

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 200 Mark, die übrigen Seiten 25 Pfennig für eine viergespaltene Pettizelle oder deren Raum. Für Nichtmitglieder: die erste Seite 300 Mark, auf den übrigen Seiten die viergespaltene Pettizelle oder deren Raum 15 Pfennig. Anzeigen auf der zweiten, dritten und vierten Umschlagseite werden wie Anzeigen im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Verlagsfirmen, die ihre Werke mit Feuerungszuschlägen liefern usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

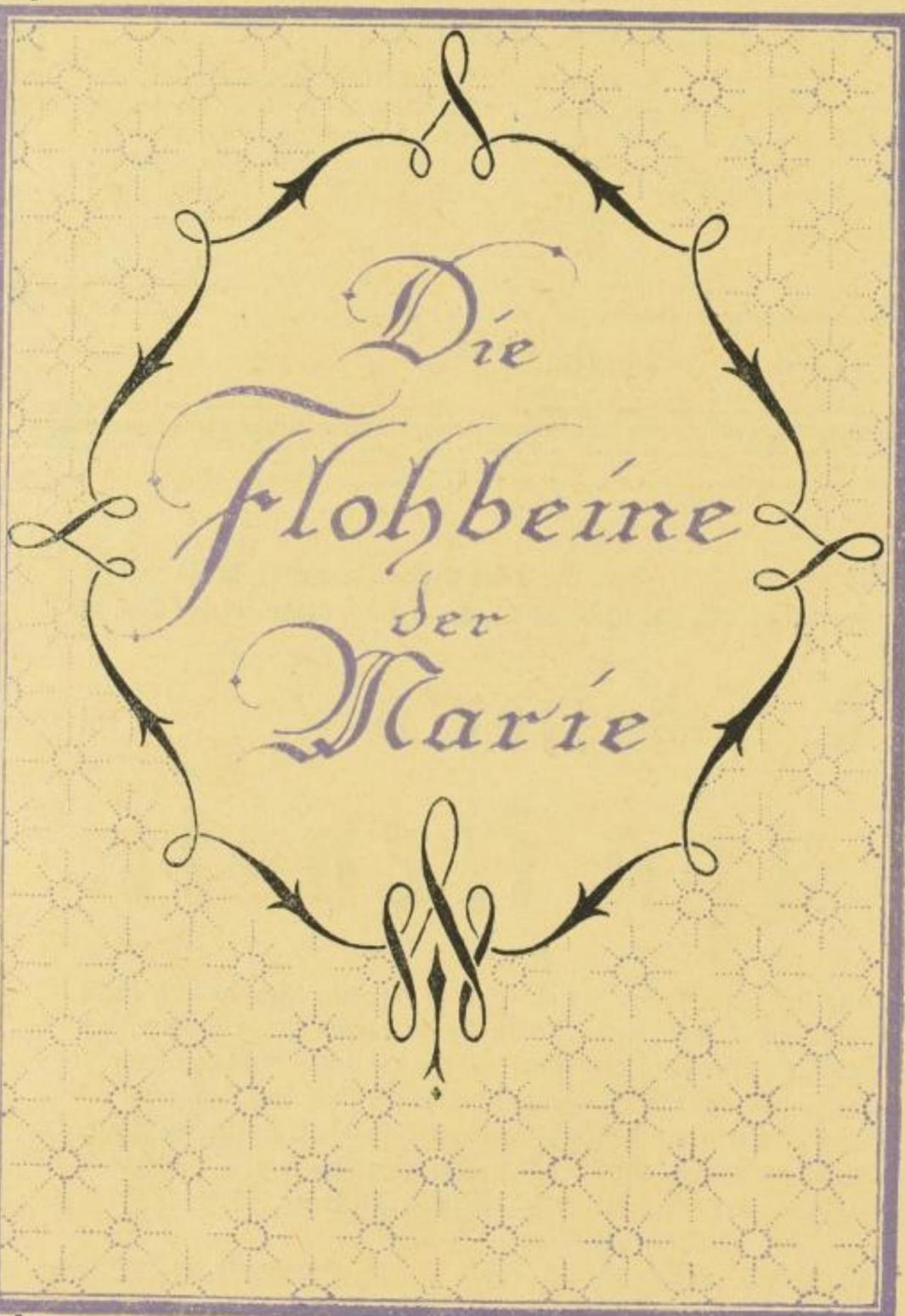
Umschlag zu Nr. 56.

Leipzig, Dienstag den 25. März 1919.

86. Jahrgang.

## Ein Buch für Kunstfreunde, Sammler und literarische Feinschmecker

Demnächst erscheint in reizvoller Ausstattung (Friedens-Papier!) mit Umschlag nach Originalzeichnung von Lucian Bernhard:



## Die Flohbeine der Marie

und Anderes

von

**Ernst Lemberger**

8°. 208 Seiten mit 12 Illustrationen

nach Original-Lithographien von

Daumier, Gavarni, Boilly u. Traviès

Geheftet: (5.-) 3.50 bar und 11/10

Gebunden: (7.50) 5.- bar und 11/10

**Vorzugs-Angebot:**

1 geheftetes u. 1 gebundenes Exempl.  
zusammen für M. 7.50 bar.

Unter dem originellen Titel bietet der als Verfasser grundlegender Werke über Miniaturmalerei weitbekannte Autor ein kleines Gericht feingewürzter Satiren und Grotesken, die in Kunst- und Sammlerkreisen berechtigtes Aufsehen erregen, bei allen Eingeweihten vergnügtes Schmunzeln hervorrufen werden. Es wird darin nicht nur die groteske Sammelwut der Kriegsgewinnler gegeißelt, sondern darüber hinaus werden mit feiner Ironie alle Auswüchse des Sammelwesens und -Unwesens in die schärfste satirische Beleuchtung gerückt. Was der auf seinem bisherigen Sondergebiet so überaus erfolgreiche Schriftsteller in seiner neuen Eigenschaft als Satiriker bezweckt, sagt er in einer kurzen Vorrede zu dem Buch wie folgt:

Ich wünschte, dieses lustige Buch möchte ernst genommen werden!

Es handelt von allerlei Kunst und allerlei Volk: von Krethi und Plethi des Geschmacks, von Kunstgeschceerten und Kunstgelehrten, von manchen, die früher immer parterre waren und über Nacht auf eine Galerie kamen, von solchen, denen die Kunst wie ein Alb auf der Brust liegt, und anderen, die, mit Glücksgütern gesegnet, schwer unter der verfluchten Kunst seufzen.

Das Buch verspottet durchaus nicht die von der Kultur belebte Welt, sondern nur die von der Scheinkultur in verkehrter Weise belebte. . . .

Wir bitten um gefl. Verwendung für das originelle Buch, für das sich überall leicht Absatz finden lassen wird.

**Verlag der „Lustigen Blätter“ (Dr. Gysler & Co.) G. m. b. H. in Berlin SW. 68**

(Auslieferung bei Hermann Goldschmiedt in Wien I, H. Carly in Hamburg, Otto Maier G. m. b. H. in Leipzig.)

## Für die Konfirmationszeit und für Ostern

Wir bitten stets auf Lager zu halten:

*Neue deutsche Erzähler*

Zeitgenössische Erzählungskunst

in Beiträgen von Max Brod / Kasimir Edschmid / Paul Ernst / Otto Flake / Carl Hauptmann / Hermann Hesse / Ricarda Huch / Franz Kafka / Graf Keyserling / Paul Kornfeld / Heinrich Mann / Thomas Mann / Gustav Meyrink / Gustav Sack / Wilhelm Schäfer / Oskar A. H. Schmitz / Wilhelm von Scholz / Albert Steifen / Hermann Stehr / Ludwig Strauss u. a. herausgegeben von J. Sandmeier.

Einbandzeichnung von F. H. Ehmcke

21. – 30. Tausend

In zwei Bänden gebunden zehn Mark

Diese Sammlung zeitgenössischer Erzählerkunst ist von der Kritik einstimmig begeistert aufgenommen. So urteilt z. B. „Die Post“ in einer ausführlichen Besprechung: „Liebevoll, wie die Auswahl getätigt wurde, sät sie die Liebe zur modernen deutschen Literatur wieder in die Herzen der Leser . . . Seit langer Zeit ist eine ähnlich ansprechende und innerlich vornehme Sammlung von Erzählungen im deutschen Buchhandel nicht erschienen.“ Wir bitten, immer, wenn ein gutes und vornehmes Geschenkwerk verlangt wird, diese Sammlung mit vorlegen zu wollen. \* Verlangzettel liegt bei.

Z

Furche-Verlag / Berlin NW 7

Der Siedelungsgedanke ist eines der wichtigsten Probleme unserer Tage. Eines der wertvollsten Bücher, das so recht für diese Zeit paßt und Tausende von innen heraus packen will, um ihnen zu zeigen, wo allein unsere Zukunft liegt, ist

Dr. Th. Scheffer's

Z

**Heimat und Arbeit**

Das sind wohl die stärksten Worte, die jetzt für unser Leben geprägt werden konnten: **Heimat und Arbeit haben.** — Heimat soll kein Scheinbesitz sein, sondern wahrhaftiger Besitz: darum ist der **Boden, der Siedelungsgedanke** der sachliche Inhalt des Werkes. Und was ist aller Bodenbesitz, was alles Siedeln und Hausen, wenn der Boden nicht bearbeitet wird, das Haus nicht von Arbeit erfüllt ist? Dann freilich, wenn unser ganzes Volk, wenn wir alle siedeln und wirken, dann sind „**Heimat und Arbeit**“, Brot und Gesundheit, Stärke und Kraft, Nahrung für Leib und Seele, Erziehung zur Verantwortung für sich und andere; sie füllen Kopf und Herz aus, sind Anfang des Lebens und das Ende — kurz sind der Inbegriff unseres Lebens selber.

Das Buch kostet anständig gebunden M. 3.40. / / / / / / / / Verlangzettel anbei.

Verlag von A. Haase / Leipzig, Stephanstraße 18



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen. Weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 44 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 50 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 44 Mark bez. 50 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespaltene Peltzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 75 Pfennige; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 25 Pfennige für die Zeile, für  $\frac{1}{2}$  S. 75 M.,  $\frac{1}{3}$  S. 38 M.,  $\frac{1}{4}$  S. 20 M., Stellengesuche werden mit 20 Pf. die Zeile berechnet. In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins  $\frac{1}{4}$  S. 32 M.,  $\frac{1}{2}$  S. 60 M.,  $\frac{1}{3}$  S. 115 M., für Nichtmitglieder 70 M., 135 M., 230 M. Beilagen werden nicht angenommen. — Weideseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 56 (N. 31).

Leipzig, Dienstag den 25. März 1919.

86. Jahrgang.

## Redaktioneller Teil.

### Vereinigung der Berliner Mitglieder des Börsenvereins.

Einladung

zur

vierten zwanglosen Zusammenkunft am Mittwoch, den 26. März 1919, abends 8 $\frac{1}{4}$  Uhr im Restaurant Weihenstephan, Schöneberger Ufer 23.

Tagesordnung:

Vortrag des Herrn W. Junk: »Die Zukunft des deutschen Buches«.

Der Vorstand der Vereinigung der Berliner Mitglieder des Börsenvereins.

Dr. F. Bidardt. G. Eggers. E. Schmersahl.  
F. Feddersen. Albers. P. Ritschmann.

### Badisch-Pfälzischer Buchhändler-Verband.

Der Bekanntmachung des Kreisvereins der Rheinisch-Westfälischen Buchhändler in Nr. 49 schließen wir uns für unsere Pfälzer Mitglieder an und ersuchen gleichfalls, den im besetzten Gebiet wohnhaften Firmen das Recht zu gewähren, die D. M. ohne Rücksendung der Bücher zu erledigen und zurückverlangte Verlagswerke erst nach Aufhebung des Ausfuhrverbotes zurücksenden zu dürfen.

Heidelberg, den 18. März 1919.

Der Vorstand.

J. A.: J. H. Eckardt, Vorsitzender.

### Schweizerischer Buchhändlerverein.

Gemäß Mitteilung der Registrande des Vorstandes des Börsenvereins im Börsenblatt Nr. 277 vom 30. November 1918 wird sowohl den Verlegern wie Sortimentern bei Lieferungen nach der Schweiz zur Pflicht gemacht, den zehnpromentigen Sortimenterteuerungszuschlag in Anrechnung zu bringen, sofern nicht die Ausnahmen von der Notstandsordnung eine Abweichung zulassen.

Basel u. Bern, den 15. März 1919.

Für den Vorstand des Schweizerischen Buchhändlervereins.

Der Präsident:

G. Helbing.

Der Schriftführer:

G. A. Bäschlin.

### Buchhändler-Verband Hannover-Braunschweig eingetragener Verein mit dem Sitz in Braunschweig.

Jahresbericht über das 37. Vereinsjahr, 1918, erstattet vom Vorstand Ende Februar 1919.

Noch kein Jahr ist für unser Vaterland ein so schmerzvolles gewesen wie das vergangene, und niemals sahen wir trüber in die Zukunft als jetzt! Am letzten Verbandstage noch konnten wir der Hoffnung Ausdruck geben, daß uns bald ein siegreicher Friede beschert sein möge, heute steht die deutsche Eiche zerschmettert vor unserm Auge, unter deren Dach wir einst zu-

frieden und glücklich gehaust hatten, wenn auch nicht immer eitel Sonnenschein um uns war und manche Wünsche unerfüllt blieben. Durch das Untwetter der Revolution ist der stolze Baum entlaubt, die heranreifenden Früchte der Ruhmestaten unseres unergleichlichen Heeres sind vernichtet. Zermürbt und untergraben durch die eigenen Volksgenossen, sind Disziplin und Ordnung geschwunden, vollkommen wehrlos, sind wir ein Spielball unserer Feinde und der finsternen Mächte des Umsturzes im Innern geworden. Unverstand und Dilettantismus stehen im Vordergrund und führen uns immer weiter dem Hungertode und der Verelendung entgegen. Die sogenannte Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit, diese »Fata morgana« aller Phantasten, hat sich auch jetzt wieder, wie schon vor 125 Jahren und stets, als ein unerreichbares Ideal herausgestellt, das auf Erden unter den Menschen mit allen ihren Fehlern und Unvollkommenheiten überhaupt unerreichbar ist. So werden diese Schlagworte der Revolution nur immer zu einem Deckmantel für Raub, Mord, Plünderung und Vernichtung von Kulturwerten aller Art durch lichtscheues und arbeitsunlustiges Gesindel. Zwar hat die vom Volke gewählte Nationalversammlung eine Regierung gebildet, die den besten Willen hat, uns wieder geordneten Zuständen entgegenzuführen, wer aber glaubt daran, daß ihr dieses gelingen werde?

Doch so lange die Hoffnung auf eine neue bessere Zukunft unseres Vaterlandes in unseren Herzen noch besteht, wie die Gewißheit des Frühlings, der auch die erstorbene Natur wieder zum Leben erweckt, so lange wollen wir auch nicht ganz verzagen und der hohen Aufgabe eingedenk sein, die gerade dem Buchhandel zufällt: durch die Macht des Wortes in Literatur und Presse Mut und Tatkraft zu stärken, für Aufklärung und Wissen zu sorgen, den redlichen und fleißigen Teil unseres Volkes anzufeuern, daß er sich auf sich selbst besinnt und die finsternen Mächte der Vernichtung niederzwingt.

So wollen wir denn berichten, was dem Verband im letzten Vereinsjahr für Aufgaben erwachsen sind und welcher Arbeit der Vorstand seit dem letzten Verbandstage sich unterzogen hat. Ist es auch nur Arbeit im kleinen gewesen, so dient sie doch dem größern Ziele, dem Zusammenschluß der Kollegen für gemeinsame Aufgaben des Berufes.

Eingänge sind 663, Ausgänge 408 zu verzeichnen. Für den durch militärische Pflichten gebundenen 2. Schriftführer sind dessen Obliegenheiten vom 1. Schriftführer mit erledigt worden.

Neu eingetreten sind in unseren Verband die Herren Artur Baumert-Osnabrück; Heinrich Böhme-Hannover; Joh. Heidorn, in Fa. Aug. Volte-Andreasberg; Aug. Bonewitz-Braunlage; Franz Borgmeyer jun.-Hildesheim; Bernh. Diestelmann, in Fa. Ramdohr'sche Buchh.-Braunschweig; Ernst Kelterborn-Göttingen; Max Müßig-Berden; Hans Verhey-Hannover; Th. Witte, in Fa. F. W. Diederichs Nachf.-Alfeld und an Stelle ihres verstorbenen Gatten Frau Hahnel-Emden als ordentliche, die Herren Wilh. Sauerland-Wunstorf und Prof. Karl Hahn i. G. Friedr. Gersbach als außerordentliche Mitglieder. Wenn auch der außergewöhnliche Zuwachs an Mitgliedern auf ein erfreuliches Wachsen des Verständnisses für den durchaus notwendigen Zusammenschluß der Berufskollegen schließen läßt,

so muß man sich doch wundern, wie viele Kollegen noch abseits stehen, andere für sich schaffen lassen und mühelos die Früchte zu ernten suchen, die andere für sie erarbeitet haben. Es ist z. B. tief bedauerlich, daß aus der alten Univeritätsstadt Helmstedt nicht eine Firma Mitglied unseres Verbandes ist, trotzdem wir verschiedentlich an die betr. Firmen herangetreten sind. So gibt es auch noch viele andere, die noch den Dornröschenschlaf schlafen, und an deren Tore die neue Zeit vergeblich geklopft hat. Eigentlich sollte man nur solche Firmen für Vollbuchhändler ansehen, die sich auch ihrer Pflichten gegen die Allgemeinheit bewußt sind. Unser altes Zunftwesen hatte in dieser Beziehung manches voraus. — Die Aufnahme ins Adreßbuch hatte 21 Firmen, in den Verband 11 Firmen nachgesucht, die aber zum Teil abschlägig beschieden werden mußten, weil sie den Aufnahmebedingungen nicht entsprachen.

Leider haben wir auch Verluste zu beklagen. Unser langjähriges Mitglied Herr Franz Borgmeyer sen., Hildesheim, ein häufiger Besucher unserer Verbandstage, ist in eine bessere Welt eingegangen. Wir werden dem lebenswürdigen Kollegen ein treues Gedächtnis bewahren. Während des Drucks erhalten wir noch die traurige Kunde, daß unser lieber Kollege Heinr. Heine-  
Stadthagen einem Magen- und Blasenleiden erlegen ist. Jedem Besucher unserer Verbandstage wird der tüchtige und lebenswürdige Mann in bester Erinnerung sein. Ferner sind noch die Herren Jul. Brumbh-Goslar, Prof. Augustin-Hannoversch-Münden und Rud. Vetterli-Burgthude verstorben, und auch sonst sind noch Verbands-Kollegen durch den Tod von Angehörigen schwer betrübt worden. So wurde unserem lieben Kollegen Göritz-Braunschweig die Gattin und ein Sohn, dem verdienten Ehrenmitglied Hellmuth Wollermann auch der zweite, und unserem letzten Schriftführer, Herrn Rud. Hargens-Braunschweig, der einzige Sohn geraubt. Wir nehmen bei allen herzlichsten Anteil und bleiben der verstorbenen Mitglieder bestens eingedenk.

Die Mitgliederzahl ist auf 6 Ehrenmitglieder, 138 Mitglieder und 2 außerordentliche Mitglieder gestiegen, die 142 Firmen vertreten.

An dieser Stelle müssen wir auch das Hinscheiden des Vorsitzenden des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine erwähnen, unseres allverehrten Herrn Robert Prager in Berlin. Der Verstorbene war als Mensch und Buchhändler eine allgemein geschätzte und beliebte Persönlichkeit. Er hat sich große Verdienste um unseren Beruf erworben, eine Reihe von Ehrenämtern viele Jahre mit Erfolg bekleidet und hat auch als Literat viele Anregung und wertvolle Aufsätze geliefert. An unseren Tagungen hat er mehrfach aktiv teilgenommen, und in tiefer Dankbarkeit gedenken wir seines uneigennütigen Wirkens.

Aber auch freudige Ereignisse kann unsere Chronik verzeichnen. Unser Ehrenmitglied Herr Stadtrat Zwiffler in Wolfenbüttel feierte seinen 70. Geburtstag, Herr Göritz-Braunschweig den 50. Jahrestag seiner buchhändlerischen Tätigkeit, Herr Neuer-Braunschweig den der 25jährigen Selbständigkeit. Die Firmen Augustin-Hannoversch-Münden u. Appelhaus & Co.-Braunschweig können auf ihr 50jähriges Bestehen zurückblicken. Herr Prokurist Wilhelm Heinemeyer konnte am 1. Februar 1919 auf eine 50jährige Tätigkeit im Hause Heinrich Feesche zurückblicken. Soweit die Festtage bekannt waren, hat der Vorstand die Glückwünsche des Verbandes übermittelt, und es seien auch an dieser Stelle allen Beteiligten nochmals die besten Wünsche ausgesprochen.

Aus dem Verbandsausschuß scheiden in diesem Frühjahr aus die Herren Drowakly, Graff und Troschütz, die ihr Amt länger verwaltet haben, als sie sich ursprünglich verpflichtet hatten, und wir sagen den Herren, besonders dem Kassierer Herrn Troschütz, für sein mühevolltes Amt den besten Dank im Namen der Mitglieder. Der Verbandsausschuß schlägt Ihnen zum Ersatz die Herren Erich-Hameln, Feesche-Hannover und Reichel-Braunschweig vor; es sollen diese Herren als gewählt gelten, wenn bis zum 15. März nicht schriftliche Einsprüche erhoben sind. Da das Vereinsjahr bereits begonnen hat, der Verbandstag aber infolge der Verkehrs- und Verpflegungsschwierigkeiten bis zum Sommer verschoben werden muß, so kann diesmal die An-

gelegenheit nicht bis dahin vertagt werden. Dasselbe gilt für die Wahl der Delegierten für Kantate, wofür wieder der Vorstand vom Ausschuß ausersehen ist.

Zur letzten Ostermesse sind 9 Mitglieder unseres Verbandes bei den Beratungen zugegen gewesen. Die Verhandlungen selbst sind Ihnen ja aus den Börsenblatt-Berichten bekannt. Sie wissen, daß man sich auf eine Notstandsordnung geeinigt hatte, über deren Ausnahmen dann die auch von uns beschiedene Delegiertenversammlung in Goslar und die Leipziger Ausschußsitzung zu befinden hatte, und die, nunmehr zum Gesetz erhoben, vom Börsenverein geschützt wird. Die anfänglich von der Eisenbahndirektion Hannover erlassenen Verbote der Erhebung des Teuerungszuschlags sind dann bald auf unsere Eingabe hin zurückgezogen worden. Auch sind vom Vorstande an die verschiedenen Preisprüfungsstellen ausführliche Eingaben über die irrtümliche Auslegung des § 2 einer Bekanntmachung des Bundesrats über äußere Kennzeichen der Waren vom 26. Mai 1916 gerichtet worden, die den Erfolg hatten, daß Belästigungen unserer Mitglieder seitens der Behörden nur vereinzelt vorgekommen und ergebnislos geblieben sind.

Es sind auch Klagen und zahlreiche Anfragen unserer Mitglieder selbst über die Auslegung der Notstandsordnung an den Vorstand gerichtet worden, besonders aus dem Osnabrücker Gebiet. In allen Fällen konnte ein Ausgleich durch Aufklärung geschaffen werden. Im großen und ganzen haben wir den Eindruck gehabt, daß die Erhebung des von unserem Verband zuerst in Anregung gebrachten und anfangs so heftig umkämpften Teuerungszuschlags heute von Buchhändlern und Publikum als notwendig anerkannt wird und nirgends zu ernstlichen Einsprüchen und Unstimmigkeiten geführt hat. Wegen Schleuderei ist im letzten Jahr nur eine Klage erhoben worden, der wegen Mangels an Beweismaterial leider nicht nähergetreten werden konnte, zumal da es sich um eine außerhalb unseres Verbandes stehende Firma handelte. — Neuerdings hat der Börsenverein nun auch mit den Staatsbehörden vereinbart, daß vom 1. Januar an alle Rabatte in Fortfall kommen, doch soll den mit über 10 000 M Vermehrungsetat bedachten Behörden dafür der Teuerungszuschlag nicht berechnet werden.

Die auf dem vorigen Verbandstag beschlossene Berechnung nicht rabattierter Teuerungszuschläge und unsere darauf bezügliche Bekanntmachung im Börsenblatt veranlaßte den Verlegerverein zu der Mitteilung, daß er einen Mindestrabatt von 30% nicht anerkannt habe. Es beruhte diese Mitteilung auf einer irrtümlichen Auslegung unserer Bekanntmachung, die lediglich auf den Paragraphen der Verkaufsordnung verwiesen hatte, um die Zulässigkeit von Aufschlägen in bestimmten Fällen überhaupt darzutun. Übrigens verschwinden die nicht rabattierten Teuerungszuschläge der Verleger immer mehr. Dagegen häufen sich die Bekanntmachungen größerer Verleger, daß sie die Jahresrechnung durch Quartalsrechnung ersetzen, und da die Verhältnisse auch weitere Kreise zur Nachfolge drängen, wird es eine Hauptaufgabe des Börsenvereins wie des Verlegervereins zur nächsten Ostermesse sein müssen, auf Wege zu sinnen, die dem Sortiment die Möglichkeit schaffen, sich diesen neuen Verhältnissen anzupassen, die unzweifelhaft eine bedeutende Erschwerung der Abrechnungsverhältnisse, sowie eine enorme Mehrbelastung an Arbeit im Gefolge haben. Da die Lieferanten fast ausnahmslos den Verlegern den Kredit beschnitten haben und da alle Herstellungskosten riesig gewachsen sind, so muß das Betriebskapital des Verlages schneller umgesetzt werden, wenn die Bankkredite nicht eine Höhe erreichen sollen, wie sie kleinen und mittleren Verlagsgeschäften überhaupt nur schwer zugänglich sind. Aber auch die großen Firmen würden viel mehr in die Gefahr kommen, bei stets unausbleiblichen Fehlschlägen größerer Unternehmungen zusammenzubrechen. Die bisher übliche Abrechnungsweise aber auch nur in beschränktem Maße alle Vierteljahre zu wiederholen, dürfte allgemein kaum durchführbar sein.

Die Bemühungen unseres Vorstandes, die Gilde zu bewegen, ihre Ostermessitzungen nicht zugleich mit der seit Jahren stets Sonnabend vormittags tagenden Verlegerversammlung abzuhalten, weil eine Anzahl Mitglieder das Interesse haben,

beiden Versammlungen beizuwohnen, sind leider bisher ergebnislos gewesen, was sehr zu bedauern ist.

Vom Vorstande ist an die Hannoversche Handelskammer die Bitte gerichtet worden, daß man in buchhändlerischen Angelegenheiten Sachverständige aus dem Buchhandel zuziehen möchte. Die darauf gemachte Zusage ist schon in einem Falle in Wirkung getreten, indem Verband und Ortsverein aufgefordert wurden, für Nachprüfungen buchhändlerischer Umsatz- und Luxussteuerangaben in Hannover einen Vertrauensmann namhaft zu machen. Beide Vereine einigten sich auf Herrn Verlagbuchhändler Otto Steinbicker, der als bisheriger Sortimentler über genügende Fachkenntnis verfügt und als Privatmann auch genügende Objektivität voraussetzen läßt.

Anlässlich der vom Stellvertretenden Generalkommando für Auslandsendungen getroffenen Verfügungen, alle Sendungen nur beim Hauptpostamt an einer Stelle aufzugeben, erreichte der Vorstand durch mehrfache Eingaben bei der Oberpostdirektion und dem Stellvertretenden Generalkommando, daß entlegeneren Firmen andere Auslieferungsstellen zugewiesen wurden, die ihnen günstiger lagen. Durch den Waffenstillstand sind natürlich diese Bestimmungen überhaupt hinfällig geworden. Dafür sind die Erschwerungen des Verkehrs nach den besetzten Gebieten an ihre Stelle getreten, die erst durch die neu erlassenen Bestimmungen eine kleine Erleichterung erfahren haben, aber doch noch sehr unangenehm bemerkbar sind und den Verkehr kolossal erschweren und beschneiden. Hoffentlich gelingt es den Bemühungen unserer Regierung, darin Wandel zu schaffen.

Vom Börsenverein wurde mitgeteilt, daß Verleger des neutralen Auslandes das deutsche Sortiment auffordern, im Ausland erschienene und in Deutschland für den Vertrieb verbotene Werke zu bestellen und bis zur Freigabe bei dem auswärtigen Verleger lagern zu lassen, Barfacturen jedoch im voraus einzulösen. Das damit bezweckte Abfließen deutschen Geldes nach dem Ausland hält das Stellvertretende Generalkommando für durchaus unerwünscht und warnt daher auf das Angebot einzugehen.

Vom Verband deutscher Textilgeschäfte, Ortsgruppe Hannover, wurden wir zur Beteiligung an einer Eingabe an den Magistrat wegen Einführung der Sonntagsruhe aufgefordert. Da es sich um lokale Maßnahmen handelt und im Buchhandel Hannovers schon die Sonntagsruhe üblich ist, haben wir unter Verweisung auf den hierfür zuständigen Ortsverein die Beteiligung an der Eingabe abgelehnt. — Am 28. September folgte Ihr Vorstand einer Einladung des Kreises Norden in Lübeck zum Verbandstage, wobei sich die gewohnte herzliche Gastfreundschaft des uns befreundeten Vereins wieder aufs beste bewährte. Bei der Vereinstagung gewonnene Eindrücke denken wir in unserer nächsten Verbandsitzung zur Besprechung zu bringen. — Am 6. Dezember nahm Ihr Schriftführer in Vertretung des Vorsitzenden an einer Sitzung zur Gründung eines Arbeitgeberverbandes in Berlin teil, zu der der Vorstand des Börsenvereins eine Aufforderung hatte ergehen lassen. Der Arbeitgeberverband ist, wie auch wiederholt im Börsenblatt angezeigt war, unterdessen gegründet worden, und wir empfehlen unseren Mitgliedern, sich diesem Verbandsverbande unbedingt anzuschließen. Wie noch nicht allgemein bekannt sein dürfte, wird die jetzige Regierung anordnen, daß alle Lohnfragen nur paritätisch zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden geregelt werden dürfen. Alle Einzelabmachungen einzelner Firmen sind zwecklos, und alle von Arbeitnehmergruppen gestellten Forderungen können nur durch Verhandlungen mit den Arbeitgeberverbänden auf ein erträgliches Maß zurückgeführt werden. Die einzelne, nicht angeschlossene Firma ist der Willkür der Arbeitnehmer vollständig preisgegeben und muß sich ihnen fügen, wenn ihr z. B. der Betrieb gesperrt wird, falls sie einer Lohnforderung nicht nachgeben will. Da der Beitrag nur auf 50 S für jedes Tausend Mark gezahlter Jahreslöhne festgesetzt ist, so liegt es im Interesse jedes einzelnen, sich vorzusehen und die geringe Versicherungssumme zu zahlen, ehe er zu seinem Schaden erfährt, daß wir in eine neue Zeit mit neuen Rechtsbegriffen eingetreten sind. Neben den allgemeinen Grundlohnfestsetzungen wird nach Art der im Buchdruckerverband üblichen

Localzuschläge auch den lokalen, oft weit voneinander abweichenden Verhältnissen Rechnung getragen werden. Da der neugegründete Arbeitgeberverband den gesamten Buchhandel und ihm verwandte Berufe umfassen wird, und da außerdem die großen Arbeitgeberverbände unter sich noch wieder in ein Kartellverhältnis treten werden, wird eine machtvolle Gruppe geschaffen, die jeder Willkür der Arbeitnehmer geschlossen entgegen treten kann. Es wird dadurch auch die Möglichkeit geschaffen, die Auswüchse der gegenwärtigen unhaltbaren Lohnbewegung zu beschneiden und mit der Zeit auf ein gesundes Maß zurückzuführen, so wie es zum Gedeihen unseres Volkes und der einzelnen Berufe im besonderen nötig ist. Wer also diese Einrichtung stärkt, dient dem Vaterlande und sich selbst.

Die Erfüllung unserer vor zwei Jahren dem Verband der Kreis- und Ortsvereine gemachten Zusage betreffs eventueller Übernahme der Vorstandsämter stößt auf Schwierigkeiten, und wir haben uns daher mit dem Kreise Sachsen-Thüringen wegen Übernahme der Ämter in Verbindung gesetzt. Dieser ist bereit, sich zur Verfügung zu stellen, wenn unser Verband zur Ostermeß-Tagung einen entsprechenden Antrag einbringt, wozu wir bereit sind.

Hiermit wären wir am Ende unseres Berichtes angelangt, dessen Besprechung diesmal erst auf dem im Sommer stattfindenden Verbandstage erfolgen kann. Als Tagungsort ist Hildesheim im Juni in Aussicht genommen, das die beste Bahnverbindung hat und durch seine schöne Umgebung bevorzugt ist.

In der Erwartung, eine große Zahl unserer Mitglieder auf dem kommenden Verbandstage begrüßen zu können, und in der Hoffnung, daß unterdessen ein wirklicher Gerechtigkeitsfrieden zum Abschluß gekommen ist, der uns die Möglichkeit bietet, unser tief gebeugtes Vaterland wieder aufzurichten, die ihm geschlagenen Wunden zu heilen und die der Lösung harrenden Kulturaufgaben in Angriff zu nehmen, rufen wir Ihnen: Auf frohes Wiedersehen! zu.

Der Vorstand.

### Vorschläge für Verbesserungen im Sortimentsbetriebe.

Von A. Baumeister-Stuttgart.

Wir stehen am Wendepunkte einer neuen Zeit, die mit ihren wachsenden Lasten einer verbesserten Arbeitsleistung bedarf. Zeit ist Geld; mehr denn je ist dieser Spruch jetzt zur Wahrheit geworden, und deshalb gilt es, die bisherige Arbeitsmethode daraufhin zu prüfen, ob und wie an den Arbeiten Zeit gespart werden kann. Eine gute Arbeitsleistung kann nur dort erzielt werden, wo die Grundlagen dazu bequem und übersichtlich sind. Deshalb müssen diese so beschaffen sein, daß die Arbeit durch die Bequemlichkeit zur Lust und nicht durch Umständlichkeit zur Last wird. — Wenn man die modernen Kontoreinrichtungen der großen Geschäftshäuser mit den in den meisten Fällen primitiven Einrichtungen in vielen Buchhandlungen vergleicht, so muß man sich wirklich wundern, daß diese Geschäfte bei dem heutigen Wettlauf der Konkurrenz noch bestehen können. Es ist deshalb endlich an der Zeit, mit den vorväterlichen Einrichtungen zu brechen und einem modernen Zuge zur Verbesserung aller grundlegenden Arbeiten freien Lauf zu lassen. In großen Zügen seien hier nur die Hauptbeschäftigungen erwähnt, bei denen Verbesserungen in den meisten Fällen dringend notwendig sind, die aber mit etwas gutem Willen leicht durchführbar sind.

#### Das Bestellbuch.

Wohl die wenigsten Sortimente haben gerade in diesem wichtigen Behelfe irgend eine Neuerung eintreten lassen, obwohl alle diejenigen, die mit dem Bestellbuche beschäftigt sind, der Meinung sein werden, daß beim Auffuchen von Bestellungen und besonders beim Abstreichen der Rechnungen unverhältnismäßig viel Zeit in Anspruch genommen wird. Und doch ist es nicht schwer, mit Hilfe der Kartei eine Ordnung zu schaffen, die eine klare Übersicht und ein bedeutend rascheres Arbeiten ermöglicht. Genau wie man in sehr vielen Fällen davon abgekommen ist, die Kunden und deren Geschäftsvorfälle in fest-

stehende Bücher zu registrieren, empfiehlt es sich, die Bestellbücher in der heutigen Form aufzulassen und dafür Zettelregister anzulegen, in der Weise, daß für jedes Buch ein einzelner Zettel genommen wird, auf welchem alles enthalten ist, was sonst im Bestellbuche bei dem einzelnen Titel vorgemerkt wird: z. B. Anzahl des bestellten Buches, Titel, Verlag und Besteller, sowie Datum und Art, wie die Bestellung weiter gegeben wurde. Die Zettel, in ein genaues Alphabet gebracht, ermöglichen es, beim Nachfragen der Kunden sofort Auskunft zu geben, wann die Bestellung abgegangen, resp. wann eine Reklamation erfolgte. Trifft das Buch ein, dann wird auf dem Zettel das Ankunftsdatum vorgemerkt und der Zettel in ein zweites Alphabet abgelegt. Das Bestellregister würde also zwei Alphabete aufweisen, deren eines alle jene Bücher enthielte, die noch ausständig sind, während das zweite eine genaue Übersicht darüber böte, was überhaupt bestellt wurde, ob die betreffenden Sachen geliefert wurden, oder aus welchen Gründen eine Lieferung nicht möglich war.\*)

Vielfach werden die bestellten Neuigkeiten nicht in das Bestellbuch eingetragen, aber jeder Sortimentler wird schon die Erfahrung gemacht haben, daß bedingt bestellte Bücher vom Verleger bar geliefert wurden. Sind nun solche Neuigkeiten nirgends notiert, dann werden oft solche bar gelieferten Sachen einfach aufs Lager gestellt, in der Annahme, daß vielleicht doch bar bestellt war; sind aber alle Neuigkeiten in dem Bestellregister enthalten, dann ist stets eine Kontrolle über die Richtigkeit der Lieferung möglich. Selbstverständlich müssen auch alle bar nachbestellten Bücher einen Zettel erhalten, und da beim genauen Ablegen alle gleichen Titel aufeinander folgen müssen, läßt sich beim öfteren Bezuge eines Werkes mit Leichtigkeit feststellen, ob eine Partieergänzung am Platze ist. Die Regel sollte sein, daß alle bedingt bezogenen, verkauften Bücher, soweit sie gangbar sind, bar nachbestellt werden. Um beim Wiedereintreffen des Buches eine richtige Auszeichnung (siehe auch Kapitel »Auszeichnen«) vorzunehmen, wäre auf dem Bestellregisterzettel eine entsprechende Notiz zu machen.

#### Das Auszeichnen.

Ob ein Buch oben oder unten, hinten oder vorn ausgezeichnet wird, ist ganz gleichgültig, nur sollte darauf gesehen werden, daß die Auszeichnung stets gleichmäßig erfolgt. Die Auszeichnung soll nicht nur den Zweck haben, den Preis zu zeigen, sondern man soll daraus auch ersehen können, ob das Buch bedingt, fest oder bar bezogen wurde. Diese Unterscheidung wurde jetzt meist dadurch bewirkt, daß man zu dem Preise ein b (bar), f (fest) oder ac (à cond.) setzte, resp. bei bedingt bezogenen Büchern das Datum der Rechnung beigab, während fest oder bar bezogene Sachen ohne Datum waren. Diese Unterscheidungszeichen genügen aber nicht, um bei einer Inventuraufnahme mit Sicherheit feststellen zu können, ob das betreffende Buch fest oder bedingt ist, ferner fehlt gerade bei den festen Sachen das Wesentliche, was zur Inventur notwendig ist, der wirkliche Nettopreis. Ohne viel Schwierigkeiten läßt sich hier eine grundlegende Änderung dahin treffen, daß alle fest oder bar bezogenen Bücher außer dem Ladenpreis auch mit dem Nettopreise, letzterer am besten in Buchstaben, versehen werden. Dadurch wird gleich eine Scheidung zwischen fest und bedingt durchgeführt; selbstverständlich ist hierbei, daß Bar-Nachbezüge von bedingt bezogenen Büchern nicht als fest, sondern als bedingt zu gelten haben und demnach bei der Auszeichnung ohne Nettopreis erscheinen.

#### Die Rechnungen.

Wohl in keinem andern Geschäfte als im Buchhandel findet sich noch ein so zopfiges System, die eingelaufenen Rechnungen in Pakete einzuschütten. Die Verschiedenheit der Größen ermöglicht es nicht, sie in Ordnern alphabetisch unterzubringen, aber die zeitraubende Art des Ausschützens und Zubindens der Pakete macht die Arbeit mit den Rechnungen zur Qual. Und doch ist auch hier eine Ordnung möglich, die diese Arbeit bedeutend erleichtert und das regelmäßige Ordnen vereinfacht. Zu diesem Zwecke wäre für jeden einzelnen Buchstaben eine

Mappe aus leichter Pappe oder festem Aktendeckel anzufertigen und diese Mappen oben mit dem Register-Zahnschnitt zu versehen. Für Firmen, mit denen ein größerer Verkehr gepflogen wird, wären eigene Mappen anzulegen, die selbstverständlich im Alphabet unterzubringen sind. Diese Mappen müßten dann auf einem bequemen, leicht erreichbaren Platze zugänglich sein. Als Grundbedingung müßte gelten, daß die täglich einlaufenden Rechnungen täglich abgelegt werden, und diese Arbeit würde bei der Leichtigkeit der Einordnung nur eine ganz kurze Zeit in Anspruch nehmen.

Rechnungs- und Barfacturen einer Firma bleiben am besten, gesondert geordnet, beisammen, schon aus dem Grunde, damit bar mit Remissionsrecht bezogene Werke, für die kein bestimmter Rücksendungstermin gesetzt ist, bei der Ostermeß-Abrechnung nicht übersehen werden. Interimsrechnungen über direkt gesandte Bücher kommen unter die Rechnungsfacturen, und die vom Kommissionär gesandten Barfacturen sind stets genau daraufhin zu prüfen, ob eine Interimsrechnung darüber vorhanden ist. So mancher wird schon die Erfahrung gemacht haben, daß Barfacturen über direkte Sendungen einlangten, die aber auf der Post verlorengegangen sind. Durch das sofortige Prüfen der Barfacturen, das ja bei einer solchen Ordnung sehr leicht möglich ist, wird man öfters vor Schaden bewahrt.

#### Das Lager.

Über die Einteilung des Lagers lassen sich im allgemeinen wohl keine feststehenden Richtlinien angeben, da ja die meisten Geschäfte irgend eine Sonderabteilung führen, auf die besonders Wert gelegt wird. Und doch sind in der Einteilung des Lagers Änderungen möglich, die sehr zur Vereinfachung der Übersicht dienen und das Bedienen und Auffuchen viel rascher ermöglichen. Die einzelnen Büchergattungen wie: Rechtswissenschaft, Erziehungslehre, Landwirtschaft und wie sie sonst heißen, kommen selbstverständlich zusammen, aber die bisherige Art der alphabetischen Reihenfolge bietet gar keine Übersicht über die Zusammengehörigkeit der Titel, deshalb wähle man kein Autoren-, sondern stets ein Sach-Alphabet. Angenommen, die Rechtswissenschaft wäre zu ordnen, so müßten alle Bücher unter dem Inhalte oder dem Schlagworte alphabetisch gereiht werden. Alle Bücher, die das Steuerwesen betreffen, kämen unter das Stichwort Steuer und dann wieder unter sich geordnet unter Einkommensteuer, Vermögenssteuer, Wertzuwachssteuer usw. So sind dann beim Bedienen alle einschlägigen Werke auf einen Griff faßbar, und man ersieht dann auch sofort, wenn Nachbestellungen über irgend eine Büchergattung notwendig sind. Zerlegen wir Abteilungen, die sonst recht bunt durcheinander gestellt zu sein pflegen, wie z. B. »Varia«, enthaltend: Anstandsbücher, Briefsteller, Gratulationsbücher, Kochbücher, Traumbücher, Wahrsagebücher usw., auf diese Weise in alphabetisch geordnete Unterabteilungen, dann ist das Heraussuchen solcher Bücher eine Leichtigkeit, und das Bedienen vollzieht sich in bedeutend kürzerer Zeit, eine Annehmlichkeit, die sowohl dem Käufer wie dem Verkäufer zugute kommt. Genau wie man sonst bei besonderen Anlässen, wie Weihnachts- oder Schulbücherzeit, die betreffenden Bücher praktisch zur Hand richtet und dem Publikum vor Augen führt, soll man auch zeitweilig andere Büchergattungen dem Käufer leicht zugänglich machen. Angenommen, es wäre Reisezeit, dann empfiehlt es sich, die Reisehandbücher, event. auch Reiselektüre, so umzustellen, daß der Blick des Kaufenden darauf fällt. Die Kunst des Ausstellens, sowohl im Schaufenster, wie im Verkaufsraume, wird viel zu wenig gepflegt, und der Buchhandel könnte sich an den großen Warenhäusern ein Muster nehmen, die ja auch je nach Jahreszeit und Gelegenheiten Sonderausstellungen vornehmen.

#### Abschreibungen auf Schulbücher.

Von Justizrat Dr. Fuld in Mainz.

Aus Anlaß der im Börsenblatt Nr. 40 veröffentlichten Darlegung über die Notwendigkeit der Anerkennung ausreichender Abschreibungen bei der Steuerveranlagung für das Jahr 1918 im Verlagsbuchhandel wie auch im Sortimentbuchhandel sind dem Verfasser verschiedene Zuschriften aus Kreisen

\*) Vgl. hierzu auch den Artikel im Sprechsaal dieser Nummer. Red.

# Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

## A. Bibliographischer Teil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

**F.** = Teuerungszuschlag, **ur. T.** = unrabattierter Teuerungszuschlag.  
**°** = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.  
**†** vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.  
**b** = das Werk wird nur bar abgegeben.

**a.** vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur ver-  
 kürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.  
**Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für  
 die Beforgung berechnigt.**

**Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partieprieße).**

**B]** »Badenia« A.-G. für Verlag und Druckerei in Karlsruhe.  
**Mayer, Jos., Pat., C. SS. R.:** Himmelschlüssel f. Lebende u. Abge-  
 storbene. Ein prakt. Ablaßbüchlein, aus d. authent. Quellen zsgest.  
 2., verm. Aufl. (288 S. m. 1 Titelbild.) 16°. o. J. [19].  
 Pappbd. 1. 80

**Bal]** **E. Viermann Verlag in Barmen.**  
**Sauer, Marie:** Die da Sehnsucht tragen . . . Gedichte. 5. Aufl.  
 (95 S.) 11. 8°. o. J. [19]. Pappbd. 2. 40 + 10% T.

**Buchhandlung der »Kaufmann. Sozial-Reform« (Otto Krüger)  
 in Leipzig.**  
**Bohlmann-Pfetz, H.:** Zur Reform f. Kirche u. Staat. (32 S.) 8°. '18. — 80

**B]** **Buchhandlung Kloeres in Tübingen.**  
**Schlegel, E., Arzt:** Die Pest. Homöopath. Behandlung u. Vorbeugung.  
 (27 S.) 8°. '19. In Komm. n.n. 1. —

**Christkatholisches Schriftenlager in Basel, Vogesenstr. 3.**  
**Wederle, Pfarrer Karl, z. Gedächtnis.** Neben, geh. bei d. Trauer-  
 feier in d. Predigerkirche in Basel, d. 19. I. 1919, v. Pfr. Dr. Adolf  
 Kärry, Gem.-Präsid. C. Frey, Pfr. W. Heim, Dr. Emil Roth, so-  
 wie Nekrolog aus d. Nationalzeitung. (23 S. m. 1 Bildnis.) 11. 8°.  
 o. J. [19]. — 40

**B]** **Carl Dülfer, Verlagsbuchhandlung in Breslau.**  
**Kolbe, Johs., Past. Kreisshulinsp.:** Hand- u. Spruchbuch z. Kleinen  
 Katechismus Dr. Martin Luthers. Im Anschluß an die v. d. Verf.  
 bearb. Katechesen z. Gebrauch der Schüler hrsg. Ausg. A. Mit  
 ausgedr. Sprüchen u. m. Wiederanb. 20. (Ster.-)Aufl. (III,  
 91 S.) 8°. 18. — 40 + 30% T.;  
 Pappbd. — 70 + 30% T.  
 — Dasselbe. 21. (Ster.-)Aufl. Ausg. D f. Brandenburg. Mit d.  
 amt. vorgeschriebenen Sprüchen, Psalmen u. Liedern. (IV, 91 S.)  
 8°. '19. — 40 + 30% T.  
 Pappbd. — 70 + 30% T.

**B]** **Hans Robert Engelmann in Berlin.**  
**Rühlmann, Prof. Dr.:** Der Völkerbundgedanke. Materialiensammlung.  
 Zsgest. im Auftrage d. Vereins »Auslandkunde« (E. V.). (VIII,  
 230 S.) gr. 8°. '19. 15. —

**Mai]** **Erpe-Verlag in Berlin.**  
**Alkylos:** Caesarismus-Bolschewismus. Eine zeitgemäße Betrachtung.  
 (30 S.) 8°. o. J. [19]. 1. —

**En]** **Gustav Fischer in Jena.**  
**Lehrbuch d. Augenheilkunde** bearb. v. Prof. Axenfeld . . . hrsg. v.  
 Prof. Dr. Thdr. Axenfeld. 5. Aufl. Mit 12 [farb.] lithogr. Taf.,  
 3 Farbendr.-Taf. im Text u. 584 z. grossen Tl. mehrfarb. Textabb.  
 (XVI, 844 S.) Lex.-8°. '19. 32. —; Lwbd. 39. —  
**Probleme d. Weltwirtschaft.** Schriften d. kgl. Instituts f. Seeverkehr  
 u. Weltwirtschaft an d. Universität Kiel, Kaiser Wilhelm-Stiftung.  
 Hrsg. v. Prof. Dr. Bernh. Harms. 29. Lex.-8°.  
**Bruck, W. F., Prof. Dr.:** Türkische Baumwollwirtschaft. Eine kolonial-  
 wirtschaftl. u. -polit. Untersuchung. Mit 1 farb. Verbreitungskarte. (VIII,  
 116 S.) '19. (29.) 7. —

**En]** **Gustav Fischer in Jena ferner:**  
**Untersuchungen, Kriegswirtschaftliche,** aus d. Institut f. Seeverkehr u.  
 Weltwirtschaft an d. Universität Kiel. Hrsg. v. Prof. Dr. Bernh.  
 Harms. 16. Heft. gr. 8°.  
**Gaujer, Henri, Mitgl. d. Inst. Prof.:** Frankreichs Handel u. Industrie  
 u. d. Konkurrenz d. Auslandes. Generalbericht üb. d. Handels- u. In-  
 dustrie-Quantité d. Association national d'expansion économique. überf.  
 u. bearb. im Institut f. Seeverkehr u. Weltwirtschaft. (V, 76 S.) '19.  
 (16. Heft.) 3. 59

**Joseph Gloegl, Gymnasiallehrer, in Kempten, E. 139.**  
**Gloegl, Joseph, (Gymn.-Lehr.):** Rentable Pflanzzucht im landwirt-  
 schaftl. Groß- u. Kleinbetrieb. Mit Anh.: Das übr. Nutzgeflügel.  
 (76 S. m. 13 Abb.) 11. 8°. o. J. [19]. 1. 50

**B]** **G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin.**  
**Schriften z. Zeit u. Geschichte. 8. Bbch. 11. 8°.**  
**Valentiner, Wih. R.:** Umgestaltung d. Museen im Sinne d. neuen  
 Zeit. (103 S.) '19. (8. Bbch.) Kart. 2. —

**Schnd]** **Joseph Hansen in Telgte.**  
**Theben, Edm.:** Die Nordhoffsche Hundedressur. Ein Stück Kriegs-  
 hilfsarbeit. (42 S. m. Abb.) 8°. o. J. [19]. 1. 80

**Herb]** **Alwin Huhle Verlagsbuchhandlung m. b. H. in Dresden.**  
**Thieme, O[s]wald], u. Anton] Schlosser, Sem.-Oberlehrer:** Rechen-  
 übungen f. Volksschulen. Ausg. A in 6 Heften. 2. Heft. 8°.  
 2. Zahlenraum 1-100. (64 S.) '19. — 50

**Insel-Verlag in Leipzig.**  
**Däubler, Thdr.:** Der neue Standpunkt. (2.-4. Taus.) (201 S.)  
 8°. '19. 3. 50; Pappbd. 6. —

**B]** **Königl. Universitätsdruckerei H. Stürz A.-G. in Würzburg.**  
**Volkshochschule, Die Würzburger.** Gründungsgeschichte u. Programm  
 dargef. vom Vorstande d. Volkshochschulvereins Würzburg. (9 S.)  
 8°. '19. — 35

**Fr]** **Otto Meißners Verlag in Hamburg.**  
**Mitteilungen, Statistische, üb. d. hamburg. Staat.** Hrsg. v. Dir.  
 Prof. Dr. Sköllin. Nr. 5 u. 7. Lex.-8°.  
**Einfluss, Der, d. Krieges auf d. natürl. Bevölkerungswechsel im ham-  
 burg. Staate in d. J. 1914-1917.** (98 S.) '18. (Nr. 5.) 3. —  
**Wahlen, Die, f. d. verfassunggeb. deutsche Nationalversammlung im 37.  
 Wahlkreise (Hamburg-Bremen-Reg.-Bez. Stade) am 19. I. 1919.** (92 S.)  
 '19. (Nr. 7.) 3. —  
**Statistik d. hamburgischen Staates.** Hrsg. vom statist. Amt. 27. Heft.  
 Lex.-8°.  
**Bevölkerungswechsel, Der natürliche, im hamburg. Staate in d.  
 J. 1909 bis 1913.** (IV, 117 S.) '18. (27. Heft.) 5. —

**En]** **Albert Müllers Verlag in Zürich.**  
**Carrière, Ludwig:** Die Schweiz u. d. Friedenskongress. Ein Kapitel  
 Geopolitik. (40 S. m. 1 Karte.) gr. 8°. '19. 2. 50

**B]** **N. B. Martinus Rijkhoff's Boekhandel im Haag.**  
**Huberich, Charles Henry, Dr. ehem. Prof. Adv., u. Alxdr. Nicol-  
 Speyer, Dr. Adv.:** Deutsche Gesetzgebung f. d. okkupierten Ge-  
 biete Belgiens. (In deutscher, französ. u. vläm. Sprache.) 13.—  
 16. Serie u. Register zu d. Serien 6-9 u. 10-13. 8°.  
 Register zu d. Serien 6-9. (3. I. 1916-31. XII. 1916.) (Nr. 161-204.) (70 S.)  
 '18. Fl. 2. 50 + 5% T.  
 13. 1. X.-28. XII. 1917. (Nr. 398-429.) (544 S.) '18. Fl. 7. 60 + 5% T.  
 Register zu d. Serien 10-13. (3. I. 1917-28. XII. 1917.) (Nr. 295-429.)  
 (63 S.) '18. Fl. 2. 50 + 5% T.  
 14. Flandern: 3. I.-30. III. 1918. (Nr. 1-31.) — Wallonien: 3. I.-29. III.  
 1918. (Nr. 1-25.) (466 S.) '18. Fl. 6. — + 5% T.  
 15. Flandern: 2. IV.-29. VI. 1918. (Nr. 32-63.) — Wallonien: 2. IV.-28. VI.  
 1918. (Nr. 26-53.) (518 S.) '18. Fl. 6. 80 + 5% T.  
 16. Flandern: 3. VII.-28. IX. 1918. (Nr. 64-88.) — Wallonien: 2. VII.-27.  
 IX. 1918. (Nr. 54-79.) (649 S.) '18. Fl. 8. 40 + 5% T.

**Quellenstudien z. holländ. Kunstgeschichte.** Hrsg. unt. d. Leitung  
 v. Dr. C[ornelius] Hofstede de Groot. 11. gr. 8°.  
**Bredius, A., Dr.:** Künstler-Inventare, Urkunden z. Geschichte d. holländ.  
 Kunst d. 16., 17. u. 18. Jh. Hrsg. unt. Mitw. v. Dr. O. Hirschmann. 5. Tl.  
 Mit 7 Abb. u. 36 Facs. (IX u. S. 1473-1871.) '18. (11.) Fl. 7. 29

**B]** **Paul Neubner in Köln.**  
**Räderscheidt, W., u. H. Vordemfelde:** Lehrbuch d. vereinfachten  
 deutschen Stenographie (Einigungssystem Stolze-Schrey). 11. un-  
 veränd. Aufl. (39.-43. Taus.) (56 S.) 8°. Kart. b 1. 80

- Tho]** Moriz Perles Verlags-Konto in Wien.  
**Koban, Anton, Prof. Dr.:** Die Haftung d. Erbschaftsklägers. (31 S.) gr. 8°. '19. 2. 20  
 S.-A. a. d. Zentralblatt f. d. jurist. Praxis. 37. Bd.
- En]** Dr. Viktor Pimmer's Verlagsbuchh. in Wien.  
 °Gartenstadt, Die, I. Kinder. Vorschlag zu e. Kinderheimanlage. (Entwurf u. Steinzeichnungen v. Archit. Rud. Wels.) (14 S. u. 23 S. Abb.) 30,5×23,5 cm. o. J. ['18]. 4. —  
**Hoen, Max Ritter v., Feldmarschalleutn.:** Österreich-Ungarns Wehrmacht im Weltkriege. (54 S.) gr. 8°. '18. In Komm. 2. —
- Quelle & Meyer in Leipzig.**  
**Haase, C., Rekt.:** Die Erdrinde. Einführung in d. Geologie. 3., verb. u. verm. Aufl. Mit 4 farb. Taf. u. zahlr. Abb. im Text. (VIII, 237 S.) gr. 8°. '19. Pappbd. 4. 60  
**Jtschner, Herm.:** Unterrichtslehre [II]. Unterricht gefaßt als Entbindung gestaltender Kraft. Der besond. Unterrichtslehre 1. Hälfte: Naturkunde, Geschichte, Geographie, Religionslehre, Sittenlehre. 2., neubearb. Aufl. (IX, 319 S.) gr. 8°. '18. Pappbd. 8. 40  
**Wissenschaft u. Bildung.** Einzeldarstellungen aus allen Gebieten d. Wissens. 19., 41., 106., 121. u. 126. Bd. H. 8°. Je 1. 25; Pappbd. je 1. 50  
**Biffing, Fr. W. v., Prof. [Dr.] [Fchr.]:** Die Kultur d. alten Ägyptens. Mit 58 Abb. 2. verb. Aufl. (VII S., 22 S. Abb. u. 88 S.) '19. (121. Bd.)  
**Frey, Adolf, Prof.:** Schweizer Dichter. 2., durchgef. Aufl. (164 S.) '19. (126. Bd.)  
**Marcuse, Adolf, Prof. Dr.:** Himmelskunde. Mit 24 Abb. 2. Aufl. (136 S.) '19. (106. Bd.)  
**Pfordten, Herm. Fchr. v. d., Prof. Dr.:** Mozart. Mit e. Porträt d. Meisters v. Doris Stad. 2. durchgef. Aufl. (VIII, 142 S.) '19. (41. Bd.)  
**Schuster, P., Prof. Dr.:** Das Nervensystem u. d. Schädlichkeiten d. tägl. Lebens. 2., neu durchgef. Aufl. m. 16 Abb. im Text. (137 S.) '18. (19. Bd.)
- Bra]** Raben-Verlag G. m. b. H. in Charlottenburg.  
**Fliegel, Alice:** Ein Sommerlied. Das Märchen e. Liebe. (59 S.) 8°. '18. Pappbd. 5. —
- Albert Langen in München.** 2098. 99  
 Perus: Zwischen neun und neun. Neuauf. 4 M 50 S, geb. 7 M.  
 Botsky: Der Traum. 5 M, geb. 8 M.
- Franz Leuwer in Bremen.** 2097  
 Müller-Breves: Bremen in der deutschen Revolution. 9 M.
- Heinrich Minden in Dresden.** 2101. 09  
 Selling: Prinzessin ohne Land. 4 M, geb. 6 M.  
 Scapinelli: Der Bagant. 6 M, geb. 8 M.
- Walter G. Mühlau Verlag in Kiel.** 2084. 94  
 Bobé: Die Ritterschaft in Schleswig und Holstein. 7 M 50 S.  
 Alberty: Das Theater im freien Volksstaat. 75 S.
- Georg Müller in München.** 2087  
 Peladan: Una cum uno. 8 M, geb. 11 M.  
 — Das allmächtige Gold. 8 M, geb. 11 M.
- Paul Ritschmann in Berlin.** 2091  
 Paul: Wo liegt das Glück? 2 M.
- Fritz Pfennigstorff in Berlin.** 2110  
 \*Sweens-Croze: Erwerbsgeflügelzucht. 8 M.  
 Gerstung: Der Sozialismus im Bienenstaat. 1 M.  
 Beck: Geflügelzucht. 75 S.  
 Blande: Entenzucht. 1 M.
- Max Rascher, Verlag in Zürich.** U 2  
 Zimmermann: Der Hauptmann Deutsche. 5 M, geb. 7 M.
- Rascher & Co., Verlag in Zürich.** 2108  
 Rascher's Jugendbücher.  
 Bd. 4. Dettli: Das Forscherbuch. Etwa 6 M.  
 Bd. 5. Steinberg: So war der Krieg. Etwa 5 M.
- August Scherl G. m. b. H. in Berlin.** 2115  
 \*Oberst Bauer: Konnten wir d. Krieg vermeiden, gewinnen, abbrechen? 2 M.
- Simplicissimus-Verlag in München.** 2111  
 Simplicissimus Nr. 51 (Unanständige Nummer). 50 S.  
 — Nr. 1 u. ff. 3. Fortsetzung pro Quartal 6 M.  
 — Sonderhefte. 1 M.
- Adolf Sponholz Verlag G. m. b. H. in Hannover.** 2105  
 Löns: Der zweedmäßige Meyer. 21.—30. Tauf. Geb. 5 M 50 S.
- Ullstein & Co. in Berlin.** 2107  
 Zweites Sonderheft der Berliner Illustrierten Zeitung. Die Nationalversammlung. 1 M 50 S.
- Verlag der Lustigen Blätter (Dr. Gysler & Co.) G. m. b. H. in Berlin.** U 1. 2113  
 \*Lemberger: Die Flohbeine der Marie u. a. 5 M, geb. 7 M 50 S.  
 \*Tanzende Nymphen. Ein Tanzbilderbuch. Mit farbigem Titelbild von B. Wennerberg. 3 M.
- Verlagsanstalt Tyrolia in Innsbruck — Wien — München.** U 4  
 \*Schoepfer: Monarchie oder Republik? 2. Aufl. 1 M 70 S.
- Vossische Buchhandlung in Berlin.** 2107  
 Im neuen Deutschland.  
 2. Heft. Kießling: Deutschlands Reichsheer der Zukunft. 3 M.  
 9. Heft. Schäfer: Das Reich als Republik: Deutschland und Preußen. 2 M 50 S.  
 \*10. Heft. Jordan: Wie kam es? Krieg und Zusammenbruch in seinen Ursachen. 3 M.
- Wendt & Klawell in Langensalza.** 2100  
 Maurenbrecher: Völker. 1 M 25 S.
- Carl Winter's Universitätsbuchhandlung in Heidelberg.** 2117  
 \*Gegen Frankreichs Anspruch auf Pfalz und Saarbecken. 1 M.  
 \*Bademecum für Studierende der Romanischen Philologie, von v. Ettmayer. Etwa 4 M 80 S.  
 \*Slavica, herausgegeben von M. Murko. 1. Heft. 10 M.  
 Chemische Übungen f. Mediziner von B. Strecker. 3. Aufl. Etwa 3 M 40 S.
- Kurt Wolff Verlag in Leipzig.** 2087  
 Rabindranath Tagore: Der König der dunklen Kammer. 8 M, geb. 10 M, Kalbleder 12 M.
- Zeitfragen-Verlag, Hermann Kalkoff, in Berlin-Zehlendorf-West.** 2103  
 Calwer: Produktionspolitik zum Wiederaufbau der deutschen Wirtschaft. 2. Aufl. 2 M.

## Verzeichnis von Neuigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

\* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil

T bedeutet Teuerungszuschlag.

- Agentur des Rauhen Hauses in Hamburg.** 2114  
 Bocah: Ehefragen. Kart. 4 M 20 S, geb. 5 M 50 S.
- Bachmair & Co. Verlag in München.** U 4  
 Die Bücherkiste. Monatsschrift für Literatur, Graphik in Buchbesprechung. Nr. 1. 35 S.
- E. Biermann in Barmen.** 2096  
 Fischer: Das heilige Ruß! Ein Konfirmandenbüchlein. 40 S.
- Bruno Cassirer in Berlin.** 2104  
 Kunst und Künstler. 17. Jahrg., Heft 7 pro II. Quartal 1919 8 M, Heft 7 als Einzelheft, Februar 1919, 3 M 50 S.
- Carl Grüniger Nachf. Ernst Klett in Stuttgart.** 2097  
 Harmonielehre von Rudolf Louis u. Ludwig Thuille. 6. Aufl. 7 M 50 S, geb. 10 M.  
 Grundriß der Harmonielehre (Schülerausgabe) v. Rudolf Louis. 3. Aufl. 5 M, geb. 7 M.  
 Aufgaben für den Unterricht in der Harmonielehre von Rudolf Louis. 5 M, geb. 7 M.
- H. Hartleben's Verlag in Wien.** 2086  
 \*Scherer: Lebensmittel u. deren Ersatzstoffe. 9 M, geb. 10 M 20 S.
- Hessischer Verlag, G. m. b. H. in Marburg.** 2110  
 \*Bamberger: Demokratie. 60 S.
- Hyperion-Verlag in Berlin.** 2093  
 Borchardt: Rede über Hofmannsthal. 3 M, geb. 5 M 50 S.  
 — Das Gespräch über Formen und Platens Lyrik. 3 M, geb. 5 M 50 S.
- Industrieverlag Spaeth & Linde in Berlin.** 2094. 96  
 \*Koppe: Verordnung über die Aufstellung von Vermögensverzeichnissen und die Festsetzung von Steuerkursen auf den 31. Dezember 1918. Etwa 3 M, geb. 3 M 50 S.  
 Koppe-Vornhagen: Die Sicherung d. neuen Kriegsteuer. 2. Aufl. 3 M 50 S.  
 Moser: Die Steuerbilanz. 3. Aufl. 2 M 20 S.

**B. Anzeigen-Teil.**

**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**

Durch Beschluß des Amtsgerichts Hannover vom 17. Februar 1919 bin ich zum Verwalter des Nachlasses des Buchhändlers **Ernst Bräuning** in Hannover bestellt.

Alle diejenigen, die Ansprüche an den Nachlaß haben und diese noch nicht mitgeteilt haben, werden zur Anmeldung derselben bei mir aufgefordert.

**Bräuning**  
Rechtsanwalt in Oßlig.

**Neue Kommission in Stuttgart!**

Die Firma:

**Peter Kreuzer, Buchhdlg.,**  
Frankfurt a. M.,  
Domplatz 2

übertrag uns heute ihre süd-deutsche Vertretung für den hiesigen Platz. Wir bitten alle über Stuttgart verkehrenden Verlagsfirmen, davon für die Besendungslisten usw. Vormerkung nehmen zu wollen.

Stuttgart, 13. März 1919.

**Koch, Neff & Cöttinger,**  
G. m. b. H.

Fortsetzung der „Geschäftlichen Einrichtungen“ siehe nächste Seite.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und Anträge.**

Verkaufsanträge.

**Sortiment**

mit ausgewähltem großen Lager, gut eingeführtes Geschäft in Gr.-Berlin, zu verkaufen.

1-2 Herren finden eine ertragreiche Existenz. Gute Fachl. u. kaufm. Fähigkeiten erforderlich.

Angebote mit Angabe des disp. Vermögens erb.

**W. Meaenstein, Bücherrevif.,**  
Charlottenbg., Weimarer Str. 6

Für

**Zeitschriften-Verleger.**

Krankheitshalber soll eine modern eingerichtete mittlere

**Berliner Buchdruckerei**

— alte, sehr angesehene Firma mit hohem Reingewinn — verkauft werden. Der Betrieb ist auf

Herstellung von Zeitschriften ganz besonders zugeschnitten.

Erstes, sehr gut eingearbeitetes Personal ist vorhanden und bleibt.

Angebote unter  $\text{H} 880$  durch die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

In Süddeutschland ist eine Buch- u. Papierhandlung, seit 60 Jahren im Familienbesitz, für ca. 35 000 M. **kauflich** zu haben. Interessenten erteilt Auskunft: **Carl Schulz, Breslau 10, Enderstr. 3.**

**Kaufgesuche.**

**Sortimentsbuchhandlungen**

werden in allen Preislagen zu **kaufen** gesucht. Angebote erbittet: **Carl Schulz, Breslau 10, Enderstr. 3.**

**Süddeutschland,**

**Württemberg, Baden**  
bevorzugt.

**Sortiment gesucht.**

Anzahlg. bis M. 70 000.—. Event. auch kleineres Objekt. Angebote unter **H. L. 13** durch

**Leipzig. f. Volckmar.**

Moderne, gut erhaltene

**Leihbibliothek,**

mögl. Mittel- oder Norddeutschland, zu kaufen gesucht.

Gef. Angebote unter Beifügung eines Katalogs an

**C. Biemssens Buchhandlung**  
in Joppot.

In fl. Orte, mögl. Sommer- und Winterluftkurort, gutgeh. Buch- u. Papierhandlung bald zu kaufen, auch zu pacht. gef., oder Übernahme einer Filiale unter günst. Bedinggn. Angebote u.  $\square 923$  an die Geschäftsstelle des B.-B.

**Achtung!**

Suche für sofort ein gutgehendes Buch-, Papier- und Schreibwarengeschäft bei einer Anzahlung von  $\text{M} 6-8000$ .—. Möglichst in kleiner Stadt Mitteldeutschlands. Angeb. unter **M. K.  $\square 914$**  an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

In landschaftl. schön. Gegend **Süd- od. Mitteldeutschl.**

mögl. in Thüringen suche ich eine gediegene, gut eingeführte, entwicklungs-fähige, mittelgroße

**Sortimentsbuchhandlg.**

mögl. mit Nebenbranchen zum Preise von ca. 30 bis 50 000 M. zu kaufen. Als Selbstkäufer bitte ich um ausführliche Angebote m. genauen Angaben über Umsatz, Unkosten u. Reingewinn unter  $\square 847$  an die Geschäftsstelle des B.-B.

Größte Verschwiegenheit wird zugesichert.

**Kunstgewerbe und Tonist**

behandelnde Werke kauft mit Verlagsrechten bekannter Verlag. Es kommen sowohl Einzeldarstellungen in Betracht als auch Serien aus obengenannten Gebieten. Angebote, welche streng vertraulich behandelt werden, unter **M. N. 708** an die Geschäftsstelle des B.-B.

**Leihbibliothek**

gesucht, event. mit Buchhandlung. Nur Angebote mit genauer Zahl der Abonnenten und der Bände befördert unter **L. 4000 Christian G. über-eich, Hamburg 30.**

**Größere Buchhandlung sofort gegen Barzahlung zu kaufen gesucht. Gefl. Anerbieten unter „Ankauf“ Nr. 915 d. d. Geschäftsst. d. B.-B.**

**Fachzeitung,**

technische oder gewerbliche, zu kaufen gesucht. Angebote unter **C. S. 100** an Welt-Reise-Verlag, G. m. b. H., Berlin W. 10, Genthinerstr. 38.

Von jungem, verh. Buchhändler wird eine kleine, gangbare

**Sortiments-Buchhandlung**

in günstig gelegener Kleinstadt (ev. Mittelstadt) Deutschlands zu kaufen gesucht. Uebernahme möglichst sofort! Ausführliche Angebote mit Angabe des Kaufpreises und der verlangten Anzahlung erbeten an **C. L. van Langenhuis n., Buchhdlg.** Spui 14-16, Amsterdam.

Mittlere Buchhandlung bei 8 bis 10 Tausend Mark Anzahlung mögl. sofort zu kaufen gesucht, Freundl. Angebote unter **M. M. 903** an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

Nachweislich rentabler, nicht an den Ort gebundener

**Verlag**

zu kaufen gesucht. Barmittel bis zu  $\text{Mk. } 100 000$ .— stehen zur Verfügung. Angebote unter  $\text{H} 838$  an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

Gutgehende Buch- und Papierhandlung in mittlerer Stadt Holsteins zu kaufen gesucht. Angebote mit Preisangabe, Anzahlung und sonstigen Bedingungen erbeten an **Fr. Kruse, Buchhandlg., Londern.**

**Teilhabergesuche.**

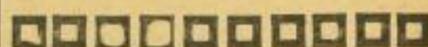
Der Inhaber eines seit fast 50 Jahren bestehenden Sortiments in einer lebhaften Stadt Ostpreußens sucht einen in allen Teilen des Sortiments erfahrenen und bewährten, arbeitsfreudigen und verträglichen

**Teilhaber,**

der früher oder später das gut eingeführte und eine sichere Position bietende Geschäft ganz übernehmen könnte. Gef. Angeb. m. Ang. v. Ref. u. d. z. Verfügung stehenden Kapitals unter **D. D. 12**

**Leipzig. f. Volckmar.**

**Teilhaberanträge.**



**Akademiker**

(Jurist), Anfang 30, wünscht in ein Unternehmen des Verlagsbuchhandels od. Druckeretwesens mit finanzieller Beteiligung einzutreten. Angebote durch die **Amelang'sche Buchhandlung, Charlottenburg, Kantstr. 164**, erbeten.



**Fertige Bücher.**

Wer sich über kurz oder lang selbständig macht, tue dies nicht ohneruhige Überlegung, nehme v-o-r-h-e-r meinen „Sortimenter“, meinen „Verleger“ zur Hand und beherrsche die dort angegebenen von anderen gemachten Erfahrungen: manche Enttäuschung lässt sich dann von vornherein vermeiden.

Zahlreiche Anerkennungen liegen mir bereits vor. **Hehn. Hoch. Markmann, öffentlich angest. beedigter Bücherrevisor.**

**Z** Kürzlich erschien:

**Der Fluch des Goldes**

Erste Betrachtungen aus dem Schützengraben.

Von **Leo Hoya.**

Preis 75  $\text{h}$ . in Umschlag geh. 50  $\text{h}$  netto bar und 7,6.

**Göhmannsche Buchdruckerei u. Verlag**  
in Hannover.

Soeben erschienen:

**Erklärung der neusten politischen Fremdwörter.**

30  $\text{h}$  ord., 20  $\text{h}$  netto, 11/10, nur gegen bar.

**Süddeutsche Verlagsanstalt,**  
Frankfurt a. M.,  
Battonstraße 4-8.



## Bekanntmachung!

Die erhebliche Steigerung aller Unkosten im Barsortimentsbetriebe hat uns leider gezwungen, ab 31. März 1919 eine mäßige Erhöhung der von uns berechneten Teuerungszuschläge eintreten zu lassen. Wir versanden hierüber soeben an den Gesamtbuchhandel ein Rundschreiben, aus dem alles Weitere ersichtlich ist. Diejenigen unserer werten Geschäftsfreunde, die dieses Rundschreiben nicht erhalten haben sollten, bitten wir, dasselbe von uns zu verlangen. Bei späteren Reklamationen müßten wir uns auf diese Bekanntmachung gemäß § 3 der Verkehrsordnung berufen.

Berlin — Stuttgart — Leipzig

Die Barsortimente:

J. Bachmann & Co., G. m. b. H.

Roch, Neff & Dettinger, G. m. b. H.

Roehler & Volckmar, A. = G.

Fertige Bücher ferner:

## Die Maiandacht.

Betrachtungen und Gebete zur Verehrung der allerseeligsten Jungfrau Maria.

**Z** Von Dr. Augustin Wibbelt,  
Pfarrer in Mehr bei Cleve.

96 S. Ausgabe in Feindruck brosch. 50  $\text{h}$  ord., 33  $\text{h}$  bar u. 11/10  
kartoniert 75  $\text{h}$  ord., 50  $\text{h}$  bar u. 11/10  
Ausgabe in Grobdruck brosch. 60  $\text{h}$  ord., 40  $\text{h}$  bar u. 11/10  
kartoniert 1  $\text{M}$  ord., 67  $\text{h}$  bar u. 11/10

Wenn ein neues Maiandachtbüchlein Daseinsberechtigung haben soll, so muß man von ihm verlangen, daß es etwas ganz Besonderes bietet. Von dem vorliegenden Heftchen des Herrn Pfarrer Dr. Augustin Wibbelt darf man das behaupten. Den Betrachtungen sind die wichtigsten Glaubens- und Sittenlehren zugrunde gelegt. Der Verfasser war vornehmlich auf eine schlichte, gehaltvolle und kurze Ausführung bedacht. Da die Maiandacht vielfach mit der hl. Messe verbunden wird, so ist auch eine Messandacht zu Ehren der allerseeligsten Jungfrau beigegeben. Ebenso wird die Zusammenstellung von längeren und kürzeren Ablaßgebeten zur Muttergottes willkommen sein. Im Anhang finden sich die gebräuchlichsten Marienlieder. So dürfte das bescheidene Büchlein seinen Weg machen: es empfiehlt sich zur Einführung für jede Pfarrei und katholische Schulen.

Infolge der fortwährenden Verkehrsstörungen und Transport-schwierigkeiten bitten wir die Herren Sortimentler, schon jetzt und reichlich zu bestellen. Bestellzettel anbei.

**Fredebeul & Koenen, Verlag, Essen.**

### Für Schleswig-Holsteinische Firmen!

**Z** In meinem Verlage erschien soeben:

## Die Ritterschaft in Schleswig und Holstein

von der ältesten Zeit bis zum Ausgange  
des Römischen Reiches 1806.

Geschichtliche Darstellung in Umrissen  
von

**Louis Bobé**

Gr.-4°. 104 Seiten mit 4 Tafeln in Lichtdruck  
Preis 7.50 M. ord., 5.50 M. no. bar.

Das hier vorliegende Werk — auf bestem Friedenspapier gedruckt — wendet sich an das Verständnis jedes Gebildeten. Die Ritterschaft, die die Herausgabe in die Hand genommen hat, glaubt, daß es in jedem ihrer Häuser zu Freude und Nutzen willkommen ist und Mann und Frau, Jung und Alt, in ihrer Liebe zu unserer oft ruhmvollen und immer lehrreichen, weil durchaus stammes-treuen und eigenartigen Vergangenheit nach wie vor erhalten und immer bewußter befestigen wird.

Kiel, März 1919.

**Walter G. Mühlau, Verlag.**

# „Der große Wurf 1919“

so nennt die Kritik den

## Strauß = Lanner = Roman

„der das tanzende, gefühlsfelige Wien aus glücklicheren Tagen, als heut, die Biedermeierzeit mit dem goldenen Herzen, in wohl lautende Dichtung umsezt“; es ist das köstlichste Romanwerk von

□

## Ernst Decsen

### Die Stadt am Strom

(8. bis 10. Auflage, eben erschienen)

ein Zwilling des von gleicher Poesie durchwärmten

### Du liebes Wien

(30. Auflage, kürzlich erschienen)

von Rosegger als „völlig klassisches Buch“ gefeiert.

Bersteht das Sortiment die Zeit, die nach Büchern dieser Art jezt lechzt, richtig zu nutzen, so wird beiden Romanen, für die der Verlag

## Schuster & Loeffler in Berlin

(Auslieferung für Österreich: Frieze & Lang, Wien)

mit aller Kraft arbeitet (gemischte Partie: 11/10)

# Der große Erfolg 1919

A. Hartleben's Verlag

Wien und Leipzig

## Neue Preise und Bezugsbedingungen von A. Hartleben's Chemisch-techn. Bibl.

Sämtliche Bände der Chemisch-techn. Bibliothek liefere ich in Rechnung (nur soweit meine Vorräte dies gestatten) mit 30%, 11/10 eines Werkes; bar mit 35%, 11/10 eines Werkes. 22/20 beliebig gemischt. Partien ab 50 Exemplare eines Werkes, ab 100 Exemplare gemischt nach besonderer Vereinbarung. Verzeichnisse mit neuen Preisen (nach Ausdruck) kostenlos. Event. Wünsche wegen Firmenaufdruck (ab 1000 Exemplaren) umgehend nach Wien erbeten!

Demnächst erscheint:

# Lebensmittel, (Z)

## deren Ersatzstoffe und künstliche Nährpräparate

Von Robert Scherer

32 Bogen. Oktav. Geheftet M. 9.—, gebunden M. 10.20

Über Ersatzstoffe der Nahrungs- und Genussmittel findet man in der Fachliteratur nur hin und wieder Angaben. Das vorhandene Material zu sammeln und es ergänzt durch die wichtigsten Angaben über die Beschaffenheit unserer Lebensmittel zu dem vorliegenden Werke zu gestalten, erschien dem Verfasser als dankenswerte Aufgabe.

Zur Bearbeitung wurden verschiedene Bände der Chemisch-technischen Bibliothek sowie der Codex alimentarius austriacus wiederholt herangezogen.

Der Beachtung empfohlen: (Z)

### Wichtige Bände aus dem Gebiete der Nahrungsmittel-Industrie

- |  |   |
|--|---|
| 23. Band: <b>Hausner, Konserven und Kanditen.</b><br>4. Aufl. . . . . 5 M. 40 Pf.      | 277. Band: <b>Hasterlik, Unsere Lebensmittel.</b><br>7 M. 50 Pf.                        |
| 24. Band: <b>Lehmann, Surrogatkaffee.</b> 3 Aufl.<br>2 M. 40 Pf.                       | 290. Band: <b>Viktorin, Meeresprodukte.</b><br>7 M. 50 Pf.                              |
| 31. Band: <b>Lang, Kunstbutter.</b> 4. Aufl. 2 M. 40 Pf.                               | 297. Band: <b>Franke, Kaffee und Kaffeeconserven</b> . . . . . 3 M. 60 Pf.              |
| 79. Band: <b>Salden, Schokoladefabrikation.</b><br>2. Aufl. . . . . 4 M. 20 Pf.        | 301. Band: <b>Andès, Kokosbutter</b> . 4 M. 80 Pf.                                      |
| 88. Band: <b>Ruprecht, Albumin und Eierkonserven.</b> 2. Aufl. . . . . 2 M. 70 Pf.     | 314. Band: <b>Hasterlik, Bienenhonig</b> 3 M. 60 Pf.                                    |
| 94. Band: <b>Bersch, Konservierungsmittel.</b><br>2. Aufl. . . . . 3 M. — Pf.          | 315. Band: <b>Ott, Gemüsekonserven</b> 3 M. 60 Pf.                                      |
| 125. Band: <b>Dertel, Teigwaren-Fabrikation.</b><br>2. Aufl. . . . . 3 M. — Pf.        | 322. Band: <b>Hasterlik, Tafelsenf</b> . . 3 M. 60 Pf.                                  |
| 173. Band: <b>Merges, Wurstfabrikation.</b> 3. Aufl.<br>3 M. 60 Pf.                    | 335. Band: <b>Ug, Milch</b> . . . . . 6 M. — Pf.  |
| 176. Band: <b>Urban, Buch des Konditors.</b><br>7 M. 50 Pf.                            | 344. Band: <b>Pardeller, Beerenfrüchte.</b><br>4 M. 80 Pf.                              |
| 208. Band: <b>Andès, Konservieren der Nahrungsmittel.</b> 2. Aufl. . . . . 7 M. 50 Pf. | 346. Band: <b>Escheinig, Wiener Bäckerei.</b><br>3 M. 60 Pf.                            |
| 216. Band: <b>Bersch, Brotbereitung</b> 7 M. 50 Pf.                                    | 347. Band: <b>Franke, Kakao, Tee usw.</b> 4 M. 80 Pf.                                   |
| 217. Band: <b>Baumeister, Milch und Molkeerzeugnisse.</b> . . . . . 7 M. 50 Pf.        | 352. Band: <b>Petermann, Fleischkonserven.</b><br>2 M. 40 Pf.                           |
|  | 358. Band: <b>Hildebrand, Fleischextrakt, Bouillonwürfel usw.</b> . . . . . 7 M. 50 Pf. |

Wien und Leipzig, Februar 1919

Zettel liegt bei!

A. Hartleben's Verlag

KURT WOLFF VERLAG  
LEIPZIG



Ⓜ

Neues  
von  
**Rabindranath  
Tagore**



**Der König  
der dunklen  
Kammer**

Geh. M. 8.— \* Geb. M. 10.—  
Halblederband M. 12.—

Hier ist die ernste Symbolik des  
leisen und behut samen Spiels  
mit köstlichen Aussprüchen und  
Gedanken prunkvoll verbrämt.  
Und der große indische Dichter  
und Philosoph zeigt sich wieder  
als Meister einer Sprache, deren  
tiefe Musik wie in einer einzigen  
gewaltigen Melodie verströmt.



**Peladan  
Neuauflagen**

Ⓜ Es kann wieder geliefert werden Ⓜ

**Una cum uno  
Roman**

Deutsch von Emil Schering  
4. bis 6. Tausend.

Geheftet Mark 8.—, gebunden Mark 11.—

Peladan ist kein Nationalist oder Mann  
der Revanche; er ist Weltbürger und hat  
in Frankreich Wagner eingeführt.  
Strindberg (Gotische Zimmer).

**Das allmächtige Gold  
Roman**

Deutsch von Emil Schering  
5. bis 7. Tausend.

Geheftet Mark 8.—, gebunden Mark 11.—

Man wird im Wirbel mitgerissen, und in  
einem Rausche durchfliegt man das  
Buch und legt es weg, die Fäuste ballend  
und im Innersten erschüttert. Denn alles,  
was Peladan schildert, ist leider unver-  
fälschte Wirklichkeit. Das Gold meidet die  
Höhen der Menschheit und fließt unentwegt  
und überall nur den Niederungen zu.

Vorzugsangebot:

Partie zu 11/10.

**Georg Müller  
Verlag München**

# Hochzeiten

werden zumeist im Frühjahr  
und im Herbst

☐

gefeiert,  
jetzt

müssen Sie Ihr Lager versorgen mit

## Polterabend und Hochzeit

Die Bände enthalten zumeist bezügliche Komödien,  
außerdem bezügliche Vorträge, Gedichte und Ge-  
spräche, sowie Ansprachen, Trinksprüche  
und Festlieder

Band

1. Polterabend-Komödien
2. Amors Schelmereien
3. Hand in Hand (Zwiegespräche)
4. Die Gnomen (Kinderaufführungen)
5. Jubelreigen (Silber- und Goldhochzeit)
6. Amors Joch
7. Wahrheit und Dichtung
8. Myrtenblüten (Kranz und Schleier)
9. Silber- und Goldmyrte
10. Hochzeitsgratulant.
12. Poltergeist
13. Frau Minnes Geleit
14. An der Schwelle der Ehe
15. Weihe des Haushalts
16. Die Hochzeitstafel
17. Die Polterabendbühne
18. Hochzeitsklänge (Vorträge)
19. Glückshelfer (Damenaufführungen)
20. Hymens Gaben (Gedichte)
21. Immergrün (Damenaufführungen)
22. Das Glück des Hauses
23. Hochzeitsjubiläen
24. Amors Pfeile (Soloszenen)
25. Ehestands-Lektionen
26. Der Familiendichter

Gutes Friedenspapier

Preis je M. 1.20 + 20% Feuerungszuschlag

**Mangels größerer Vorräte**  
nur gegen bar mit 40% und 11/10

**Ausnahmeangebot**

Obige 25 Bände (Verkaufserlös M. 39.60)

**bar für 20 Mark**

**Eduard Bloch** Theater-  
Verlag **Berlin C. 2**

☐ Zu erneuter Verwendung empfehlen wir:

**Hermann Langner,**

Wie

## errichtet und leitet man einen Verein?

nach dem neuen deutschen Vereinsgesetz  
vom 19. April 1908.

Eintragsfähige, konzeptionspflichtige und  
politische Vereine, ihre Gründung und  
Leitung, nebst Mustern und Formularen,

sowie das neue Vereinsgesetz im Wortlaut.

Für den praktischen Gebrauch bearbeitet.

Ladenpreis M. 1.20.

In Anbetracht des großen Interessentenkreises kann jedes  
Sortiment von dem Buche Partien verkaufen.  
Wir liefern, wenn auf beifolgendem Verlangzetteln bestellt,  
gegen bar

**mit 50% Rabatt und 7/6**  
zuzügl. 10% Feuerungszuschlag.

Wir bitten, gefl. zu bestellen.

**Berlin W. 35** **Hugo Steinitz Verlag**

Rundschreiben, Prospekte, Preisverzeichnisse, Verlagskataloge usw.  
erbitten die

Geschäftsstelle des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig  
Bibliographische Abtlg.

☐ **Neue Wanderkarte vom**  
**Bober-Ragbach-Gebirge**

Maßstab 1:80 000

2 Blätter in 5 Farben, Größe der nördlichen Karte  
87×46, südlichen Karte 87×59

reichend von Lüben im Norden bis Arnsdorf i/R. im  
Süden, von Schweidnitz im Osten und Schreiberhau  
im Westen.

Preis der 2 Blätter in Tasche, gefalzt, Taschenformat,  
M. 2.— ord., M. 1.35 bar und 13/12.

Sch bitte, dieser Karte gerade jetzt Ihre besondere  
Aufmerksamkeit zu schenken. Der Absatz wird un-  
begrenzt sein.

**Liegnitz.** **Oswald Schrom Verlag.**

# Sammlung Cotta'scher Schulausgaben mit Einleitungen und erklärenden Anmerkungen

<b>L. Anzengruber, Das vierte Gebot</b> Herausgegeben von Prof. Dr. A. Koppig . . . M. 1.25	<b>Gottfried Keller, Drei Erzählungen</b> Herausg. von Oberpräzeptor Dr. H. Binder M. 1.90
<b>R. Bechstein, Das höfische Epos</b> (Auswahl aus Hartmann von Aue, Wolfram von Eschenbach, Gottfried von Straßburg; mittelhochdeutsch) . . . . . 1.—	<b>Lessings Minna von Barnhelm</b> Herausgegeben von Dr. A. Bieling . . . . . 1.—
<b>Bismarcks Gedanken und Erinnerungen</b> Herausg. von Oberstudientat Dr. G. Egelhaaf . . 2.20	<b>— Nathan der Weise</b> Herausgegeben von Dr. H. Deiter . . . . . 1.—
<b>Aus Bismarcks Familienbriefen</b> Auswahl für die Jugend zusammengestellt und erläutert von H. Stelling . . . . . 1.40	<b>Dr. Hans Mähl, Lesebuch zur Weltpolitik</b> für die Oberklassen höherer Lehranstalten aller Art . . 1.40
<b>Th. Fontane, Vor dem Sturm</b> Roman aus dem Winter 1812 auf 13, herausgegeben von J. Hoffmann und Gymnasialdirektor Dr. J. G. Wahner . . . . . 2.40	<b>Justus Möser, Patriotische Phantasien</b> Herausgegeben von Dr. H. Schierbaum . . . . 1.40
<b>Emanuel Geibel, Gedichte</b> Auswahl, herausg. von Prof. Dr. M. Niegki . . 1.40	<b>Platens Ausgewählte Gedichte</b> Herausgegeben von Prof. Dr. J. W. Schaefer . . 1.—
<b>— Klassisches Liederbuch</b> Griechen und Römer in deutscher Nachbildung, herausgegeben von Dr. Heinrich Schmitt . . 1.90	<b>Leopold v. Ranke, Die großen Mächte</b> Herausgegeben von Dr. Hans Mähl . . . . . 1.20
<b>Goethes Egmont</b> Herausgegeben von Prof. Dr. J. W. Schaefer . . 1.—	<b>W. H. Riehl, Land und Leute</b> Herausgegeben von Dr. Th. Matthias . . . . . 1.60
<b>— Ausgewählte Gedichte</b> Herausgegeben von Prof. Dr. J. W. Schaefer . . 1.—	<b>— Die bürgerliche Gesellschaft</b> Herausgegeben von Dr. Th. Matthias . . . . . 1.60
<b>— Götz von Berlichingen</b> Herausgegeben von Prof. Dr. J. W. Schaefer . . 1.—	<b>— Die Familie</b> Herausgegeben von Dr. Th. Matthias . . . . . 1.60
<b>— Hermann und Dorothea</b> Herausgegeben von Prof. Dr. L. W. Straub . . 1.—	<b>— Sechs Novellen</b> Herausgegeben von Dr. Th. Matthias . . . . . 1.60
<b>— Iphigenie auf Tauris</b> Herausgegeben von Prof. E. Denzel . . . . . 1.—	<b>Schillers Braut von Messina</b> Herausgegeben von Prof. Dr. J. W. Schaefer . . 1.—
<b>— Prosa. Schilderungen, Charakteristiken und Abhandlungen.</b> Herausg. v. Prof. Dr. L. W. Straub . . 1.40	<b>— Gedichte</b> Herausg. von Prof. Denzel und Prof. Krag . . 1.40
<b>— Torquato Tasso</b> Herausgegeben von Prof. Dr. J. W. Schaefer . . 1.—	<b>— Geisterseher</b> . . . . . 1.—
<b>Franz Grillparzer, Die Ahnfrau</b> Herausgegeben von Prof. Dr. A. Lichtenheld . . 1.20	<b>— Jungfrau von Orleans</b> Herausgegeben von Prof. Dr. J. W. Schaefer . . 1.—
<b>— König Ottokars Glück und Ende</b> Herausgegeben von Prof. Dr. A. Lichtenheld . . 1.40	<b>— Prosa.</b> Herg. von Prof. Dr. J. W. Schaefer . . 1.20
<b>— Sappho.</b> Herg. von Prof. Dr. A. Lichtenheld . . 1.20	<b>— Maria Stuart</b> Herausgegeben von Prof. Dr. J. W. Schaefer . . 1.—
<b>— Der Traum, ein Leben</b> Herausgegeben von Prof. Dr. A. Lichtenheld . . 1.20	<b>— Wilhelm Tell.</b> Herg. von Prof. E. Denzel . . 1.—
<b>— Das goldene Vlies</b> Herausgegeben von Prof. Dr. A. Lichtenheld . . 1.40	<b>— Wallenstein</b> 1. Bändchen: Wallensteins Lager. Die Piccolomini Herausgegeben von Prof. Dr. J. W. Schaefer . . 1.—
<b>Johann Gottfried von Herder, Der Eid</b> Herausgegeben von Prof. Dr. J. W. Schaefer . . 1.—	<b>— Wallenstein.</b> 2. Bändchen: Wallensteins Tod Herausgegeben von Prof. Dr. J. W. Schaefer . . 1.—
<b>— Ausgewählte Dichtungen</b> Herausgegeben von Prof. Dr. J. W. Schaefer . . 1.—	<b>Shakespeares, Macbeth</b> Tragödie in 5 Akten, übersetzt von Fr. Th. Vischer Herausgegeben von Prof. Dr. Herm. Conrad . . 1.60
<b>A. v. Humboldt, Auswahl aus seinen Werken.</b> Herg. von Prof. G. Veesehmeyer . . 1.—	<b>Ludwig Uhland, Ausgewählte Gedichte</b> Herausgegeben von Prof. Dr. J. W. Schaefer . . 1.—
	<b>— Ernst, Herzog von Schwaben</b> Herausgegeben von Dr. H. Weismann . . . . . 1.—
	<b>— Ludwig der Bayer</b> Herausgegeben von Dr. H. Weismann . . . . . 1.40
	<b>Walters v. d. Vogelweide und seiner Schüler</b> Ausgewählte Gedichte. Herausgegeben von Prof. Dr. R. Bechstein. (Mittelhochdeutsch) . . 1.20

Den Ladenpreis unserer „Schulausgaben“ mußten wir um 40 Pfennig für den Band erhöhen  
Wir empfehlen die gangbare Sammlung erneuter Verwendung  
Verlangzetteln in der Beilage

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger / Stuttgart und Berlin

# Fichte's Werke

herausgegeben von Fritz Medicus



[Z]

Von der großen Fichte-Ausgabe geht der Vorrat einiger Bände leider zur Neige. Ein Neudruck unter den jetzigen Verhältnissen würde mich zwingen, den Preis, früher M. 7.—, auf M. 30.— für den neugedruckten Band zu erhöhen. Aber auch abwarten, bis bessere Bedingungen gegeben sind, geht bei den Werken eines Fichte nicht an; das deutsche Volk hat ein Recht darauf, daß es sich an Fichte in dieser Zeit innerlich erheben kann.

Ich sehe mich daher gezwungen, zur Verbilligung des künftigen Neudrucks einen kleinen Fonds anzusammeln und den Preis von Fichte's Werken

auf M. 12.— pro Band zu erhöhen.

Band 3 vermag ich einzeln nicht mehr abzugeben. Die Preise der Einzelausgaben soweit noch lieferbar, stellen sich nunmehr wie folgt:

Atheismusstreit . . . . .	M. 3.50
Begriff der Wissenschaftslehre	M. 2.—
Sonnenklarer Bericht über das	
Wesen d. neueren Philosophie	M. 2.50
Bestimmung d. Menschen . . .	M. 2.50
Über den Gelehrten . . . . .	M. 4.50
Grundlage der gesamten Wissen-	
schaftslehre. . . . .	M. 5.—
Grundriß des Eigentümlichen	
der Wissenschaftslehre . . .	M. 2.50
Gründzüge d. gegenw. Zeitalters	M. 4.50
Transzendente Logik . . . . .	M. 6.—
Naturrecht . . . . .	M. 7.—
Nicolais Leben und sonderbare	
Meinungen. . . . .	M. 2.50
Sittenlehre von 1798 . . . . .	M. 6.—
Sittenlehre von 1812 . . . . .	M. 3.—
Staatslehre . . . . .	M. 4.—
Wissenschaftslehre v. 1801 u. 1804	M. 7.50

Teuerungszuschlag 30%

Verlag von Felix Meiner in Leipzig

Verlag „Ecart“ H. Nijhuis, Witten

## Der höhere Schüler und die Mädchen

von Dr. G. Kerk — Preis 50 ¢

Hervorragender Schaufensterartikel. Der zugkräftige Titel des ersten Büchleins reizt zum Kauf.

## Erbschaftsstreitigkeiten

werden durch ein formgerechtes Testament vermieden; wie man ein solches sachlich aufstellt, erläutert leicht faßlich

### Julius Kausnitz Das eigenhändige Testament

5. Aufl. + 1918 + 10.-12. Tausend + 1,50 M.,  
Barpreis 1 M., Freie Exemplar 11/10  
Bedingt nur ein Stück!  
Carl Heymanns Verlag + Berlin W8

Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin

Soeben erschien Heft 5 von:

# Die Volkswohnung

Zeitschrift für Wohnungsbau und Siedlungswesen

Herausgegeben von

**Dr.-Ing. Walter Curt Behrendt**

Regierungs-Baumeister

Jährlich 24 Hefte

Preis halbjährlich 10 M

Aus dem Inhalt Heft 5:

BEHRENDT: Die Normenbewegung im Bauwesen / SCHMITT-HENNER: Leutehäuser auf dem Lande. (Mit Abb.) / Helle Nebenräume. (Mit Abb.) / REICH: Die Heizung der Landarbeiterwohnung. (Mit Abb.) / WAGNER-SPEYER: Reichswohnungserhebungen / GRÜNEISEN: Der Hohlziegel / KRÜGER: Siedlungs- und Wohnungspolitik in Braunschweig / TAUT: Alte Bauweisen in neuzeitlicher Form. (Mit Abb.) / Mitteilungen / Bücherschau / Geplante Siedlungsbauten / Zeitschriftenschau.

Handlungen, die sich tatkräftig für die Zeitschrift verwenden wollen, stellen wir dieses Heft 5 bedw. zur Werbung von Abonnenten zur Verfügung.

Wir bitten um Angabe der Fortsetzung.

Berlin, im März 1919.

**Wilhelm Ernst & Sohn.**

Soeben ist erschienen:

# Wo liegt das Glück?

Ein Wegweiser für alle,  
die nach ihm verlangen

Ⓩ

von

**Albert Paul.**

4.—6. Auflage.

Inhalt:

- I. Einleitung. Wege zum Glück. Irrwege. Reichtum, Rang, Ruhm, Ehre. Jugend. Gottesglaube.
- II. Liebe. Erwachen der Liebe. Lebenssteigerung. Mann und Weib in der Liebe. Kultur der Liebe. Neue Liebe.
- III. Ehe. Fortpflanzung und Hinauspflanzung. Werte und Unwerte der Ehe.
- IV. Kinder, Familie, Heim.
- V. Freundschaft. Frauenfreundschaft. Freundschaft zwischen Mann und Weib.
- VI. Arbeit.
- VII. Innerer Reichtum. Persönlichkeitswert. Charakter. Geistesbesitz. Beschränkung.

Ladenpreis: M. 2.—, netto M. 1.40

10 Exemplare mit 40%

Einmal 20 Exemplare, auf anliegendem  
Zettel bestellt, mit 50%.

◆◆◆

Aus der Einleitung:

„Glücksucher sind wir alle. Auf tausend Wegen, großen und breiten, engen und verschlungenen suchen wir es zu erreichen; der wandert allein, jener in Gemeinschaft mit anderen, der naht ihm mit schlicht-demütiger Gebärde, jener will es stolzen Sinnes ertrogen. Auf den Höhen sucht es der eine, der andere drunten im Tal, aber alle wollen wir zu ihm. Was uns auch trennen mag mit unüberbrückbaren Klüften: Charakter, Anschauungsweise, Empfinden, Besitz, Bildung, darin sind wir alle gleich, daß wir glücklich sein wollen.“

◆◆◆

Das schöne und feine Buch ist tagtäglich aus dem Schaufenster veräußert; die Sortimentsfirmen, die Hunderte von ihm verkauft haben, werden diese nach langem Fehlen erscheinende Neuauflage lebhaft begrüßen.

**Paul Mitschmann**  
in Berlin.

Verlag von Heinrich Minden Dresden

Die heute angekündigten Neuerscheinungen werden die Nachfrage nach folgenden Werken stark beleben:

Romane von

**Viktor Helling**

**Der Meldereiter.** Geh. M. 2.—, geb. M. 4.—  
Ein flotter, vergnüglicher, humoristischer Roman!

**Das gebrauchte Herz.**  
Geh. M. 2.40, geb. M. 4.40  
Reich an Gemüt und Humor ist der Inhalt auch dieses Werkes.

**Eisern fallen die Würfel.**  
Geh. M. 3.50, geb. M. 5.50  
Der eherne Klang der ersten Monate des großen Krieges hallt aus „Eisern fallen die Würfel“ entgegen.

**Die eherne Saat.** Geh. M. 3.50, geb. M. 5.50.  
Zu den anschaulichsten und verklärtesten Schilderungen aus den Tagen des Weltkrieges gehört dieser Roman.

Ⓩ

Romane von

**Karl Graf Scapinelli**

**Lebensfreude.** Geh. M. 4.—, geb. M. 6.—  
Der Roman gesündester Lebensbejahung.

**Ballast.** Geh. M. 4.—, geb. M. 6.—  
Ein Roman geläuterten Lebens, das alles Schwere abwirft.

**Frau Melodie.** Geh. M. 4.—, geb. M. 6.—  
Das Hohelied des lockenden, wiegenden, siegenden Wiener Walzers.

**Die Künstlerkolonie.** Geh. M. 3.—, geb. M. 5.—  
Ein trefflicheres Bild von Künstlerleben u. Künstlerkampf.

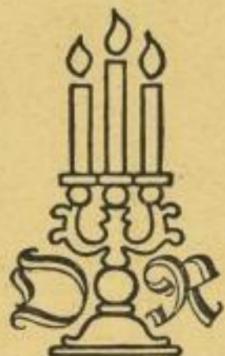
**Phäaken.** Geh. M. 5.—, geb. M. 7.—  
Der Roman des Wiener Kleinbürgeriums.

**Prater.** Geh. M. 4.—, geb. M. 6.—  
Ein Roman der echtesten Stätte Wiener Lebenslust.

**Heimatgist.** Geh. M. 4.—, geb. M. 6.—  
Das Buch der engen Provinzheimat.

**Der Herzog von Sorsona.**  
Geh. M. 4.—, geb. M. 6.—  
Ein Bild des schillernden, sich durch alle Zentren der Kultur bewegenden Lebens eines Thronanwärters.

DEM SINNE DIESER ZEIT ENTSPRECHENDE  
KONFIRMATIONSGESCHENKE  
UND OSTERBÜCHER



**DER LEUCHTER**  
WELTANSCHAUUNG UND LEBENSGESTALTUNG

ALEXANDER VON GLEICHEN-RUSSWURM · HERMANN GRAF VON  
KEYSERLING · LEOPOLD VON WIESE · JAKOB VON UEXKÜLL · FRITZ  
WICHERT · HERMANN HEFELE · MAX SCHELER · ERNST TROELTSCH  
CARL HAUPTMANN · FRIEDRICH NIEBERGALL · RUDOLF VON  
DELIUS · ARTHUR BONUS · HANS DRIESCH · ARTHUR LIEBERT

BESINNUNG · UMKEHR · WIEDERAUFBAU  
GEBUNDEN 15 MARK

MAX FRISCHEISEN-KOEHLER  
**GEISTIGE WERTE**  
EIN VERMÄCHTNIS DEUTSCHER PHILOSOPHIE  
GEBUNDEN 6 MARK

FRIEDRICH NIEBERGALL  
**LEBENSINHALT**  
EIN VERMÄCHTNIS DEUTSCHEN GLAUBENS  
GEBUNDEN 6 MARK

HANNS FLOERKE  
**DEUTSCHES WESEN IM SPIEGEL DER ZEITEN**  
EIN BREVIER DER SELBSTERKENNTNIS  
GEBUNDEN 6 MARK

A. VON GLEICHEN-RUSSWURM  
**DER FREIE MENSCH**  
DAS BUCH VOM KOMMENDEN MENSCHEN  
GEBUNDEN 9 MARK

A. VON GLEICHEN-RUSSWURM  
**DIE EWIGEN**  
DAS VORSPIEL ZUR WELTREVOLUTION  
GEBUNDEN 6 MARK

EINZELN MIT 33 $\frac{1}{8}$  PROZENT, ZEHN STÜCK GEMISCHT MIT 40 PROZENT RABATT  
AUSLIEFERUNG NUR BEI F. VOLCKMAR IN LEIPZIG · BESTELTZETTEL ANBEI

**OTTO REICHL VERLAG · DARMSTADT**

HYPERIONVERLAG/BERLIN

Ⓜ



In neuer Ausgabe liegt vor:

**Rudolf Borchardt**  
**Rede**  
**über**  
**Hofmannsthal**

Geheftet M. 3.—

in Halbpergament M. 5.50

Auf bestes Friedenspapier gedruckt  
 und in vorzüglicher Ausstattung

Diese Rede entwickelt eine Kunstanschauung von außerordentlicher Reinheit und Geschlossenheit und malt ein Bild der Zeit von solcher Kühnheit des Entwurfes, daß man sie als eine nicht alltägliche Leistung denjenigen empfehlen darf, die in ihren Gedanken noch nicht durch die gangbaren Literaturkritiken verdorben sind. Die Persönlichkeit Hofmannsthals ist vielleicht noch nirgendwo vorher so richtig erschaut, so nah erfaßt und so sehr auf ihrem wirklichen, eigenen Niveau gewürdigt worden. (Die Zeit.)

**Bezugsbedingungen:**

Bar 30%, Partie 7/6

HYPERIONVERLAG/BERLIN

Ⓜ



In neuer Ausgabe liegt vor:

**Rudolf Borchardt**  
**Das Gespräch**  
**über Formen und**  
**Platons Lysis**

Deutsch

Geheftet M. 3.—

in Halbpergament geb. M. 5.50

Auf bestes Friedenspapier gedruckt  
 und in vorzüglicher Ausstattung

Borchardt spricht über die Form nicht als Gelehrter, sondern als Dichter. Ein Künstler, der die zwingende Gewalt der Form an sich und über sich erfahren, offenbart hier das Geheimnis aller Form, die „an sich Inhalt ist“. Borchardt hat seinem Problem auf den Grund gehen, aber nichts Gründliches und Beschwertes haftet der Sprache an, mit der er davon redet. Dies Gespräch selber ist ein Gedicht. Es atmet etwas vom Geiste Platons und erinnert zugleich an die vollendetsten Dialoge Oscar Wildes.

Dem „Gespräch über Formen“ fügt Borchardt eine Übersetzung von Platons „Lysis“ an, die wir als schlecht hin vollkommen bezeichnen müssen, weil sie nicht Nachahmung fremder Form ist — wie wäre das möglich, ohne die Form zu entseelen und damit zu vernichten! — sondern zwingende künstlerische Notwendigkeit: Neuschöpfung.

**Bezugsbedingungen:**

Bar 30%, Partie 7/6

**Neufeld & Henius, Großantiquariat**  
Berlin SW. 11, Großbeerenstr. 94

Wir besitzen noch einen kleinen Restposten von:

## Friedrich Hebbels Werke

Neue illustrierte Ausgabe in 2 Bände gebunden

herausgeg. und mit einer Einleitung versehen von  
Dr. Egbert Schmitz, illustriert von Hans Anker,

und offerieren dieselben in einzelnen Expl. à M. 5.50  
bei 10 Exemplaren à M. 5.—

— Größere Partien nach Übereinkunft —  
Bis auf weiteres mit 10% Teuerungszuschlag

Zu Konfirmationsgeschenken hervorragend geeignet.

Bestellzettel anbei.

Berlin SW. 11, **Neufeld & Henius**  
Großantiquariat

### Sozialisierung des Theaters.

In meinem Verlage erschien soeben:

## Das Theater im freien Volksstaat

von  
**Dr. Max Alberty**

Direktor der Vereinigten Theater in Kiel

Preis 75  $\text{h}$  ord., 50  $\text{h}$  no. bar.

Professor Kummer-Dresden schreibt über die  
Schrift im Dresdener Anzeiger:

„Aber das Theater im freien Volksstaat hat Dr. Max  
Alberty eine kleine Flugchrift veröffentlicht, die in ge-  
drängter Kürze, dabei temperamentvoll und mit einer  
seitens Beherrschung des Stoffes die Wege zur  
Sozialisierung des Theaters untersucht. Wir ver-  
weisen alle, die sich für diese Fragen interessieren,  
auf diese kleine Schrift usw.“

Wir bitten um tätige Verwendung.

Kiel, März 1919.

Walter G. Mühlau, Verlag.

In Kürze erscheint:

## Verordnung über die Aufstellung von Vermögensverzeichnissen und die Festsetzung von Steuerkursen auf den 31. Dezember 1918

vom 13. Januar 1919

mit Erläuterungen, Deklarationen, Mustern, Bei-  
spielen und Kurstabellen von

**Rechtsanwalt Dr. Koppe**

und

**Dr. rer. pol. Varnhagen-Berlin**

Preis: etwa M. 3.— bis M. 3.50.

Wir liefern bar mit 33  $\frac{1}{3}$  % und 11/10.

In Kommission bei gleichzeitiger Barbestellung mit 30%.

Probeexemplar mit beifolgendem Zettel bestellt  
mit 50%.

**Dringliche Angelegenheit für jeden Steuerzahler!**  
**Die Registrierung des Vermögens im März und  
April 1919!**

**Die neuen Kurstabellen!**

Da das Vermögensverzeichnis den späteren Kriegsteuern als  
Grundlage dienen wird, so ist es für den Steuerpflichtigen von  
größter Bedeutung, über die Einzelheiten der Aufstellung und die  
in seinem Interesse dabei zu beobachtende Punkte, so z. B. Be-  
handlung der Erbschaften, Schenkungen an Kinder, Aus-  
steuer, ausländische Forderungen, Abschreibungen,  
Rücklagen, stille Reserven, Geldentwertung, Kursturz,  
Miet- und Pachtwert, Versicherungen u. dgl. rechtzeitig  
unterrichtet und durch praktische Winke unterstützt zu werden. —  
Diesem Zweck wird das vorliegende Werkchen der bekannten Ver-  
fasser Rechnung tragen; es wird neben den Erläuterungen prak-  
tische Mustervorträge, ausgefüllte Formulare und die  
Steuerkurse enthalten und sobald nach Festsetzung der letzteren  
erscheinen.

Der Absatz dieses Buches ist unbegrenzt!

Jeder Steuerzahler ist Käufer!

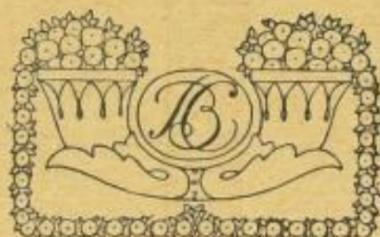
Die beiden bekannten Autoren sind genügende  
Bürgschaft dafür, daß mit diesem Werke wiederum  
ein den praktischen Bedürfnissen entsprechender  
Leitfaden geboten wird.

Die Beliebtheit der Koppe-Varnhagenschen Werke  
bei den in Frage kommenden Kreisen ist bekannt!

Wir bitten um tätige Verwendung und um sofortige  
Bestellung.

Industrieverlag Spaeth & Linde, Berlin C 2  
Fachbuchhandlung für Steuerliteratur.

Bruno Cassirer in Berlin



z

Zum 50<sup>sten</sup> Geburtstag von

Karl Scheffler

sei auf folgende Bücher des führenden Kunstschriftstellers hingewiesen:

Adolf Menzel

5.—7. Tausend

Mit 130 Abbildungen. 25 Mark gebunden

Die National-Galerie in Berlin

Mit 200 Abbildungen. 25 Mark gebunden

Die Architektur der Großstadt

Mit 60 Abbildungen. 9.50 Mark gebunden

Die Melodie

Gebunden 4.50 Mark

In kurzem erscheint in zweiter, völlig umgearbeiteter Auflage:

Talente

Preis gebunden 32 Mark

(Z) **Eoeben erschien in 2. Auflage:**  
**Die Sicherung der neuen Kriegsteuer.**

(Verordnungen vom 15. u. 21. November 1918  
 und 15. Januar 1919.)

Für den praktischen Gebrauch ausführlich erläutert von  
**Rechtsanwalt Dr. Fritz Koppe**  
 und  
**Dr. Paul Varnhagen - Berlin.**

2. Auflage.

Preis: Gebunden M. 3.50.

Wir liefern bar mit 33 1/3 % u. 11/10. In Kommission  
 bei gleichzeitiger Barbestellung mit 30%. Probeexempl.  
 mit beifolgendem Zettel bestellt mit 50%.

Wichtig für alle Gesellschaften, Banken und  
 Sparkassen, unentbehrlich für jeden, der ein  
 Konto oder Schließfach bei Banken oder Spar-  
 kassen unterhält.

80% Rücklage : Bankgeheimnis : Verbot ver-  
 schleierter Konten : Revision der Safes : An-  
 sechtbare Versicherungsabschlüsse : Auslands-  
 guthaben.

Diese aktuelle neueste Schrift der bekannten Steuerschriftsteller  
 enthält in leicht faßlicher Form die von der neuen Reichsregierung  
 erlassenen Sicherungsmaßnahmen.

Die bisherigen Vorzüge der **Koppe-Varnhagenschen**  
**Steuerbücher** sind auch der neuen Schrift eigen; dies aus der  
 Praxis für die Praxis geschriebene Werk verdient weiteste Ver-  
 breitung. Die erste Auflage der Schrift war in wenigen Tagen  
 vergriffen.

Wie alle anderen **Koppe-Varnhagenschen Werke**, ist  
 auch dieses außerordentlich leicht absehbar!

(Z) **Ferner erschien in 3. Auflage**  
**Die Steuerbilanz.**

Die buchtechnisch und steuerlich richtige Ermittlung des  
 Reingewinns nebst wichtigen Entscheidungen des Ober-  
 verwaltungsgerichts und einem Auszug der in Frage  
 kommenden Gesetzesvorschriften.

Von

**Jakob Moser, Frankfurt a. M.,**

Diplomhandelslehrer u. Bücherrevisor, beedigter Sachverständiger  
 für die Gerichte des Landgerichtsbezirks in Frankfurt a. M. und  
 des Oberlandesgerichts daselbst.

3. Auflage. Preis: Gebunden M. 2.20.

Wir liefern bar mit 40% und 11/10.

In Kommission bei gleichzeitiger Barbestellung mit 30%.  
 Probeexemplare mit beifolgendem Zettel bestellt  
 mit 50%.

Die Tatsache, daß von diesem Werkchen in kaum  
 2 Jahren 3 Auflagen nötig sind, ist der beste Beweis  
 für die leichte Absehbarkeit dieses Buches!

**Industrieverlag Spaeth & Linde, Berlin C 2**  
 Fachbuchhandlung für Steuerliteratur.

# Ausführverbot aufgehoben!

## Kienreichs Führer durch Graz und Umgebung

4., verbesserte Auflage 1918

ist in Deutschland wieder erhältlich.

Preis: M. 1.60 ord., M. 1.20 netto, M. 1.07 bar  
 und 11/10.

Wir liefern reichlich in Kommission und bitten zu verlangen.

Auslieferung für Deutschland und das neutrale Ausland in  
 Leipzig bei H. Haessel. An österreichische Firmen nur vom  
 Verlag Graz, oder Wien Buchhandlung Karl Schmelzer aus.

Graz, im Februar 1919.

**Jos. A. Kienreich, Verlag.**



**E. Biermann, Verlag, Barmen.**

**Zur Verteilung  
 an Konfirmanden!**

Neu!

# Das heilige Muß!

Ein Jugendwort für unsere Jugend  
 und unser Volk

von

**Gottlieb Fischer**

Pastor in Essen.

48 Seiten in hübschem Umschlag.

40 S ord., 30 S no. 50 Gg. 19 M ord., 14.25 M no.

100 Gg. 35 M ord., 26 M no.

25 Exemplare zur Probe für 6.50 M.

Von dem zeitgemäßen Büchlein lassen sich durch Vorlage  
 bei Pfarrern und Vereinsleitern große Mengen absetzen.

# Franz Leuwer, Bremen

Ⓜ Soeben ist erschienen: Ⓜ

## Bremen in der deutschen Revolution v. November 1918 bis zum März 1919

In einem geschichtlichen Überblick

von  
Paul Müller und Wilhelm Breves  
und in Aufsätzen

von  
Dr. Gerhard Heile, Dr. H. Bollinger, Joh. Gerdes,  
Dr. Otto Kriegel, Gustav Peter, Dr. E. Böckers,  
Franz Bieweg, S. D. Gallwitz, Dr. Otto L. Strack,  
Karl Verbs u. a.

mit Abbildungen nach photograph. Aufnahmen

Herausgegeben von Wilhelm Breves

### Inhalt:

1. Zum Geleit . . . . .
  2. Die Geschichte der Umwälzung I . . . . .
  3. Die Geschichte der Umwälzung II . . . . .
  4. Der Kampf um Bremen . . . . .
  5. Nachklänge, Regierungsschutztruppe und Stadtwehr . . . . .
  6. Weimar und Bremen . . . . .
  7. Demokratie oder Diktatur in Bremen . . . . .
  8. Lebenshaltung und Einkommen . . . . .
  9. Die Fürsorge für die Erwerbslosen in Bremen . . . . .
  10. Sozialisierung der Volkswirtschaft . . . . .
  11. Die bremischen Finanzen . . . . .
  12. Psychologie der Versammlungen . . . . .
  13. Unter der Schere des Zensors . . . . .
  14. Der Worpsweder Kommunismus in Bremen . . . . .
  15. Hinter den Kulissen des Soldatenrats . . . . .
  16. Unser kleiner Berichterstatter . . . . .
  17. Bilder und Ausschnitte . . . . .
- Anhang: Abbildungen . . . . .

### Bezugsbedingungen:

In halbleinen geb. M. 9.- ord., M. 6.- bar und 11/10  
In Kommission mit 25%, nur bei gleichzeitig. Barbestellung

Soeben erschienen:

Ⓜ

## Harmonielehre

von Dr. Rudolf Louis und Prof. Ludwig Thuille

Sechste Auflage

Geheftet M. 7.50; gebunden M. 10.—



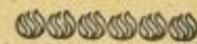
## Grundriß der Harmonielehre

Nach der Harmonielehre von Louis-Thuille für die Hand  
des Schülers bearbeitet

von Dr. Rudolf Louis

Dritte Auflage

Geheftet M. 5.—; gebunden M. 7.—



## Aufgaben für den Unterricht in der Harmonielehre

von Dr. Rudolf Louis

Dritte Auflage

Geheftet M. 5.—; gebunden M. 7.—

Die Tatsache, daß bis heute vom Hauptwerk und den Er-  
gänzungsbänden, einschließlich des Schlüssel- zu den im  
Lehrbuch und Aufgabebuch enthaltenen Aufgaben,

mehr als 25000 Stück verkauft

wurden, bezeugt noch besser als die bedeutende Anzahl vor-  
liegender Urteile die allgemein anerkannte Vorzüglichkeit  
dieser bahnbrechenden, von Theorielehrern viel benützten und  
in zahlreichen Konservatorien eingeführten Musterbücher,  
deren Klarheit, Übersichtlichkeit und gründliche Bediegenheit  
allseitig als unübertrefflich bezeichnet wurde.

Die seit Jahresbeginn eingegangenen Bestellungen wurden  
soeben ausgeführt, während Bestellzettel aus dem Vorjahre  
mit vorheriger Anfrage, ob noch erwünscht, zurückgesandt  
wurden.

Bedingungsweise liefere ich auf Verlangen geheftet je  
1 Stück an mir bekannte Handlungen. Zettel liegt bei.

Stuttgart, Mitte März 1919

Carl Grüninger Nachf. Ernst Klett

Albert Langen  
Verlag  München

Um erneute Verwendung bitten wir für:

Ⓩ Leo Perutz  
**Die dritte Kugel**  
Roman  
Geheftet 5 Mark, gebunden 8 Mark  
**Auflage 5000**

Die Zeit, Wien: Einer, dem das Schauen und Gestalten gegeben ist und das glühheiße Miterleben, hat da phantastische Geschehnisse aus einer phantastischen Zeit erzählt. . . Diese Farben sind echt; endlich einmal ein historischer Roman aus dem Geist der behandelten Zeit. Und von der Sprache des Erzählers ist, wenn nicht jedes Wort, so doch der Klang und stilistische Gehalt jedes Satzes aus dem reicheren und klareren Oberlauf des Stromes der deutschen Sprache geschöpft; es ist da eines der schwersten Stilprobleme mit tiefem Ernst angegangen und in bewundernswürdiger Weise gelöst worden.

Leo Perutz u. P. Frank  
**Das Mangobaumwunder**  
Eine unglaubliche Geschichte  
Geheftet 4 Mark, gebunden 7 Mark  
**Auflage 11000**

Zeitschrift für Bücherfreunde, Leipzig: Ohne gesuchte Mittel, jedoch verblümt durch nicht geringe botanische Kenntnisse wird diese unheimliche Geschichte herunter erzählt, und wir winden uns langsam durch die Folgen jener merkwürdigen Wandlungen, um uns selbst gedreht, wie in einem schauerlichen Panoptikum. Aber eine leise Ironie, kaum fühlbar, bereitet uns auf die glückliche Lösung und die Entzauderung vor.

Wir liefern:  
bedingt (nur bei gleichz. Barbestellung) mit 25%, bar mit 33 1/3% u. 11/10, auch gemischt.

Albert Langen  
Verlag  München

In neuer Auflage erschien soeben:

Ⓩ Leo Perutz  
**Zwischen neun und neun**  
Roman

Umschlag und Einband von Th. Th. Heine

Geheftet 4 Mark 50 Pf., gebunden 7 Mark

**Auflage 10000**

Bohemia, Prag: Sein stärkstes, sein reifstes Buch. . . Der Roman seines Stanislaus Demba spielt im modernen Wien. Der junge Intellektuelle, dessen seltsames Gebaren sich der Gegenspieler und auch der Leser anfangs nicht erklären können, dessen verschrobene Bewegungen und Handlungen man nacheinander für die eines Geisteskranken, ja eines Haschischrauchers, eines Zehnpfellers, eines Krüppels, eines Schwerverbrechers hält, dessen Hemmungen man anfangs aus inneren und dann aus äußeren Gründen zu deuten genügt ist, ist mit leidenschaftlicher Wahrhaftigkeit und äußerst spannenden Momenten gezeichnet. . . Eine wahnsinnige Jagd nach der verschwundenen Geliebten ist zugleich die Flucht vor größeren Gefahren, die Phrase des Alltags treibt zur Raserei und wird dann wieder zur Anästhesie. Die Tücke aller Objektivität scheint wider den gehegten Verschwörer aufzusteigen und rettet ihn doch und verrät ihn wieder, bis er das Schicksal findet, das er am Morgen des schrecklichen Tages selbst entfesselt hat. Schritt für Schritt nähert sich der Leser der Lösung dieses Romans, der in der Figur des Helden an Masolnikow in der waghalsigen Flucht durch die Großstadt und die Miserables aus Zolas „Paris“ erinnert. In der Mitte des Buches ist die äußere Lösung der Vorgänge gegeben, aber erst in der letzten Zeile des Werkes löst der Leser auf alle inneren Geschehnisse.

Wir liefern  
bedingt mit 25%, bar mit 33 1/3% u. 11/10,  
auch gemischt mit anderen Büchern von  
L. Perutz.

# Albert Langen

Verlag  München

Um erneute Verwendung bitten wir für:

Ⓩ **Katarina Botsky**  
**Der Trinker**  
Roman

Gehftet 2 Mark, gebunden 4 Mark

Norddeutsche Allgemeine Zeitung: ... Ergreifend ist, wie er selbst unter seiner tiefen Erniedrigung leidet und sich eines Abends hinsetzt, einen Mahnruf vor dem Alkohol an die Menschheit zu schreiben! Und seine letzten Anstrengungen gegen seinen bösen Feind, sein endgültiges Unterliegen und Sterben sind erschütternd. Wie aber das schwerste und unwürdigste Menschenlos nicht bar ist aller Lichtblicke und freundlicher Stunden, so auch nicht dieser Roman, dessen Darstellung fein und psychologisch sicher fundiert und von allen Noheiten frei ist. Man kann sogar herzlich lachen über diese echten ostpreussischen Typen, aus denen die Jarnosty-Familien sich zusammensetzen, deren originelles Familienmerkmal, eine unbändige, erheitende Lust und Begabung zum frechsten Ausschneiden, mit Meisterschaft unaufbringlich und natürlich geschildert ist.

## Sommer u. Herbst

Roman

Geh. 3 Mk. 50 Pf., geb. 6 Mk. 50 Pf.

Schlesische Zeitung, Breslau: Eine Frau mit der Seele und dem starken Geist einer Annette Droste-Hülshoff, einer Selma Lagerlöf. Von der ersten Seite bis zur letzten hält uns der Roman ganz seltsam in seinem Bann; ... wir haben in Katarina Botsky eine Dichterin, die hinter keiner unter den vielen deutschen Schriftstellerinnen unserer Tage, so berühmt ihre Namen auch sein mögen, zurücksteht. ... alles ist künstlerisch wundervoll gemeistert; wir lesen keine Weiche, kein Bekenntnisbuch eines „modernen Weibes“, die Dichterin landet nicht in einem unfruchtbaren Frauenrechtlerium, sondern in einem, von tiefem religiösen Gefühl beherrschten Gott- und Selbstvertrauen. ... Der größte Wert des Buches liegt in der einzigartigen Stimmung, die über dem ganzen Roman ruht, einer Art von Auerseelenstimmung vielleicht, von einer Resignation, die sich gegen das Verzweifeln wehrt, aber zugleich von einer Seelenstärke zeugt, die bewunderungswürdig ist. Es stehen eine Menge unerhörte feiner Dinge in dem Buch. ... Sätze von einzigartiger dichterischer Schönheit.

Wir liefern  
bedingt (nur bei gleichz. Barbestellung) mit  
25%, bar mit 33 1/2 % u. 11/10, auch gemischt.

# Albert Langen

Verlag  München

Anfang April erscheint:

Ⓩ **Katarina Botsky**  
**Der Traum**  
Roman

Umschlagzeichnung von Alfred Kubin  
Einbandzeichnung von Felger

Gehftet 5 Mark, gebunden 8 Mark

Dieses Buch wird den Namen der Dichterin mit einem Schlag in ganz Deutschland bekannt machen. In kaum einem belletristischen Werke der letzten Jahre finden sich die Elemente stärkster stofflicher Spannung so restlos mit dichterischem Wert und künstlerischer Geläufigkeit der Form vereinigt wie im „Traum“. Der Inhalt des Werkes hat alle Elemente eines rechten Sensationsromans: uns wird die Geschichte eines Mordes erzählt. Ein Mensch verliert unter den rätselhaftesten und schaurigsten Umständen sein Leben. Der Mörder ist unauffindbar. Die der Tat verdächtige Krankenschwester wird nach langer Untersuchungshaft und qualvollen Verhandlungen freigesprochen. Der zweite Teil des Buches erzählt von dem weiteren, in Arbeit und Sünde sich vertriehenden Leben der schuldlos Angeklagten, und der Schluß bringt die überraschende Aufklärung des Mordes. Katarina Botsky hat es verstanden, diese stofflich fesselnde Geschichte durch eine Feinheit der Psychologie, eine Konsequenz der inneren Entwicklung zu vertiefen, die ihresgleichen höchstens bei den großen Russen finden dürften. Dazu kommt ihre echt künstlerische Begabung für stimmungsgewaltige Milieuschilderung, kraft der sie durch ein paar Zeilen ein Dorf, einen Wald, ein Haus, gleichsam die Luft, die jeden Ort umwittert, greifbar deutlich vor den Augen des Lesers erstehen läßt; und auch ihre Menschen sind Geschöpfe voll Blut und Leben, für die wir bald Anteilnahme, Mitleid und Liebe empfinden wie für nahe Verwandte. Diese Vorzüge machen Katarina Botskys „Traum“ zu einem Buch, das hoch über dem Durchschnitt der modernen Unterhaltungskromane steht, zu einem packenden Kunstwerk, das jedem, der einmal in seinen Bann geraten ist, den Namen der Verfasserin für immer einprägen wird.

Wir liefern  
bedingt mit 25%, bar mit 33 1/2 % u. 11/10,  
auch gemischt mit anderen Büchern von  
K. Botsky.



**Wendt & Klawewell**  
Verlagsbuchhandlung  
Langensalza.

Ⓩ

**Das Buch der Stunde!**

**Wie Völker  
sich aus ihrer tiefsten  
Not erheben!**

Ein Vortrag von

**Dr. Max Maurenbrecher**

36 Seiten

Ladenpreis 1.25 M.

Welche wichtigere Frage gibt es heute für jeden von uns? Und wer kann sie besser beantworten als Maurenbrecher, zu dessen Vorträgen die Massen sich drängen. In Städten, wo Maurenbrecher in letzter Zeit redete, ist ein leichter Absatz besonders sicher.

Wir bitten um energische Verwendung.

**Bezugsbedingungen:**

Wir liefern bedingt mit -.95 M.;  
bar mit -.85 M. (Partie 1/6 bar).

Zur Einführung bis zu 4 Stück, bar  
mit 50%, falls auf beiliegendem Zettel bestellt.

**Das Buch des Volkes!**

Langensalza, den 12. März 1919.

**Wendt & Klawewell**

**Baltische Bücherei. Band 3**

**Briefe an Elisa  
von der Recke**

Herausgegeben von Professor DDr. Otto Clemen

Gebunden 1.50 Mark

Dieser Band, der mit einer bisher unbekanntem Silhouette Elisas geschmückt ist, enthält 16 — 3. T. bisher ebenfalls unbekanntem — Briefe, die der Verfasser in der Museumsbibliothek in Mitau gefunden und nun, mit Erläuterungen versehen, herausgegeben hat. Es zeigt sich, mit wieviel angesehenen Frauen und Männern des ausgehenden 18. und des beginnenden 19. Jahrhunderts die unermüdlich reisende und schreibende Kurländerin Beziehungen unterhalten hatte. Die Dichter Ramler, Gökings, Gleim und Klinger, die Schriftsteller Meißner und Eberhard, David Friedländer, Kapellmeister Naumann, Friedrich Rochlitz, Professor Clodius und Theodor Körner sind besonders hervorzuheben. Alle diese Briefe atmen die hohe Verehrung, die man der edlen Kurländerin zum Dank für ihre Güte und ihre Menschenfreundlichkeit, die zu erweisen sie nie müde wurde, gezollt hat.

Ⓩ

Verlag von Fritz Würth, Berlin - Riga - Leipzig

**Ein demokratisches Deutschland!**

Ⓩ Nachstehende Werke, die die Grundlagen der ältesten Demokratie, der Schweiz, ausführlich darlegen, werden jetzt auch in Deutschland leicht abzusetzen sein:

**Die Bundesverfassung der  
Schweiz. Eidgenossenschaft**

Textausgabe mit Einleitung und Sachregister  
von Dr. jur. J. Langhard, Bern

(Sammlung Schweizer. Gesetze Nr. 65, 66, 67)

Brosch. M 1.50, Lwdbd. M 2.50.

**Das schweizerische Bundes-  
staatsrecht.**

Systematische Darstellung mit dem Text der Bundes-  
verfassung als Anhang.

Von

**Dr. U. Lampert,**

Professor der Rechte an der Universität Freiburg.

Grossoktavformat, VIII und 256 Seiten, mit Sachregister.

Preis broschiert M 10.—, gebunden M 12.—.

Art. Institut Orell Füssli, Verlag, Zürich.

Z

Z

In der Nacht vom 21. zum 22. Februar 1919 besetzte eine kriegerische Schar von Spartakusmännern Redaktion und Expedition des *Simplicissimus*, wobei der Inhalt mehrerer Portoklassen und eine Anzahl beweglicher Gegenstände dem politischen Kampfe zum Opfer fielen. Um der spartakistischen Auffassung Rechnung zu tragen, erschien der *Simplicissimus* vom 18. März als

# unanstößige Nummer

Gleichzeitig machen wir darauf aufmerksam, daß der *Simplicissimus* am 1. April seinen 24. Jahrgang beginnt.

## — Bezugsbedingungen: —

a) Bezug durch Kommissionär od. direkt: das Vierteljahr M. 6.— ord., M. 4.— bar, die einzln. Nummern 50 Pf. ord., 33 Pf. no.; direkt liefern wir nur mit ganzer Portoberechnung; Rücksendung der mit Einzelberechnung bezogenen Expl. u. Abrechnung hat spätestens 4 Wochen nach Vierteljahrschluß zu erfolgen.

b) Bezug als Postabonnement :: :: (ohne Rücksendungsrecht): :: :: das Vierteljahr M. 6.—. Wir vergüten gegen Einsendung der Originalpostquittung M. 1.50. Die Vergütung kann auch mit Barfaktur in Leipzig erhoben werden, wenn die Originalpostquittung aufgestellt ist.

## — Werbematerial: —

Sammelhefte: 10 verschiedene Sorten (jedes Heft enthält 6 Nummern) Ladenpreis 1 M., Nettopreis 70 Pf., 100 Stück 65 M., 500 Stück 300 M. (auch gemischt). Plakate, im Formate von 49x54 cm, in dreifarbigem Druck gratis.

:: :: Wir bitten zu bestellen. :: ::

München, im März 1919.

**Simplicissimus-Verlag.**

## ≡ Zur Rückkehr der deutschen Truppen aus dem Orient. ≡

Gerade rechtzeitig ist soeben ein 240 Seiten starkes Buch erschienen unter dem Titel:

# Mit Fildirim (Orientarmee) ins Hl. Land

Erläuterungen und Glossen zum Palästina-Feldzug 1917—1918. Von Buchhändler Josef Drexler.

Taschenformat (16°). M 2.— / M 1.35 und 11/10.

22/20 Exemplare = ein Postpaket. Dazu Bestellzettel und Plakat für Schaufenster und Laden.

Kommissionsverlag:

Für Süddeutschland:  
Hans Hartlieb, Verlag, Ravensburg (Württemberg).

Für Norddeutschland:  
Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhandlg., Berlin SW. 68.

## Preiserhöhung für Reichsdruckereiblätter.

Ab 1. April 1919

findet abermals eine kleine Preiserhöhung statt, und zwar werden die Verkaufspreise alsdann folgende sein:

Katalogpreis statt M.	~.90	jetzt M.	1.50	Katalogpreis statt M.	9.—	jetzt M.	15.—
"	"	"	1.50	"	"	"	25.—
"	"	"	3.—	"	"	"	35.—
"	"	"	4.50	"	"	"	50.—
"	"	"	6.—	"	"	"	usw. mit 40% Rabatt.

Das Mappenwerk (10 Mappen) soll einstweilen noch ohne Steuerzuschlag zum Gesamtpreise von M. 1200.— ord. mit 25% Rabatt ausgeliefert werden. Eine wesentliche Preiserhöhung wird voraussichtlich in kurzer Zeit erfolgen, nachdem die Bestände aufgenommen sind. Alle bis zum 29. 3. 19 bei uns eingelaufenen Bestellungen werden noch wie bisher zu den Katalogpreisen zuzüglich 50% Steuerzuschlag ausgeliefert.

Der demnächst erscheinende Katalog mit den neuen Preisen ist wieder reich illustriert,

Den Preis für diesen Katalog hat die Reichsdruckerei noch nicht festgesetzt.

Auslieferung durch:

**Amsler & Ruthardt ♦ Berlin W. 8 ♦ Behrenstraße 29<sup>a</sup>**

## Polnisch für Militärs und Beamte.

**Bekanntmachungen, Befehle und Gespräche** in polnischer Sprache. Ein Hilfsbuch für die Dolmetscherprüfung von Hauptm. Krafft u. S. K. Br. 1.80. Geb. 2.20. + 20% T.-Z.

**Die polnische Umgangssprache.** Eine Auswahl v. Gesprächen des täglichen Lebens. Von Severin Kutner. (Polnisches „Echo“ im Warschauer Dialekt.) Wörterbuch. Erläuterungen. Geh. 3.30. Geb. 3.75. + 20% T.-Z.

Diese vortrefflichen Lehrbehelfe werden im Osten jetzt gute Dienste tun.

Bitte Ihr Lager zu ergänzen.

**Raimund Gerhard in Leipzig**

Lessingstrasse 12.

Soeben erschien ein zweiter, unveränderter Abdruck von

②

Richard  
**Galwer**

**Produktionspolitik**  
zum Wiederaufbau der deutschen  
Wirtschaft

8°. Preis 2.- M. ord., 1.35 M. bar. Frei-Expl. 11/10

2 Exemplare bar zur Probe mit 50%!

Die Sozialisierungsfrage steht gegenwärtig im Vordergrund des öffentlichen Interesses. Sie finden daher für die von der Presse glänzend besprochene Galwersche Schrift, in der der bekannte Volkswirt das ganze für unser Volksleben wichtige Problem einer gründlichen Behandlung unterzieht, ständig Abnehmer.

Die erste starke Auflage wurde  
in wenigen Wochen abgesetzt!

Wir liefern nur bar

Berlin: Zehlendorf: West  
Grunewald: Allee 3

Zeitfragen-Verlag  
Hermann Kalkoff

# Kunst und Künstler

Illustrierte Monatschrift  
für Kunst und Kunstgewerbe

Redaktion  
Karl Scheffler

## XVII. Jahrgang

Die neue erhebliche Steigerung der  
Buchdruck- und Klischeepreise zwingt  
mich, den Abonnementspreis von  
M. 7.50 auf M. 8.—

vierteljährlich zu erhöhen. Der neue  
Preis tritt mit dem 1. April in Kraft.

Der Preis des Einzelheftes bleibt mit  
M. 3.50 ord., M. 2.35 bar

bestehen. Ich bitte weiterhin um tätige  
Verwendung und gebe auch bei Abon-  
nements auf zehn ein Frei-Exemplar

Bruno Cassirer Verlag  
Berlin

Neue Erscheinung. Z  
**Lohnender grosser Umsatz.**

**2** hochkünstlerische „Pikante“ Postkarten-Serien  
**Intime Frauenszenen**

von **Reznicek** und **Wennerberg**  
Jede Serie 10 Postkarten in braungetöntem Kupfer-  
druckverfahren.

Bestellen Sie schnell. — Nachfrage gross.

Kunstverlag Max Herzberg, Berlin SW. 68,  
Neuenburgerstr. 37.

## Wo bleibt Ihre Bestellung?

Wir verkauften bisher über 300 000 Bände  
unserer kaufmännischen Bücher bar.

Wieviel haben Sie davon abgesetzt?

Wir liefern die 7 gangbarsten Bände, näm-  
lich: Ich will vorwärts — Wie gründet und leitet  
man ein kaufm. Geschäft? — Richtiges und gutes  
Deutsch — Gedächtnis-Training — Buchführung  
durch Selbstunterricht — Schnellrechnen für Kauf-  
leute — Was der junge Kaufmann wissen muß.  
für M. 11.20 ord., M. 6.30 bar.

Einzelne Bände: M. 1.60 ord., M. 1.05 bar u. 7/6.  
Postpaket, enth. 30 der gangbarsten Bände,  
für M. 24.— = 50% Zettel anbei.

**Gebr. Paustian, Hamburg**  
Alsterdamm 7.

Z Zu erneuter Verwendung empfohlen:

**M. Ph. Fr. Hiller's Geistliches Liederkästlein** zum  
Lobe Gottes, bestehend aus 732 Kl. Oden über so  
viel biblische Sprüche. 2 Teile in 1 Bd. Neue,  
durchgesehene Auflage. 16°. 944 Seiten. Gebunden.  
Verkaufspreis M. 2.60; M. 1.80 bar und auf  
10 : 1 Freistück.

**Otto Schott, † Dekan: Glaubenszeugnisse.** Pre-  
digen über die Evangelien des dritten Jahrgangs.  
Groß-Oktav, 528 S. in solidem Halbfranzband geb.  
Verkaufspreis M. 3.—, M. 2.— bar und auf  
10 : 1 Freistück.

Zeugnisse, sich gründend auf die felsenfeste Wahrheit des gött-  
lichen Wortes, einfach und schlicht, wie die heilige Schrift selbst.

**Je 3 Probestücke mit 40%!** Bestellzettel liegt bei.  
Stuttgart, Calwerstr. 33. **Fleischhauer & Spohn, Verlag**

Insel-Verlag zu Leipzig



**Geschichten  
aus dem alten Pitaval**

Eine Sammlung berühmter  
Kriminalgeschichten

Herausgegeben von

**Paul Ernst**

Drei Bände

Geheftet 9 Mark; in Halbleinen 16 Mark

Der gefährliche Reiz aller Schundliteratur kann nicht besser enthüllt werden, als durch Schillers Worte von dem Hange der Menschen zu leidenschaftlichen und verwickelten Situationen, die gerade die schlechte Lektüre oft am sichersten befriedigt. Ein Buch zu bieten, das an spannendem Inhalt dem Schauer-Roman des Hausierers nichts nachgibt, dabei aber ein gutes, im Sinne des 18. Jahrhunderts wahrhaft bildendes Buch sei, dazu gab Schiller den Alten Pitaval neu heraus, und in der Tat, ein Mordprozeß, bei dem der Ermordete plötzlich im Gerichtssaale erscheint, die Geschichte eines falschen Gatten und einer verzweifelten Kindesmörderin sorgen ausreichend für das Sensationsbedürfnis des Lesers, während auf der anderen Seite der Umstand, daß alle diese Fälle nicht aus der trüben Phantasie eines berechnenden Verfassers geschöpft sind, sondern so wahr waren, daß sie dem Kriminalrichter vorlagen, einen wichtigen

Gewinn für die Menschenkenntnis und  
Menschenbehandlung  
bedeuten.

Zettel liegt bei!

Der Insel-Verlag

21.-30,000.

Neudruck 1919.

**Hermann  
Löns**

**Der zweckmäßige  
Meyer.**

In künstlerischem Einband, vierfar-  
bige Tierkizze ordinär Mark 5.50

24 humorist. Plaudereien aus dem Leben der  
Natur. Eine gar lebenswürdige u. wertvolle  
Gabe des im Kriege gefallenen Dichters.

Adolf Sponholz, Verl. G. m. b. H.  
Hannover.

Ein schnuriges Buch!

Die Zeitverhältnisse erwecken wieder Interesse  
für unser Verlagswerk:

**Die sozialistische  
Weltanschauung  
in der  
französischen Malerei**  
von  
**Dr. Julius Coulin**

199 Seiten ♦ Geh. M. 3.75, geb. M. 5.—

Das „Hamburger Fremdenblatt“ urteilt darüber:  
Die ausserordentlich interessante Arbeit Coulins ist wissenschaftlich ernst zu nehmen, und der Autor weist einen Intellekt nach, der scharf zu formulieren versteht.  
„Das Vaterland“ schreibt:  
Das Buch ist gesättigt von geistvollen Gedanken.

Wir empfehlen das Buch zu neuer Verwendung  
und stellen Exemplare bedingt in mässiger  
Anzahl zur Verfügung.

Klinkhardt & Biermann ♦ Verlag  
Leipzig

**Hansa-Verlag für moderne Literatur**  
 Berlin-Tegel — Veitstraße 42  
 Leipzig (Gnobloch), Königstraße 35/37

In Kürze kommen a. d. Buchbinderei d. v. mir vor einigen Wochen angezeigten

## Denken-Bände

(Allgemeine Geschichte in Einzeldarstellungen)

so weit ich die Vorräte aus dem „Historischen Verlag Baumgärtel“ käuflich erworben habe. Sämtliche mir zugegangenen Bestellungen werden i. d. Reihenfolge des Einganges alsdann schnellstens ab Leipzig expediert, was ich den geschätzten Herren Bestellern bereits mit Bestätigungsschreiben kürzlich mitteilte.

Von den mit \* bezeichneten Werken sind nur noch beschränkte Vorräte vorhanden, und muß ich mir daher Lieferungsbedingungen vorbehalten, da ein großer Teil der in der Buchbinderei befindlichen Bände bereits durch Vorbestellung verfaßt ist.

Ich liefere einzelne Bände mit 40% bar,  
 bei Serienbestellung 26 Bde mit 45% bar,

während ich bei Bestellung mehrerer Serien Sonderbedingungen bezüglich der Rabattierung und Bezahlung einzuverlangen bitte. Zu diesen Vorzugsbedingungen liefere ich nur, wenn Bestellungen vor Ausgabe der Expl. (welche Anfang bis Mitte April erfolgen dürfte), in meinen Besitz gelangen. Da die Herstellung von Halbleder-Bänden nicht möglich ist, werden die nachfolgenden Werke in eleganten, imitierten Halbfranzbänden gebunden. Von den mit einem Ring (o) — hinter dem Titel — bezeichneten Werken sind in beschränkter Anzahl Halbleder-Bände lieferbar. Die Laden- und Netto-Preise für diese Einbände betragen ein Doppel der hier angegebenen imitierten Halbfranzbände.

### Erste Hauptabteilung

	Ladenpreis		Einb. no.
	brosch.	geb.	
Hommel, Geschichte Babyloniens-Assyriens . . .	17.50	22.50	3.75
Lehmann, Geschichte des alten Indiens . . .	21.—	26.—	3.75
Pletschmann, Geschichte der Phönizier . . .	8.—	12.—	3.—
* Herzhberg, Geschichte von Hellas u. Rom. 1. Bd.	14.50	19.—	3.35
* — Geschichte von Hellas u. Rom. 2. Bd. o)	15.—	19.50	3.35

### Zweite Hauptabteilung

Herzhberg, Geschichte d. Römischen Kaiserreiches o)	23.—	28.—	3.75
Winkelman, Geschichte der Angelsachsen . . .	6.—	10.—	3.—
* von Ruget, Geschichte der Kreuzzüge . . .	11.—	15.50	3.35
Pruß, Staatengeschichte des Abendlandes im Mittelalter. 1. Bd.	18.—	23.—	3.75
— Staatengesch. d. Abendl. i. Mittelalter. 2. Bd.	20.—	25.—	3.75
* Herzhberg, Geschichte d. Byzantiner u. Osmanen	16.50	21.—	3.35

### Dritte Hauptabteilung

* Philippson, Westeuropa im Zeitalter von Philipp II., Elisabeth und Heinrich IV. . . . .	18.—	23.—	3.75
Droysen, Geschichte der Gegenreformation o)	11.50	16.—	3.35
Winter, Geschichte des 30 jährigen Krieges o)	17.50	22.50	3.75
Stern, Geschichte der Revolution in England . . .	11.50	16.—	3.35
* Erdmannsdörffer, Deutsche Geschichte vom Westfälischen Frieden b. z. Regierungsantritt Friedrichs d. Großen 1648—1740 1. Bd.	18.—	23.—	3.75
* — do. 2. Bd.	15.—	19.50	3.35
* Wolf-Zwiedineck, Österreich unter Maria Theresia, Josef II. und Leopold II. 1740—1792 o)	12.—	16.50	3.35
* Brückner, Katharina die Zweite . . . . .	15.—	19.50	3.35

### Vierte Hauptabteilung

Denken, Das Zeitalter d. Revolution, d. Kaiserreiches und der Befreiungskriege. 1. Bd.	19.—	24.—	3.75
— do. II. Bd.	20.—	25.—	3.75
Bulle, Geschichte des zweiten Kaiserreiches und des Königreiches Italien o) . . . . .	15.—	19.50	3.35
Gopp, Bundesstaat und Bundeskrieg in Nordamerika. Mit einem Abriß der Kolonialgeschichte als Einleitung o) . . . . .	17.50	22.50	3.75
Bamberg, Geschichte der Orientalischen Angelegenheiten im Zeitraum des Pariser und Berliner Friedens . . . . .	14.—	18.50	3.35
Denken, Das Zeitalter d. Kaisers Wilhelm. 1. Bd.	17.50	22.50	3.75
— do. 2. Bd.	22.—	27.—	3.75

Im Hinblick auf die außerordentlich günstigen Bezugsbedingungen bitte ich um recht tätige Verwendung für obige äußerst gangbaren Werke. Bei größeren Aufträgen von solventen Firmen liefere ich gern gegen Drei-Monats-Akzept!

Mit vorzügl. Hochachtung

**Hansa-Verlag für moderne Literatur**

## Vorzügl. Konfirmations- und Ostergeschenk!

## Jugenderinnerungen

eines

## blinden Mannes

von Ernst Haun

Geleitwort von Heinrich Lhobky

Geheftet M. 6,50, Halbleinen M. 9.—

## Dr. Storck im „Türmer“

„Eines der leichtesten Erinnerungsbücher, die wir überhaupt besitzen. Dieser unzerbrechbare Lebenswille, der gleichzeitig alle kalte Selbstsucht überwunden hat, dem „Leben“ gleich sich nützlich machen ist, wirkt wunderbar bealückend auf den Leser.“

Das Leben häuft jetzt auf jeden von uns eine Fülle von Last und Trübsal. Aber wer wagt darüber noch zu klagen, wenn er von einem solchen Schicksal hört? Wer müßte nicht in Grund und Boden sich schämen, wenn er da noch verzagen wollte? Es muß sich immer ein Weg finden, auf dem ich diesen innersten Beruf zu einem guten, fruchtbaren Menschentum erfüllen kann. Das ist die helle Sonne, die dieser Blinde am verdüsterten Himmel unseres Lebens aufhängt. Dabei geschieht es nicht etwa mit leichtem, oberflächlichem Optimismus. Der Mann hat schwer gelitten und schwer gerungen. Aber daß ein Weg sich findet, wo ein Wille ist, das zeigt sein Leben, und daß ein solcher Wegerkämpfer ganz von selbst zum Wegweiser wird, zeigt dieses tapfere, von einem gesunden Humor erfüllte, lichtfreundige Buch auf jeder Seite.“

## Ein Lebensbuch auf den Lebensweg!

Soeben 5. Auflage

7/6 mit 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub> %

Stuttgart,

**Robert Lutz**

Im März erscheint:

② **Zweites  
Sonderheft**  
der  
**Berliner Illustrierten Zeitung**  
★  
**Die  
Nationalversammlung**

Ein 32 Seiten starkes Heft mit  
etwa 300 Abbildungen und Porträts  
Verkaufspreis 1.50 Mark

Bezugsbedingungen: 1-100 Exemplare 1.- Mark, über 100  
Exemplare 90 Pfennig. Nur fest bezw. bar ohne Rückgaberecht

Sofort direkt bestellen  
Beschränkte Auflage

Verlag Allstein & Co, Berlin SW 68

Berlin · Rich. Bong, Kunstverlag · Leipzig

② Vor kurzem erschienen:

**Frühling im Land**

Eine Sammlung prächtiger Vierfarbendrucke  
mit Text namhafter Schriftsteller aus  
der „Modernen Kunst“

Großfolio in vornehmem Pappband  
10 Mark

.....  
Ein Probe-Exemplar  
mit 45% Bar-Rabatt  
.....

Bei reihenweisem Ausstellen im Schaufenster  
ist leicht großer Umsatz zu erzielen.

**Rich. Bong, Kunstverlag**

**Heimkulturverlag - Wiesbaden**

Die gangbarsten Baubücher unserer Zeit:

**Das Haus der Zukunft**

in unseren Baubüchern und Vorlagen.  
Jetzt müssen Sie die Heimkulturbücher ins Fenster bringen.

**Lohnender Vertrieb.**

Verlagsverzeichnis in jedem Werke.

**Künftig erscheinende Bücher.**

② In Kürze gelangen zur Ausgabe:

**Im neuen Deutschland**

Grundfragen Deutscher Politik  
:: :: in Einzelschriften :: ::

2. Heft **Bernhard Kießling**, Generalleutnant, **Deutschlands Reichsheer der Zukunft.**

Die Schrift ist der Beginn einer neuen Epoche auf dem Gebiet des deutschen Heerwesens.

Preis M 3.— ord., M 2.10 no., M 2.— bar.

9. Heft **Dietrich Schäfer**, Professor, **Das Reich als Republik: Deutschland und Preußen.**

Die Schrift tritt für die Einheit des Reiches ein und wendet sich im besonderen gegen die Bestrebungen der Polen.

Preis M 2.50 ord., M 1.75 no., M 1.70 bar.

10. Heft **Hermann Jordan**, Professor, **Wie kam es? Krieg und Zusammenbruch in seinen Ursachen.**

Verfasser gibt einen politischen Überblick über die Ursachen, welche zum Kriege führten, wie die politischen Ereignisse während des Krieges selbst unter Verwertung wertvollsten neuen authentischen Materials. Die Schrift wendet sich besonders an den großen Kreis derjenigen, die durch die Agitation über die tatsächlichen Verhältnisse ganz falsch orientiert sind.

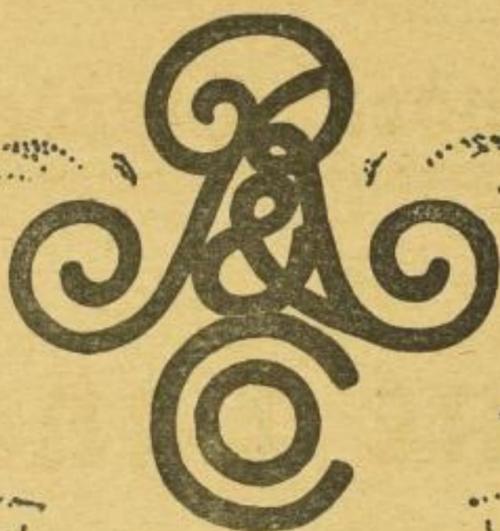
Preis M 3.— ord., M 2.10 no., M 2.— bar.

Partiebezüge auf alle Schriften 11/10 Exemplare.

Wir bitten um umgehende Aufgabe Ihres Bedarfs.

Berlin W. 62.

**Vossische Buchhandlung.**



Mitte April erscheint:

RASCHERS JUGENDBÜCHER

Ⓜ

Band 4

## Das Forscherbuch

Anregungen zu Beobachtungen  
und Versuchen

von

Dr. Max Oettli

Naturwissenschaftslehrer am Landerziehungsheim  
GlariseggCa. 170 Seiten mit zahlreichen Feder-  
zeichnungen und einer farbigen Beilage

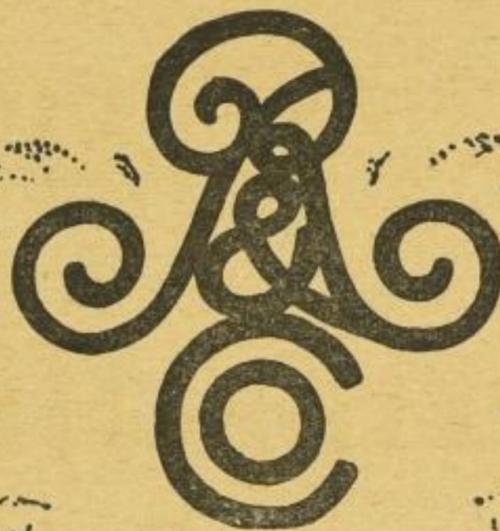
Gebunden ca. M. 6.—

### Was das Buch will?

Unsere Jungen anregen, ihre Sinne mehr als bisher zu brauchen, damit sie Dinge sehen und hören, riechen und schmecken, die sie bisher nicht wahrgenommen haben. Es will unsere Jungen lehren, ihren Verstand zu benutzen und Antwort zu finden auf allerlei Fragen, die sich dem beobachtenden Menschen Tag für Tag aufdrängen. Und wo's nicht damit getan ist, dem Verstand auf die Beine zu helfen, will das Buch Anleitung geben, zu leicht und ohne kostspielige Apparate auszuführenden Versuchen, die die Antwort mit sich bringen. Es fragt seinen Leser z. B.: Hast du schon den Sporn der Geranienblüte gesehen, Gras wachsen gehört? Weisst du, warum man leichter den Arm eine Stunde lang abwechselnd heben und senken, als nur fünf Minuten lang wagrecht in der Schwebe halten kann? Weisst du, warum der Teig geht, warum er aber nicht zu lange an der Wärme stehen darf? Bist du imstande, Zucker zu gewinnen, künstliche Seide von echter zu unterscheiden? usw. usw. Dazu und zu hundert anderen ähnlichen Dingen gibt das Buch Anleitung.

Es wird bald zu den beliebtesten  
Jugendbüchern gehören

**RASCHER & CO VERLAG**  
**ZÜRICH**



In Kürze erscheint:

RASCHERS JUGENDBÜCHER

Ⓜ

Band 5

## So war der Krieg

Ein pazifistisches Lesebuch

Mit Beiträgen von Gottfried Keller, Leon-  
hard Frank, Robert Faesi, Henri Bar-  
busse, C. Fr. Wiegand, Andreas Laško,  
Conrad Ferd. Meyer, Bertha v. Sultner, Carl  
Stamm, Romain Rolland, Albert S. Asséo.

Herausgegeben von

S. D. Steinberg

Henri Barbusse, der als erster europäischer Dichter seine Stimme gegen den Krieg erhob, lässt einmal in seinem unsterblichen Buch „Das Feuer“ einen Soldaten die Worte sagen: „Vergessenheitsmaschinen sind wir. Der Mensch ist ein Ding, das ein wenig nachdenkt; vor allem aber vergisst er. Das ist der Mensch. Wir nicht, und die anderen werden's auch nicht wissen. So viel Unglück ist also verloren gegangen.“ Nun, da die zerstörte Welt wieder aufgebaut werden soll, wird man alles tun müssen, damit dieses hoffnungslose Wort sich nicht bewahrheitet. Dem heranwachsenden Geschlecht soll niemand erzählen dürfen, dass die blutige Zeit, die hinter uns liegt, die grosse Zeit gewesen sei. Von diesem Wunsche bewegt, hat Dr. S. D. Steinberg ein pazifistisches Lesebuch für die deutschsprechende Jugend Europas zusammengestellt, in dem sich die Stimmen der Dichter unserer Zeit zu einem erschütternden Chor gegen die Ereignisse der letzten Jahre vereinigen. Das Buch wird in Sammlung unserer Jugendbücher erscheinen und Ende April ausgegeben werden.

Gebunden ca. M. 5.—

à cond. mit 30%, bar mit 35% und 11/10 zuzüglich  
20% Teuerungszuschlag vom Nettopreis

**RASCHER & CO VERLAG**  
**ZÜRICH**





**J. H. W. Diez Nachf., G. m. b. H.,  
Verlagsbuchhandlung ♦♦♦ Stuttgart.**

Mit dem 1. April 1919 beginnt die

# Neue Zeit

**Wochenschrift**  
**der deutschen Sozialdemokratie**  
des 2. Semesterband ihres 37. Jahrgangs.

Preis der einzl. Nummer 50 Pf. ord., 30 Pf. bar  
Im Quart.-Abonn. M. 6 50 ord., M. 3 90 bar

Die **Neue Zeit** erscheint unter der Chefredaktion von **Heinrich Cunow**. Sie steht auf dem Boden der Mehrheitssozialisten.

Die **Neue Zeit** ist bemüht, in der schweren Zeit, den jetzt die junge deutsche Republik durchzumachen hat, den Standpunkt zu wahren, den die sozialdemokratische Partei von jeher vertreten hat: auf demokratischem Wege Deutschland in einen sozialistischen Staat umzuwandeln. Wer die Wahlen zur konstituierenden Nationalversammlung und die gesetzgeberischen Maßnahmen der letzteren aufmerksam verfolgt hat, wird zugeben müssen, daß die Mehrheitssozialisten bereits sehr große Erfolge erzielt haben und ihr Einfluß auf die Gesetzgebung weitere Erfolge in sichere Aussicht stellen.

Die **Neue Zeit**, das wissenschaftliche Organ der Mehrheitssozialisten, bildet den Brennpunkt des geistigen Lebens der Partei, so daß bei einigem Bemühen der verehrlichen Sortimenter sehr leicht weitere Leser gewonnen werden können. Wir bitten daher um tatkräftige Verwendung. Zu diesem Zwecke lassen wir von Nr. 1 des 2. Septemberbandes eine infolge der Papierknappheit leider nur mäßige Anzahl von Probenummern herstellen, die wir zur Gewinnung neuer Abonnenten zur Verfügung halten.

Die Nummern werden bedingungsweise abgegeben und die Bestellung von Fortsetzungen gutgeschrieben, andernfalls müssen wir um Remission bitten. — Bestellzettel anbei. —

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 5. März 1919.

**J. H. W. Diez Nachf., G. m. b. H.**

**Hessischer Verlag, G. m. b. H., Marburg.**

**Z** In einigen Tagen erscheint:

## Demokratie

Das Versöhnende in der Revolution  
von  
**M. Bamberger.**

8°. Preis M. — 60 ord., M. — 40 bar.  
10—24 Expl. M. — 35, 25 und mehr M. — 30 bar.

Die mit geschmackvollem Umschlag versehene kleine Schrift versucht in gemeinverständlicher Weise Aufklärung über das Wesen der Demokratie zu geben und die demokratische Weltanschauung zu erläutern. Jeder, der für den mit einem Male zu solcher Bedeutung gewordenen demokratischen Gedanken Interesse hat, wird Käufer und Leser sein.

Auslieferung nur durch Herrn Dr. Ludw. Herbig, Leipzig.

**Z** In Kürze erscheint:

## Erwerbs-Geflügelzucht

Allerlei Ratschläge zur gewerbmäßigen  
lohnenden Erzeugung und Verwertung  
von Eiern und Schlachtgeflügel

auf Grund eigener langjähriger Erfahrungen bearb. von  
**B. Sweers** und **A. Croce**  
Besitzer des Geflügelhofes Sekretär des Clubs Deutscher  
Hubertus Geflügelzüchter  
in Hals bei Eresfeld. Eig. Berlin. G. B.

140 Seiten. Mit zahlreichen Plänen und Abbildungen  
und einem Anhang:

Genossenschaften im Dienste der Geflügelzucht.

Ladenpreis 8 M., Buchhändlerpreis 5.60 M.

1 Probe-Exemplar Preis 5 M. bar.

## Der Socialismus im Bienenstaat

von **Ferd. Gerstung**

Herausgeber der Deutschen Bienenzucht in Theorie und Praxis.

32 Seiten 8°. Ladenpr. 1 M., Buchhändlerpr. 70 J.

Ein Probe-Exemplar mit 50% Rabatt.

Handlungen, die sich besonders für den Absatz dieser außerordentlich beachtenswerten und zeitgemäßen Schrift, welche durchaus nicht nur für Amker bestimmt ist, sondern sich an die weitesten Kreise unseres Volkes wendet, verwenden wollen, belieben sich unmittelbar mit mir in Beziehung zu setzen.

## Geflügelzucht als selbständiger Beruf

von **A. Beck**, Halle-Grödlwitz.

Preis 75 J., für Buchhändler bar 50 J.

## Wirtschaftliche Entenzucht.

Eine kurze Anweisung zum praktischen und einträglichen Betriebe der Entenzucht von **Dr. Blancke**.

Mit Abbildungen.

Ladenpreis 1 M., Buchhändlerpreis bar 70 J.

Berlin W. 57.

**Fritz Pfennigstorff.**

Verlag von Heinrich Minden, Dresden

Ⓜ Von Ⓜ  
Karl Graf Scapinelli,  
dem süddeutschen Erzähler,

dessen Werke sich längst einen sicheren Platz  
am deutschen Familientisch eroberten, erscheint  
in der ersten Hälfte des April dieses Jahres:

# Der Bagant

Ein Roman abseits vom Kriege.

Geheftet 6 Mark

Gebunden 8 Mark

Ein groß angelegter Roman. Fesselnd und spannend im besten Sinne des Wortes ist die Handlung, ungesucht die Sprache, anschaulich die trefflich gelungene Schilderung der verschiedenen Charaktere. — Im Mittelpunkt steht die Gestalt eines heimkehrenden, reich gewordenen Aristokraten und Großindustriellen. Dieser Weltwanderer, der Bagant, der weidwunde Riese, dem ein junges Ding im Heimatshafen den Herzschuß gibt, ist eine echte, wahre Lebensfigur. Nicht minder echt und sympathisch wirken die drei Frauen, die ihn umschweben.

---

Weil Scapinelli ein geborener Erzähler ist, bietet jedes seiner Bücher etwas Neues und Eigenartiges. Diesmal führt er uns mit ebensolcher Sachkenntnis durch das pulsierende München wie durch die Schönheiten der Natur und das wogende Getriebe der hochentwickelten modernen Brauindustrie. Der Bagant ist der Roman des neuen Münchens, in das neben den Frauentürmen und Kunstdenkmälern die Fabrikschlote hineinragen.

Neuigkeit!

In den nächsten Tagen erscheint:

# Bücherei

• der •

## Münchner

# "Jugend"

6. Band:

## Märchen

### für Erwachsene

Preis in Pappband M. 2.- ord.  
M. 1.20 bar und 11/10

Diesen Märchenband haben wir mit ganz köstlichen Beiträgen aus früheren Jahrbänden der „Jugend“ füllen können. Es sind darin vertreten: Strindberg, O. H. A. Schmitz, Wassermann, Ettlinger, Greinz, Frances Külpe, Kuseler u. v. a. Wir hoffen auf besonders starken Absatz gerade dieses Bandes u. bitten sofort u. reichlich zu verlangen.

München

Verlag der „Jugend“.

Aber auch die vorher erschienenen  
Bände unserer

# Bücherei

• der •

## Münchner

# "Jugend"

empfehlen wir stets vorrätig zu halten, weil wir durch Daueranzeigen in guten literarischen Zeitschriften die Nachfrage wachhalten. Es sind sofort lieferbar:

1. Band: Ernste und heitere Erzählungen. 2. Aufl.
3. Band: Phantastische Geschichten
4. Band: Süddeutsche Erzählungen
5. Band: 300 „Jugend“-Witze

Der 2. Band befindet sich als Neudruck in der Presse

Preis jedes Bandes M. 2.- ord.  
M. 1.20 bar und 11/10

Nur bar!

Nur bar!

Verlangzetteln anbei

Z

München

Verlag der „Jugend“.

Ⓩ

In reizvoller Ausstattung  
mit entzückendem, in feinstem Vierfarben-Kunstdruck aus-  
geführten Umschlagbild von **B. Wennerberg** erscheint demnächst:



Klein-Quart-Album mit ca. 100 ganzseitigen Bildern  
von

Bayros — Ehrenberger — Fabiano — Gulanis — Gestwicki  
Gosé — Heilemann — Helwig — Leonard — Leonner  
Placek — Simmel — Usabal — Wennerberg

Ladenpreis **3** Mark, **2** Mark bar und **11/10**.

Einmal: 2 Probe-Exempl. mit **40%** Vorzugsrabatt.

Wir bitten um gefl. Verwendung für dieses prächtige Album, mit dem bei dem jetzt in allen Kreisen herrschenden Tanzfieber ein leichtes und lohnendes Geschäft zu machen sein wird. Bestellzettel ist beigelegt.

**Verlag der „Lustigen Blätter“ (Dr. Eysler & Co.) G. m. b. H. in Berlin SW. 68**

(Auslieferung bei Hermann Goldschmiedt G. m. b. H. in Wien und H. Carly in Hamburg.)

# Zum Aufbau der Familie!

Ⓜ Neu in 13. Auflage (65.—70. Tausend):  
— vollständig umgearbeitet und erweitert —

## Ehefragen

Arztliche Winke für Braut- und Eheleute

von

Dr. med. G. Boeckh

Gut gebunden Mk. 5.50, Kartoniert Mk. 4.20

### Inhalt:

Vorbereitung zur Ehe. — Gattenwahl. — Arztliche und nichtmedizinische Brautstandsfragen. — Die natürliche Seite des Ehelebens. — Die Fruchtbarkeit der Frau. — Unfruchtbarkeit. — Die Wechseljahre. — Die Entstehung des Geschlechts.

### Nur zwei Beurteilungen:

Dies Buch gehört zunächst in die Hände von Eltern, welche ihren heranwachsenden oder erwachsenen Kindern die erforderlichen Winke und Aufklärungen mit dem nötigen Ernst geben sollen und müssen. Das ist und bleibt der naturgemäße und beste Weg der Belehrung über solche Dinge. Wo aber die Eltern fehlen, ist dieses mit christlichem Ernste geschriebene Buch als nützlicher Ratgeber, zugleich nachdrücklicher Warner, der beste Ersatz für die elterliche Belehrung. „Schulblatt für die Provinz Brandenburg.“

Auf den ersten Blick scheint es für unser Blatt nicht zu passen. Zuviel Lüsternheit hat sich in Büchern von ähnlichem Titel meist versteckt. Aber dieses Buch empfehlen wir mit Freuden. Seine Herausgabe ist eine Tat vom christlichen und gesundheitlichen Standpunkt... „Zwickauer Zeitung“.

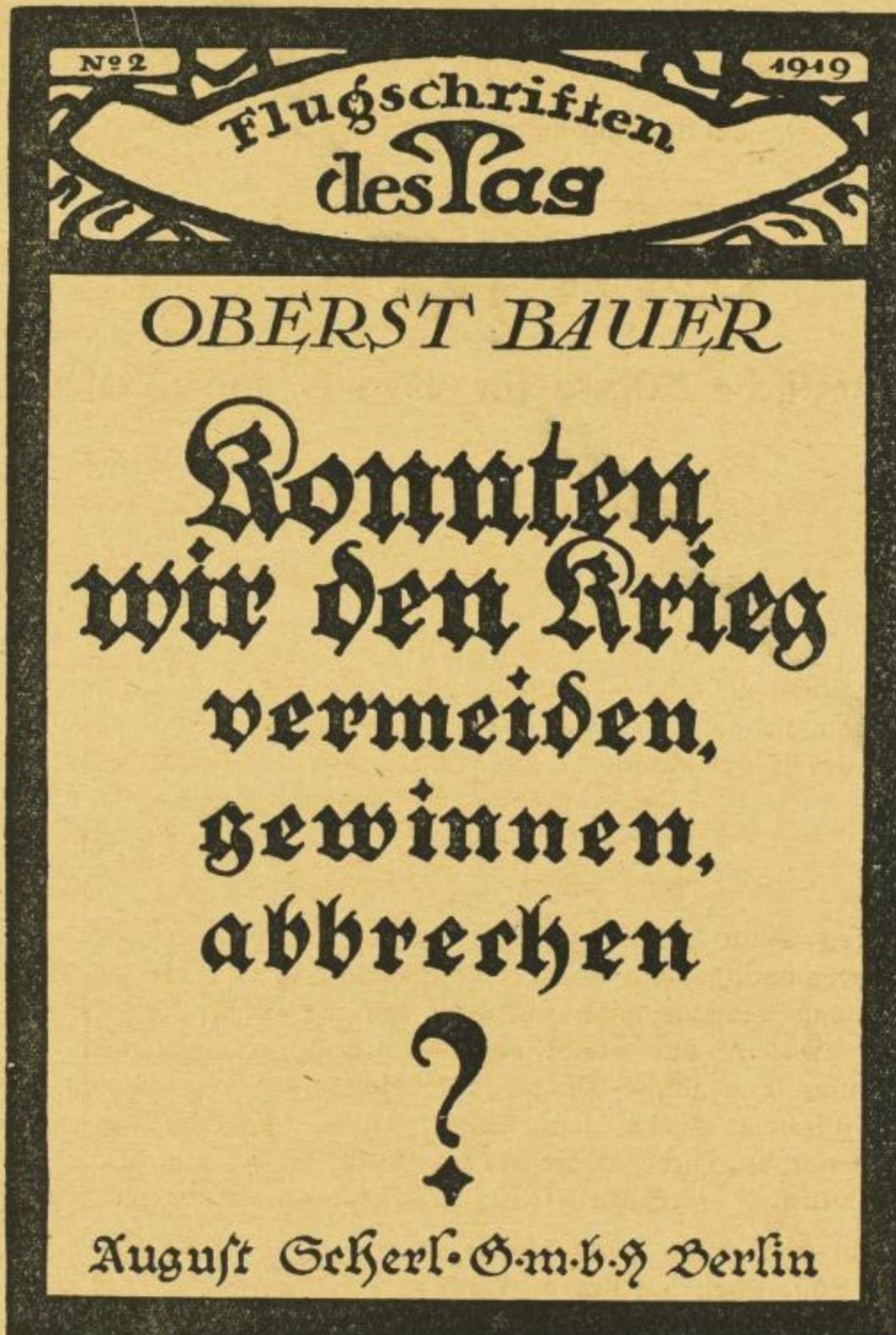
---

Agentur des Rauhen Hauses  
Hamburg 26

# Eine Aufsehen erregende Schrift!

②

Erscheint demnächst



Preis M. 2.— ord., M. 1.45 netto bar, Freixpl. 7/6

Der Verfasser gehörte als einer der wenigen intimen Mitarbeiter Hindenburgs und Ludendorffs zur Obersten Heeresleitung; er hat Einblick gehabt in jene gewaltige Kriegsmaschine, die vier Jahre lang der Schrecken der Feinde war. Er weiß aber auch, wie genau man in der Obersten Heeresleitung die Fragen der inneren Politik verfolgt hat, wie richtig man schon lange die uns drohenden Gefahren voraussah und alles versuchte, um ihnen zu steuern. Aus dieser sicheren Kenntnis der Verhältnisse und Tatsachen heraus entwickelt der Verfasser ein scharf umrissenes Bild der Kriegszeit, das viele neue Einzelheiten bringt. Hervorzuheben ist das Bemühen, bei aller Wahrung seines Standpunktes sachlich und vorurteilslos zu bleiben und auch dem Feinde und politischen Gegner gerecht zu sein.

# Die Umschau

Wochenschrift über die Fortschritte  
\* in Wissenschaft und Technik. \*

Herausgegeben von Prof. Dr. Bechhold.

Eine hochinteressante Aufsatzfolge

erscheint in den nächsten Nummern  
unserer Wochenschrift

## Psychologie Kaiser Wilhelm II.

von Prof. Dr. A. Friedländer

Der bekannte Nervenarzt, der durch seine beruflichen Beziehungen zu nahen Verwandten des Kaisers tiefen Einblick in die Persönlichkeit Wilhelms II. gewinnen konnte, will mit seiner Studie das Innenleben des Monarchen vom Standpunkt des Psychiaters beleuchten und stellt uns damit vor vollkommen neue Eröffnungen. Im Zusammenhang hiermit tritt auch

## Die Frage üb. die Schuld am Ausbruch des Weltkrieges

in den Vordergrund und erhält in dieser Verbindung ganz besondere Bedeutung.

Der aktuelle Aufsatz wird traglos  
grosses Aufsehen erregen!

Nur bar!

Der Aufsatz wird in 4 Nummern erscheinen, die gesondert abgegeben werden. Zur Bestimmung d. Auflage erbitten wir Ihre sofortige Bestellung. Zettel anbei. Neuen Abonnenten wird der Anfang d. Aufsatzfolge nachgeliefert. Preis d. 4 Nrn.: 2.40 ord., 1.80 bar, Freistücke:

11/10, 23/20, 35/30, 60/50, 125/100

Legen Sie die Nrn. reihenweise aus!

Bezugsbedingungen:

Vierteljährlich M. 5.80 ord., M. 4.35 bar  
Freistücke: 11/10, 23/20, 35/30, 60/50, 125/100

Für jedes durch die Post bezogene Exemplar der Umschau vergüten wir dem Buchhandel vierteljährlich M. 1.25 gegen Vorlage der gedruckten Original-Postquittung.

Frankfurt a. M.-Niederrad  
H. Bechhold Verlag

Z In Kürze erscheint:

Keller, Dr. H.,  
Zweck und Ziel der  
Chemnitzer Volkshochschule.  
Preis 1 M netto, 65 ¢ bar.  
Rob Frieses Buchhandlg.,  
Chemnitz.

Teuerungszuschlag 20%  
ab 1. April 1919  
Verlagsanstalt Emil Abigt  
Wiesbaden.

Lagerergänzung bis dahin mit  
40% Ausnahmerabatt ermöglicht.

Fritz Müller,  
Das zweite Blüten.

Der Ord.-Preis ist wieder  
wie früher Frs. 3. —  
(in Mark oder Kronen zum Tageskurs.)  
Cond.: bar 35% und 11/10.  
Schweizer Heimatkunst-Verlag  
in Weinfelden (Schweiz).

### Die Bücher der Wende

Romanreihe je 4.50 M. u. 6.80 M.  
Andreas Thom / Baal  
E. Pirchan / Der zeugende Tod  
E. L. Gattermann / D. bittere Weg  
Schertel / Die Sünde des Ewigen



Kostenlos verlange man unsere  
illust. Propaganda-Broschüre  
Von neuer Kunst  
Die Wende Berl. Hn.-Wilmer-  
dorf / Ausl.: E. Fr. Fleischer, Lpzg.

Ab 1. März kosten die in unserem  
Verlage erschienenen Prüfungs-  
kandidate pro Band M. 2.50 ord.  
und 33% Rabatt.

Demnächst erscheint Bd. V Prü-  
fungsfragen u. Antworten a. d.  
Volkswirtschaftslehre von Dr. G.  
v. Schwarz. 4. Aufl. M. 2.50. 1919.  
W. Kuppisch & Co., Wien I.

Fertige und künftig erscheinende  
Bücher ferner:

### Angebotene Bücher

König Carol-Verlag in Leipzig:  
Freytag, Gustav, gesamm. Werke.  
2 Ser. je 8 Bde. in Hldr. (Neul)  
Mosses Adressbücher:  
Deutschlands Industrie 1918.  
Oestreichs Industrie-Jahrbuch. 2  
Bde. 1918.  
Schwed. Handels-Adressb. 1918.  
Schweiz. Industrie u. Handel  
1917/18.  
Polack, klein. Realienbuch. (Teub-  
ner.) Neueste Aufl.  
— Führer d. Lesebuch. II. T.  
(Teubner.) Neueste Aufl.

H. L. Schlapp in Darmstadt:  
Freibleibend.

Deutsche Medizinalzeitung 1891—  
1907. Hlwdbde. m. Sch. (1891.  
Hfz.)  
Die christl. Welt. 7.—12. u. 14.—  
18. Jahr (1893—1898 u. 1900—  
1904). Origlwd.  
Zeitschrift f. Bücherfreunde. 3.  
Jahrg. in Heften.  
Simplicissimus. Jg. 4/8. 11 u. 13/17  
(davon Jg. 4 in 4<sup>o</sup>-Album), alles  
übrige broschiert.  
— do. Jahrg. 12—17 in Heften.  
(12. Jahrg. fehlt H. 18.)  
Karlsruher Unterhaltungsblatt. 2.  
Jahrg. (1828)—4. Jahrg. (1830).  
6. u. 8. Jahrg. Alte Pappbde.  
Die Natur. Bd. 1—8 (1852—1859).  
Pappbde.  
Elektrotechn. Anzeiger 1891—1899  
in Heften.  
Musikal. Wochenblatt 1873—1875  
u. 1878—1884. Hlwd. m. Sch.  
Neue Zeitschrift f. Musik 1873, 1876  
—1879, 1882. Hlwd. m. Sch.  
Algem. Musikzeitung. Jg. 21/23.  
26. 28—30. Teilw. def. Pappbde.  
Therapeutische Monatshefte 1887  
Pppbd., 1889—95 Hfzbd., 1897  
—1899 Hfz.  
Berl. klin. Wochenschrift 1870—81,  
1885—87. Hlwd. m. Sch.  
Dtsche. med. Wochenschrift 1894—  
—1895. Hfz.  
Juristenzeitung. 10., 12., 13., 14 Jg.  
Hlwd.  
Zeitschr. f. angew. Chemie 1904,  
1905 u. 1906 I Sem. Hlwdbde.  
m. Sch.  
Chemikerzeitung 1906 u. 1907.  
Hlwd. m. Sch.

Robert Peppmüller in Göttingen:

1 Onckens allg. Gesch. 1. Hauptabt.  
Altertum. 8 Bde. u. Reg. 1887—  
—1890. Hfz.  
1 Zentralblatt f. Gynäk., hrsg. v.  
Fehling u. Fritsch. 1./28. Jg. Hfz.  
1 Martini, neues systemat. Conchy-  
lien-Cabinet. 12 Bde. 1769/1829.  
Kplt. und tadellos erhalten.  
1 Handwb. d. Naturw. 10 Bde.  
1912/16. O.-Hfz. Bd. 10 brosch.  
1 Handwb. d. Staatsw. 8 Bde. 3.  
Aufl. O.-Hfz.  
1 Ullsteins Weltgesch. Kplt. O.-  
weiss-Kaliko. Geb.

E. Obertüschens Bh., Münster, W.:  
1 Medizin. Klinik 1912. 2. Bd.  
Orig.-Einbd.  
1 Deutsche medizin. Wochenschr.  
1909—11. Je 2 Bde. Geb. 1912.  
2. Bd.

G. Wittrin in Leipzig:  
Jacobi, Atlas der Hautkrankheiten.  
2 Bde. Or.-Hfz. 4. Aufl. 1904/06.  
Kaposi, Handatlas d. Hautkrank-  
heiten. 3 Abtign. 1900. Orig.-Hfz.  
Velhagen & Kl's Monatshefte 1886  
—1897. 24 Bände. Orig.-Lwd.  
Alles gute Priv.-Expl.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

**Carl Winter's Universitäts-**



**Buchhandlung, Heidelberg**

(Z)

Demnächst

erscheinen:

- Gegen Frankreichs Anspruch auf Pfalz und Saarbecken.** Protestkundgebung von Lehrkörper und Studentenschaft der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg am 1. März 1919. Ansprachen von Rektor CHR. BARTHOLOMAE, Professor Dr. HERMANN ONCKEN, Priv.-Dozent Dr. WOLFGANG WINDELBAND, stud. phil. et nat. EGON THIEL, Professor Dr. MAX WEBER. *M.* 1.—
- Vademecum für Studierende der Romanischen Philologie** von KARL R. v. ETTMAYER, o. ö. Professor an der Universität Wien. *Kart.* ca. *M.* 4.80
- Slavica.** Beiträge zum Studium der Sprache, Literatur, Kultur, Volks- u. Altertumskunde der Slaven. Hrg. von M. MURKO, o. ö. Prof. an der Universität Leipzig. I. **Die protestantische Kirchenordnung der Slovenen im XVI. Jahrhundert** von FRANCÉ KIDRIC. Mit Geleitwort von M. MURKO. *Geh.* *M.* 10.—
- Chemische Übungen für Mediziner** von Dr. WILH. STRECKER, a. o. Professor an der Universität Marburg. Dritte Auflage. *Kart.* ca. *M.* 3.40

**Angebotene Bücher ferner:**

- Karl Groos Nachf.** in Heidelberg:  
Muspratts Chemie. Vollst. in Orig.-Hilfzbdn.  
Brehms Tierleben. 2. Aufl. Orig.-Hfz. Gr. Ausg.  
Luegers Lexikon. 1. Aufl. Ohfzbd. Jahrb. d. Chemie. I/XX. Olwdbde. Kunstgewerbelatt. I—V, N. F. I—XIII. 1885—1902. Ganzlenbde.
- Henschel & Müller** in Hamburg:  
1 Arbeiterversorgg. 1890/97, 1900, 1901, 1910. O.-Hfzbd. e.  
1 Entscheidgn. d. Reichsoberhandelsgerichts. Bd. 1/25 (1871/80) m. 2 Reg.-Bdn. Zus. 15 O.-Hfzbd. e.  
1 Jahrbücher der Hamburg. Staatskrankenanstalten. Bd. 1/12, 14, 15 u. Ergbd. 1901 (1898/1910). Zus. 15 O.-Hbde.  
1 Jahrb. der Hamburg. Wissensch. Anstalten 1888, 1892/93, 1895/97, 1899—1905. 13 Bde. Brosch.  
1 Zeitschr. f. Handelsrecht. (Goldschmidt u. Laban.) Bd. 19—39. N. F. Bd. 4—24. 1874—1891. 21 O.-Hfzbd. e.  
1 Entscheidgn. d. Reichsgerichts in Strafsachen. Bd. 1—33 (1880—1900) m. Reg.-Bd. 1—20. O.-Hfz. geb.  
Sämtl. in gutem Zustande.  
Gebote direkt erbeten.
- Paul Graupe** in Berlin W. 35:  
Meyers Konv.-Lexik. 6. A. 20 Bde. u. 2 Suppl.-Bde. 1902—10.  
Gebote direkt erbeten!
- J. G. Schmitz'sche Buchh.** in Cöln:  
20 Springers Reichskursbuch. Ausgabe 118. Nr. 2. (Winterfahrpl.)  
120 Königs Kursbuch. (Winterfahrplan 1918/19.)  
20 Lloyd-Kursbuch für Schnellzüge. (Winterfahrplan 1918/19.)
- Friedr. Korn'sche Bh.**, Nürnberg:  
1 Vasari, le vite dei più celebri pittori, scultori e architetti. 4. A.  
**Ludwig Koch** in Goslar:  
1 Fircks' Taschenkalender f. das Heer 1919.

- Friedr. Lauth's Buchh.** in Apolda:  
Gartenlaube 1854—63, 1866—69, 1872—1909. Gebunden.  
Zeitschr. d. Dt. u. Oest. Alpenver. 1899—1906. In Origbd.  
Mod. Kunst. Bd. 6—9. In Origbd.  
Alpine Majestäten. 1. u. 2. Bd. In Origbd.  
Buch f. Alle 1891—1905. Geb.  
Deutsch-franz. Krieg 1870/71, red. v. Generalstab. 5 Bde. und 3 Kartenbände.  
Alles tadellos erhalten.

- Evang. Vereinsbuchhdlg.**, Danzig:  
Textbuch zu Tannhäuser. 1847.  
Mancherlei Gaben u. ein Geist. Jg. 1—4, 6—15, 17, 18. Geb.

- A. Bagel** in Düsseldorf 112:  
Luegers Lexikon d. ges. Technik. 1. Aufl. 7 Bde. Hfz. Neu.

**Gesuchte Bücher.**

- \* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.
- Buchh. Reichspost** in Wien VIII:  
\*Gr. Weltpanorama. Bd. XVII.  
\*Deutsches Knabenbuch, Bd. 29. Angebote direkt erbeten.
- Christian Stoll** in Plauen i. V.:  
\*Lessing, Gewebesammlg. Kplt. Gut erhalten.  
\*Sigerun, Leinenstickerei.  
\*— aus alter Zeit.  
\*Dreyer, Entwicklungsgeschichte d. Spitze.  
\*Boucher, Amours et pastorales u. ähnliches.  
\*Klassiker der Kunst. Gut erhalten. Auch einzeln.  
\*Wiener Spitzenausstellung. 2. Tl. Angebote direkt erbeten!
- Hugo Streisand** in Berlin W. 50:  
\*Die Gesellschaft, v. Conrad u. a. 1885—1902. A. e.
- Oskar Gerschel's Buchh. G. m. b. H.** in Stuttgart:  
\*Homöopathie. Alles.  
\*Württembergica. Alles in Wort u. Bild.

- Ferd. Bischoff jun.** in Iserlohn:  
\*Brockhaus' grosses Konv.-Lexik. Neueste Aufl. Vollständig.  
\*Meyers grosses Konvers.-Lexikon. Neueste Aufl. Vollständig.  
Angebote direkt erbeten.

- Bismarck-Buchh.** in Charlottenburg, Bismarckstr. 87:  
Hinrichs' Fünfjahrs-Kataloge.  
Philippovich, Grundr. d. National-Oekonomie. Bd. II 2.  
Bismarck, Gedanken u. Erinner. Gundolf, Goethe.  
Gregorovius, Gesch. d. Stadt Rom im Mittelalter.  
Schäfer, Anatomie.  
Ars Medici. Jahrg. 1918. Geb.

- Carl Beck** (L. Haile) in München:  
Simplicissimus. Jahrg. 2 bis 10. Kplt. u. in Orig.-Einbänden.

- Buchh. Stegenwalner**, Ostseebad Kolberg:  
Treitschke, dtische. Geschichte d. 19. Jahrh. 5. Bd. Hfz. braun m. Goldrücken u. Titel.

- H. Mayer**, Stuttgart, Calwerstr. 13:  
\*Touss.-Langensch., Unterr.-Br.  
\*Bulthaupt, Dramaturgie.  
\*Losch, Kräuterb.  
\*Müller, Kräuterb.  
Weinland, Rulaman. — Kuning Hartfest.  
\*Holländer, Thom.-Thruck.  
\*Herrmann, Jettchen Gebert.  
\*Förster, Jugendlehre.  
\*Forel, sex. Frage.  
\*Spengler, Pilgerst.  
\*Bloch, Sexualleben.  
\*Lorenz, Physik.

- Heinrich Springer** in Hirschberg i. Schl.:  
\*Byrons Werke.  
\*Ploetz, Auszug aus d. alt., mittl. u. neueren Geschichte.

- Max Spielmeyer** in Berlin SW. 48:  
\*Biermann, Miniaturensammlg. d. Grossherz. v. Hessen.  
\*Rosenberg, Goldschmiede-Merkz.  
\*Werke über Meissner Porzellan.  
\*Scholte, Beschreibg. d. Grafseh. Henneberg.

- Westdeutscher Jünglingsbund** in Barmen:  
\*Brehms Tierleben. 13 Bde.  
\*— do. Kl. Ausg. 4 Bde.  
\*Godet, Johannes-Evangelium.  
\*— Römerbrief, — Korintherbrief.

- Kunsthdlg. Ernst Arnold** in Dresden:  
Knackfuss, Monographien: L. v. Hofmann, — Lovis Corinth. Meid, Don Juan.

- Akad. Bh. v. G. Calvör**, Göttingen:  
\*Zange, Entsteh. d. timp. Labyrinth-Eiterung.  
\*Archiv f. Entwicklungsmechanik. Jahrg. 1906—16.  
\*Bruns' Beitr. z. klin. Chirurgie. Bd. 29—104.  
\*Dt. Zeitschr. f. Chirurgie 1900/17.  
\*Fortschr. a. d. Geb. der Röntgenstrahlen. Bd. 1—25.  
\*Bhagavatgita, v. Schlegel.  
\*Bause, illustr. Länderkunde.  
\*Engel, Goethe.  
\*Menzel, Ad., Künstler-Abb. V.-A.  
\*Die Bibel. Ausw. f. dt. Haus, ill. v. Liesen.  
\*Religion in Gesch. u. Geg. (Mohr.)  
\*Poehlmann, Spanisch leicht gem.

- Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:  
\*Callimachus 1792. Parma, Bodoni.  
\*Hesiod, Opera. Parma 1797.  
\*Homer. Parma 1805 u. später.  
\*Longinus. Parma 1793.  
\*Voltaire, Marianna. Parma 1804.  
Wir suchen alle Druckwerke aus der Offizin Bodoni, Parma (Reale tipograf.). Angebote nur direkt erbeten.  
\*Alle medicin., naturw., technisch. u. mechan. Werke d. 15., 16. u. 17. Jahrh., mögl. m. Abbildgn. Angebote nur direkt.  
\*Alles über Tanz.

- F. Halbig** in Miltenberg:  
\*Ruland, C. Rutias Exercitienreden. (1837.)  
\*Keller, Gottfr., ges. Wke. 10 Bde.  
\*Velh. & Kl.'s Monatshefte. Jg. 1913—18.

- Missionshandlung, Hermannsburg: Arndt, Joh., wahres Christentum. Hofacker, Ludw., Predigten. Harms, L., Weissagung u. Erfüllung. Geissler, Herrgottswiege. Eine Lilie im Tal. Funke, Schule des Lebens. Reisebilder. I. Englische Bilder, — Freud, Leid, Arbeit, — Welt des Glaubens, — Wandel vor Gott, — wie man glücklich wird.
- Adolf Graefer** in Barmen: Scherr, Joh., Schriften.
- Bernh. Liebisch** in Leipzig: Achelis, Christent. d. ersten 3 T. Apocrypha anecdota, ed. James. Apocryphen, Neutest., v. Hennecke. Archiv f. Kirchenrecht. Bd. 69. 73. 79. 81. 82. 88 u. f. Archiv f. Religionswiss. 2. 3. 5. Duchesne, Hist. anc. de l'église. Kalb, Kirchen u. Sekten. Kampe, Gesch. d. rel. Beweggn. Knoke, Grundr. d. prakt. Theol. Köberle, Sünde u. Gnade. Kypke, Voc. graec. in Nov. Test. Mayer, das Alte Test. in Betracht. — das Neue Test. in Betrachtgn. Niebergall, prakt. Ausl. d. N. T. Religion in Gesch. u. Gegenw. Reuter, Gesch. d. rel. Aufklärg. im M.-A. Rothenbücher, Trennung v. Staat u. Kirche. Schlatter, Ethik. Schweitzer, Gesch. d. Leben Jesu-Forschg. Stange, Predigten. Uhlhorn, christl. Liebestätigkeit. Ztschr. f. alttest. Wissensch. 4. 10. 11. 14 u. f. — f. neutest. Wissensch. 1. 2. 7—10. Köberle, Sünde u. Gnade. Kreyssig, Album d. Geistl. in Sachsen. Deussen, Gesch. d. Philos. Eucken, Lebensanschauungen. Gomperz, griech. Denker. Kirchner, Wtb. d. philos. Grundbegriffe. Kopp, Philos. d. Technik. Kultur d. Gegenw.: Gesch. d. Philos., — system. Philos. Lehmann, menschl. Gefühlsleben. Lucka, Grenzen d. Seele. Morus, Utopia. Paulsen, dtische. Universitäten. Rohde, Psyche. Wiese, Ged. üb. Menschlichkeit. Windelband, Gesch. d. neuer. Philos. Margis, E. T. A. Hoffmann. Nadler, Literaturgeschichte. Wychgram, Schiller.
- Schrobsdorff'sche Hofb.**, Düsseld.: Landau, Gesch. d. Jagd i. Hessen.
- Medéns Bokhandel Aktiebolag** in Göteborg i. Schweden: Werksatts-technik 1916: 22 apart.
- C. Th. Nürnberger's Bh.**, Königsberg i. Pr.: \*Langensch., Unt.-Briefe: Engl., — Schwedisch, — Spanisch. \*— Taschenwörterb.: Schwed., — Span. \*Fuchs, erot. Element. \*Böhme, Dida Ibsen.
- Hermann Meusser**, Berlin W. 57: Kraemer, Mensch u. Erde. — Weltall u. Menschheit. Handwörterbuch d. Naturw. Fauchard, Chirurgien dentiste. — französ. Zahnarzt. Maury, Manuel du dentiste. Alle alten Zahnheilkunden. Schopenhauer. (Piper.)
- H. Mayer**, Stuttgart, Calwerstr. 13: \*Brockhaus' Konv.-Lex. \*Schönhut, Burgen. \*Buch d. Prophez. u. Weiss. 1884. \*Meyer, Ornam. \*Anna Supper. Alles. \*Engel, Schwabenalb. \*Rembrandt als Erz. \*Obst, Bankg., — Buch d. Kfm. \*Külpe, Philos. \*Ebbinghaus, Psych. \*Vaihinger, Philos. \*Horaz v. Wieland. \*Rothschilds Taschenb. \*Hempel, gasanal. Meth. \*Classen, Elektrolyse. \*v. Pusch, Tierz. \*Perry, höh. Anal. \*Bräunlich, Aufsätze.
- Hiernoymus Buchh. (Clément)** in Neumünster: \*Storch, stille Wege.
- Buchh. Hans Domes** in Cöln: \*Fürst, Welt auf Schienen. \*Mokowski, Buch d. 1000 Wunder. \*Werke üb. Astrophysik. \*Graetz, Physik. \*Stodola, Dampfturbinen. \*Bach, Maschinenelem. L. A. Geb. \*Handb. d. Elektrotechnik. So weit erschienen. \*Liebigs Annalen. Vollständig.
- Kubasta & Voigt** in Wien: Loritza, Idiotikon Viennensiae. Wien 1847. Mundart d. Österreich. od. kernrecht österr. Phras. u. Redensarten. A bis Z. Wien 1811. Höfer, Matthias, Volkssprache in Oesterreich, vorz. unt. d. Enns. Wien 1900. — etymolog. Wörterb. d. i. Ober-Deutschland u. Oesterr. üblich. Mundart. Linz 1815. Schade, althochdt. Wörterb. Halle 1874—80. Berichte u. Mitteln. d. Altert.-Ver. Bd. II. IV. IX. X. XVI. XVII. Kisch, Vorstädte Wiens. II. Seite 409 bis Schluss.
- Hugo Neumann** in Erfurt: Hue de Grais, Handb. der Staats- u. Verwaltungskunde.
- Theodor Ackermann** in München: \*Jagd. (Alte Werke — kplt. u. defekt — von Amman, — Bechstein, — Brehm, — Diezel, — Döbel, — Flemming, — Du Fouilloux, — Heppe, — Mellin, — Meurer, — Oppianus, — Salnove, — Taschenbuch f. Forst- u. Jagdfreunde, — Tennecker, — Valvasone, — Wildungen. Stets gesuchte Werke.) \*Crescentius, New Feldt ond Ackerbau. 1602. \*Ridinger-Stiche. (Alles, auch ganze Serien.)
- H. Mayer**, Stuttgart, Calwerstr. 13: \*Sturm, Beschr. v. Schweningen. \*Bürk, Witterungslehre.
- Marowsky's Bh.** in Minden i. W.: \*Bürckhardt, mathem. Unterrichtsbriefe. Kplt.
- Albert Neubert** in Halle a. S.: Lamprecht, deutsche Geschichte. Kirchmann, Gesch. d. Arbeit u. Kultur. 1855. Gr. Ausg. Stahl, Staatslehre. Fuchs, Karikatur d. Europ. Völker. II. Orig.-Hfrz.
- M. Holsten** in Stettin: \*Gut erhalt. Romane, auch Leihbiblioth.-Doubletten. Nur geb., spez. von Eschstruth, — Heimbürg, — Marlitt, — Werner. In Friedensausgaben.
- Mimir-Verl. G. m. b. H.**, Stuttgart: Höfle, Didaktik. Konversationslexikon. Lexikon d. ges. Technik. 8 Bde.
- C. Strauss** in Chemnitz: \*Huch, Pitt u. Fox. (Bücher d. Rose.) Geb. \*Bach, Maschinenelemente. \*Staub-Hachenburg, G. m. b. H. \*Handel-M., Steph. Schwerdtner. \*Siegeslauf d. Technik. 3 Bde. \*Eyth, Cheops-Pyram. (Fried.-A.) \*Lübke, Grundr. d. Kunstgesch.
- Blažek & Bergmann**, Frankfurt, M.: Eschstruth, — Marlitt, — Werner, Romane. Geb. Meyers Konv.-Lexikon. (Gr. Ausg.) Welherell, weite Welt. Pfennig, Vergessen der Natur. Bibliothek d. Unterh. 1912. Bd. 5. Fuchs, Sittengesch. mit Erg.-Bdn.
- J. D. Schmid's Buchh.**, Salzwedel: 1 Bach, Wasserräder. Mit Atlas.
- Weitbrecht & Marissal**, in Hamburg I: \*Fouqué, Zauberring.
- Wick & Jannsen** in Elberfeld: \*Rosegger, ausgew. Schriften. In Friedenseinbd. od. brosch.
- A. Kell's Buchh.** in Plauen i. V.: Hartmann, Moritz, die Flucht aus Wien im Jahre 1849. Geb.
- Erich Wendebourg** in Hannover: 1 Seyler, Gesch. d. Heraldik. Geb. Antiquar.
- Gust. Schlemminger** in Leipzig: Real-Encyklop. d. Pharmacie. Gb. Handwörterb. d. Naturwissensch. Bd. 1 u. f. (Fischer, J.)
- Süddeutsches Industrieblatt** in Stuttgart: Kaysers od. Georgs Schlagwortkataloge. Hinrichs' Bücherverzeichnis aus d. Jahren 1900—14.
- H. G. Wallmann** in Leipzig: Lipsius, Pilatusakten. Dt. Steuer-Ztg. v. 19. April bis Oktbr. bzw. Dez.
- A. H. Steincke** in Uelzen i. H.: \*2 Vilmorins illustr. Blumengärtnerei. 2. Bd. 3. Aufl. Ohfrz. Gebdn. Angebote direkt!
- Max Thomas** in Dortmund: Neumann, Lösung des allg. Probl. Spemanns gold. Buch d. Musik, Kunst, Weltliteratur. Meyers od. Brockhaus' gr. Konv.-Lexikon. Handwörterb. d. Staatswissensch. Jean Paul. (Meyer.) Ganzleinen. Grotthuss, die Halben. — Probleme u. Charakterköpfe.
- P. W. Sattig** in Görlitz: \*1 Dühring, n. Grundgesetze zur Physik. I—II. 1886.
- Carl Schrader**, Stolp i. Pomm.: \*Staub, Komm. z. Handelsgesetz. Gesetzlg. f. d. preuss. Staaten. Bd. 7—10. Entschd. d. OVG. i. Staatssteuer-sachen. Kplt. Ca. 15 Bde.
- A. Wennergrens Bokhandel** in Stockholm: Lorenz, Catalogue mensuel de la librairie française. Hinrichs' Kataloge. Kplt.
- Evang. Vereinsbuchh.** in Danzig: Platen, die neue Heilmethode. Meister der Farbe.
- F. Delbanco** in Lüneburg: \*Entsch. d. RG. i. Ziv.-S. Die letzten 50 Bde. Geb. Angebote direkt!
- Hjalmar Möllers Univ.-Buchh.** in Lund (Schweden): \*Brockhaus' Katalog d. ausländ. Literatur 1914.
- Keyser'sche Buchh.** in Erfurt: 1 Vidal, les instruments à l'archet. 3 Bde. 1878—80.
- Edmund Meyer** in Berlin W. 35: Biographie d. gesamt. dtshn. Adels. (Mit Verzeichnis sämtl. Angehör. d. preuss. Adels.) \*Conrad, Grundr. z. pol. Oekon. Bd. 1. \*Münchhausen, B. v., d. ritterl. Lied.
- Weitbrecht & Marissal**, Hambg. I: \*Fröhlich, oriental. Teppiche. \*Teppich-Erzeugung im Orient. (Wien 1895.)

- O. Riecker's Buchh. in Pforzheim:**  
 Alles nur in mögl. neuester Aufl.  
 u. tadellos saub. vollst. Expl.  
 Angebote direkt.  
 \*Appia, Musik u. Inszenierg. 1896.  
 M., Bruckmann.  
 \*Arnold, Gleichstrommasch. 2 Bde.  
 \*1 — Wechselstromtechnik. 5 Bde.  
 Nur neueste Auflagen.  
 \*Barock, Danziger. (F., Keller.)  
 \*Baum, Jul., Württembergs Schlösser d. 18./19. Jahrh.  
 \*Beulher, Dekor. f. Scahubühne. 1824.  
 \*Bickwall-Young, Christ. science.  
 \*Bielschowsky, Goethe. 2. Bd.  
 \*Blavatsky, Geheimlehre.  
 \*Böhn, Mode. Alle Bde., auch einz.  
 Britzlmeyer, Hymenopteren Südbayerns. 8 Tle. 1879—80.  
 \*v. Clausewitz, Carl, General, Leben, v. Schwartz. 1878.  
 \*Deimling, Pforzheim. 1788.  
 \*Eberhard, Synon.-Lex. d. dt. Spr.  
 \*Eddy, Wissenschaft u. Gesundheit.  
 \*Eckehart, Meister. I/II. Insilverl.  
 \*Endres, Forstpolitik, Letzte Aufl.  
 \*Esselborn, Tiefbau. Letzte Aufl.  
 \*Förster, winterh. Blütenstauden.  
 \*Gauthier, theosoph. Werke, v. H. H. Ewers. 6 Bde. Geb.  
 \*Gehres, Pforzheim. 1795.  
 \*Günther, Tiergarten f. Haus. Geb.  
 \*Hansjakob, aus kranken Tag. Gb.  
 \*Hottenroth, Trachten. Vollst. Geb.  
 \*Jurthe u. Mietzschke, Fräserei. Geb.  
 \*Kirchner, Papierfabrikation. 3 Bde. Geb.  
 \*Klopstocks Werke. (Aus Dtschr. Nationalliter.) Sämtl. Bde. Geb.  
 \*Kraemer, Weltall u. Menschheit. III/IV. Origbd.  
 \*Krüger, Gehaltsbestimm. elektr. Bäder.  
 \*Krumbholtz, naturgetr. Abbild. u. Beschreib. d. essb., verdächt. u. schädl. Pilze. 10 Hefte mit 76, darunter 59 kolor. Tafeln. (Nur diese Ausg.)  
 \*Künstler-Lex. Sämtl. grösseren.  
 \*Kussmaul, Jugenderinner. eines alten Arztes.  
 \*Langbein, Metallniederschläge.  
 \*Liliencron, Briefe, Dichter, Verleger.  
 \*Lindau, blaue Laterne.  
 \*Lölthammer, Pforzheim. 1833.  
 \*Marie-Madeleine, Liebe Narrens.  
 \*May, Pforzheim. 1687.  
 \*Meyers Konvers.-Lexik. 5. Aufl. Bd. 15 u. f. Origbd.  
 \*Moynet, Troc et decors. (Paris 1891—94.)  
 \*Münsterberg, japan. Kunstgesch. 2 Bde.  
 \*Naturkunde, Moderne, v. Dennert. 1914. Geb.  
 \*Ohmann, Barock. (Wien, Schroll.)  
 \*Pfannhauser, Galvanoplastik.  
 \*Pforzheim. Alles üb. Alt-Pforzh.  
 \*Pierers Konv.-Lex. XII. Geb.
- O. Riecker's Buchh. in Pforzheim ferner:**  
 \*Pruitz, Leo, Werk. Num. Lux.-A.  
 \*Quaglio, aus d. Werkst. d. Theater-Malers.  
 \*Racinet, polychr. Ornament. Vollständ. Ausg. Dtsch. od. französ.  
 \*Rathorn, christl. Wissenschaft.  
 \*Rechtspraxis 1917. Kplt.  
 \*Roller, Pforzheim. 1811.  
 \*Schär, Buchhaltung u. Bilanz.  
 \*Schinkel, C. F., Samml. v. Theaterdekorat. 1847.  
 \*Schmidt, E., Lessing. 2 Bde. Geb.  
 \*Schröder, Rechtsgesch. II. Geb. (Veit.)  
 \*Schwartz, Leben d. Gen. v. Clausewitz.  
 \*Seidl, mein Landhaus.  
 \*Siebert, Uhrmacherlehrbuch.  
 \*Soldan, Hexenprozesse. Numerierte Luxus-Ausg.  
 \*Sonndorfer, Lehrb. d. internation. Handelskunde.  
 \*Spuler, die Raupen.  
 \*Stendhals Wke. III. (Diederichs.)  
 \*Stilgebauer, Götz Krafft. 4 B. Gb.  
 \*Storm, Gedenkbuch. Geb.  
 \*Stratz, menschl. Körper in der Kunst. (3 Ex.)  
 \*Stuck, Gesamtwerk. (M., Hanfstaengl.)  
 \*Supper, Mönch v. Hirsau. (5 Ex.)  
 \*Sybel, Begr. d. Dtschn. Reichs. Mögl. letzte Aufl. Geb.  
 \*Tausendundeine Nacht. (Fein ill. Ausg.) 4 Bde. (Neuf. & H.) Geb.  
 \*Treitschke, dtsche. Gesch. I/IV. Fein Origfz. (Nur tadell. Ex.)  
 \*Ullsteins Weltgesch. III. V/VI i. weiss Lein. (Nur tadelloes Ex.)  
 \*Wagner, Rich., Ring, illustr. v. Rackham. Kplt. u. einzeln.  
 \*Warnecke, herald. Handbuch.  
 \*Woodworth, Herstellg. von Werkzeugmaschinen. 1910.  
 \*Wunder d. Natur. I/II. Rot Lein.  
 \*Zeitung, Berl. Illustr. I—XXXIII. Geb. od. brosch.  
 \*Zündel, Blumhardt.
- Fr. Cruse's Buchh. in Hannover:**  
 \*Holländ. Kleinmeister.  
 \*Bücherschatz d. Lehrers. III.  
 \*Georges, latein. Wörterb. 4 Bde.  
 \*Nauticus 1914.  
 \*Gregorovius, Gesch. d. St. Rom. Bd. 3 u. Folge.  
 \*Brehm, gefangene Vögel.  
 \*Winck, deutsche Vögel.  
 \*Russ, Vögel d. Heimat.  
 \*Hellwald, Maxim. Kaiser v. Mex.  
 \*Ferry, Waldläufer. 2 Bde. mit je 6 Kupfern.  
 \*Reid, Mayne, Skalpjäger, v. Hoffmann.  
 \*Der weisse Häuptling.  
 \*Occola, die aufg. Sonne.
- R. Lechner (W. Müller), Wien I:**  
 1 Leonhardt, nachgelassene Schriften, hrsg. v. Gessner. (Zürich 1891.)  
 1 Ganghofer-Ch., Nestroys W. Gb.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig:**  
 Hainauer, Die Sammlung. Berlin 1897.  
 Gower, R., Galleries of England. 1881.  
 Elsner, Katalog der Antiquitäten. Berl. 1913.  
 Buchner, Katalog der Sammlung. Bamberg 1891.  
 Heilbut, E., die Sammlung Behrens zu Hamburg.  
 Weber, Gemälde niederländ. Meister der Galerie. Wien 1890.  
 Kuyper, Catalogue de tableaux. Amst. 1911.  
 Sedelmeyer, Paintings of old masters. Sedelmeyer Gallery. Paris 1894—1902.  
 Schubert, Catalog (der Auktion) d. Gemäldesammlg. Münch. 1899.  
 Pol de Mont, l'évolution de la peinture Néerlandaise. Haarlem 1903.  
 Oertel, Sammlung d. Bildwerke d. Gotik. Berl. 1913.  
 Hirth, Georg, Porzellan, Gobelins etc. 2 Bde. Münch. 1916.  
 Heberle, Auktions-Kat. d. Gemälde-Samml.
- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:**  
 (A) Wochenschrift, Münch. med. Kplt. u. einz.  
 (A) Gerlands Beitr. z. Geophysik. I—XII.  
 (A) Poole, Index to period. lit. I u. f.  
 (A) Subject index to the modern works. Sow. ersch.  
 (A) Jahrb. d. Radioaktivität 1/15.  
 (A) Soergel, Rechtsprechg. A. 13—18.  
 (A) Speck, Handelsgesch. d. Altertums. III.  
 (A) Archiv f. klin. Chir. 1—110.  
 (A) Archiv f. Orthopädie. 1—15.  
 (A) Beitr. z. klin. Chir. 1—110.  
 (A) Zentralblatt f. Chir. 1—45.  
 (A) Zentralbl. f. d. Grenzgeb. d. Med. u. Chir. 1—19.  
 (A) Zentralblatt f. Röntgenstrahlen. 1—9.  
 (A) Chirurgie, Neue dtsche. 1/25.  
 (A) Fortschritte a. d. Geb. d. Röntgenstrahlen. 1—25.  
 (A) Jahresber. f. Chir. 1—21.  
 (A) Mitteil. a. d. Grenzgeb. d. Med. u. Chir. 1—30.  
 (A) Zeitschr. f. Chir. 1—147.  
 (A) Zentralbl. f. d. ges. Chir. 1—6.  
 (A) Wochenschr., Berl. klin. Kplt.  
 (A) — Deutsche med. Kplt.  
 (A) — Münch. med. Kplt.  
 (A) — Wiener klin. Kplt.  
 (A) Patentblatt, Ill. öst.-ung. 1880—1898.  
 (A) Flemming, teutscher Jäger.  
 (A) Ztschr. f. ophth. Optik. 1—4 u. 6.
- Holze & Pahl in Dresden:**  
 \*1 Zeller, Philosophie d. Griech. I—III. Geb.
- Quandt & Händel in Leipzig:**  
 Stern, W., Monographien über die seel. Entwicklg. des Kindes. I: Die Kindersprache. II: Erinnerung, Aussage, Lüge.  
 Breitensteins Repetitorien Nr. 23: Allgemeine Pathologie.  
 — do. 41: Patholog. Anatomie.  
 Journal für Psychologie. Bd. 2.  
**Polytechnische Buchh. A. Seydel in Berlin SW. 11:**  
 Weitzel-H., Schule d. Elektrot. 1—4.  
 Huth, Motoren.  
 Buchheister, Handbuch. 2.  
 Haeder, Dampfmaschinen. 1.  
 Arnold, Wechselstromtechnik. 1.  
 Sue, Mysterien von Paris.  
 Gildemeister-Hoffmann, äther Öle.  
 Graf Schlieffen, gesammelte Wke. Semper, der Stil. Bd. 2.  
 Kultur d. Gegenw. III, 3 I. Physik.  
 Fiebiger, Aufg. u. Lösgn. a. d. Gleich- u. Wechselstromtechnik.  
 Le Bon, Psychol. d. Massen.  
 Deutsche Steuerzeitung. 7. Jahrg. Nr. 1—10.  
 Keks-Fabrikation. Alles.
- Deutsches Bücherhaus, G. m. b. H. in Berlin W. 15, Schlüterstr. 41:**  
 \*Maupassant, ges. Werke, übers. v. Ompeda. 20 Bde.  
 \*Maupassant, ges. Werke. Französ. Orig.-Ausgabe, ev. illustriert. Alles antiquarisch,
- Koehler & Volckmar A.-G., Ausland-Abteilg. L. in Leipzig:**  
 \*Lager-Echo. Zeitschr. f. d. Zivilgefangenenlager Knockaloe, Isle of Man. Auch einz. Nrn.  
 \*3 Die Luftwaffe u. die Luftpost. Jg. 1917 Nr. 1—7, 12, 19, 34, 37.  
 \*Die deutsche Korrespondenz. Jg. 1916 u. 1917.  
 \*Papadopoulos, Vrétos, la Bulgarie ancienne et moderne, archéol., géogr., hist., stat. et commerc.  
 \*2 Jahrbuch für Verkehrswissenschaft 1917 (16. Sonderheft).  
 \*1 Altgermanische Monumentalkst.  
 \*1 Rembrandt als Erzieher.
- Wilh. Raabe-Buchh. (E. Moritz) in Berlin NO.:**  
 \*Meyers gr. Konv.-Lex.  
 \*Poehlmann, Französisch.  
 \*Hinrichs' Halbj.-Kat. 1915 u. f.  
 \*Maier-Bode, prakt. Landwirt.  
 \*Zipperlens Haustierarzt.  
 \*Heer, Laubgewind. — Bernina.  
 \*Stratz, lieb Vaterland.  
 \*Bismarck, Ged. u. Erinner.  
 \*Brockhaus' Konv.-Lex.  
 \*Wer ist's. Neueste Aufl.  
 \*May. Sämtl., nicht ill.  
 \*Reichstelephonadressbuch.  
 \*Posener, Grundriss. 18. Bd.  
 \*Zola, Germinal. — Fruchtbarkeit. Leinen.  
 \*Kriegsnotgeld.  
 \*Meyers Städtelexikon.

**Theodor Althoff, Buchabteilung in Leipzig:**

Meyers Konv.-Lex. Grosse Ausg. Neueste Aufl. Mehrfach.  
— do. Kleine Ausg. Neueste A. Mehrfach.

Brockhaus' Konv.-Lex. Grosse A. Neueste Aufl. Mehrfach.  
— do. Kleine Ausg. Neueste A. Mehrfach.

Klinger, Radierungen u. Zeichngn. Pentameron. Gg. Müller.

Felix Dahn, ges. Werke. Hfrz. Kircheisen, Frauen um Napoleon. Friedenthal, das Weib im Leben der Völker.

Meister d. Zeichng.: Greiner. Keller, Gottfr., Werke. Kplt. u. einz. Bde.

Kraemer, Weltall u. Menschheit. Dickens, Raritätenladen. 2 Bde.

Bibl.-A. Ins.-Verl. Lein. od. Ld. — David Copperfield. 2 Bde.

Bibl.-A. Ins.-Verl. Lein. od. Ld. — Oliver Twist. 1 Bd. Bibl.-Ausg. Ins.-Verl. Leinen od. Leder.

Dostojewski, Doppelgänger. (Ill. v. Kubin.)

Ariost, d. rasende Roland. (Gg. Müller.)

Bücherei d. Abtei Thelem:  
Bd. 4. Sterne, Yoriks Reise.  
Bd. 10. Voltaire Candide.  
Bd. 11. Lafayette, Prinzessin v. Cleve.

Bd. 12. Erasmus, Lob d. Narrh.  
Bd. 19—21. Fielding, Tom Yon.  
Bd. 22—24. Thümmel, Wilhelmine.

Bd. 26—35. Defoes Werke.  
Brehms Tierleben. (Letzte Aufl.) Vollst.

Raabe, Wilh., ges. Werke. Hfrz. Hauptmann, ges. Werke. Hfrz. Ibsen, ges. Werke. Hfrz.

Angebote umgehend direkt per Post!

**Buchh. Hans Domes in Cöln:**  
\*Retzbach, Leitf. d. sozialen Prax.  
\*Neue Rundschau. 1918, Febr. u. März.

\*Homilien. I.  
\*Oberländer, Übungen z. Erlernen e. dialektfreien Aussprache.  
\*Klassiker d. Kunst. Alle u. einz. In Friedensausgabe.

\*Künstler-Monographie. (Velh. & Kl.) Alle u. einz. In Friedensausgabe.

\*Bie, die Oper. Geb.

**B. Hartmann in Elberfeld:**  
\*Meyer-Jacobsen, Lehrb. d. org. Chemie. Kplt.  
\*Meyer, R. M., d. dt. Literatur d. 19. Jahrh. V.-A.

\*Metzendorf, Margaretenhöhe.

**Fr. Wagner's Univ.-Buchh., Freiburg i. Br.:**

\*Conrad, pol. Ökon.  
\*Mill, James, polit. Ökon.  
\*Mode. Bruckmann. Halbfrz.

**Buchh. Hans Domes in Cöln:**  
\*Velhagen & Kl.'s Volksbücher. Nr. 1, 5, 10, 16, 31, 50, 51, 54, 60, 71, 80.

\*Hebbels Werke. Gr. Ausg. L.-A. in Ganzleder. Alle Bde. (Behr.)

\*Murger, Bohême, ill. v. Bayros. Gzldr. (Insel-V.)

\*Nietzsche, Zarathustra. Gr. 8°. Halbleder.

\*Grosse Denker. 2 Bde. Geb.

**Basler Buch- u. Antiquariatshdlg. vorm. Adolf Geering in Basel:**

\*Realencyklop. der Pharmacie.

\*Richter, Chemie d. Kohlenstoffverbind.

\*Schmidt, E., pharmaz. Chemie.

\*Erdmann, anorgan. Arbeitsmeth.

\*Gattermann, anorgan. Arbeitsmethoden.

\*Brauns, R., Mineralogie.

\*Bernecker, slaw. etymol. Wrtrb.

\*Miklosich, etym. Wrtrb. d. slaw. Sprache.

\*Buslajef, hist. Gramm. d. russ. Spr., russisch.

\*Donle, Lehrb. d. Physik.

\*Stokar, David Spleiss.

\*Fischer, W., aus d. Tiefe.

\*Ganghofer, Alles.

\*1001 Nacht, v. Weil-Fulda.

\*Elster, Wrtrb. d. Volkswirtschaft.

\*Ermatinger, Gottfr. Keller.

\*Kraemer, Mensch u. Erde.

\*Rhode, Handelskorrespondenz.

\*Atlanten v. Andree u. Stieler.

\*Wülker, engl. Literaturgesch.

\*Hagenbeck, Tiere u. Menschen.

\*Stroehl, heraldischer Atlas.

\*Wörishöffer, Alles.

**Carl Curtius in Berlin W. 35:**

\*Neumann u. Patsch, physikal. Geographie v. Griechenland. Breslau 1885.

\*Kölle, Betrachtungen über Diplomatie. 1838.

**Carl W. Schulze in Leipzig:**

Hollitscher, Amerika heute und morgen.

**G. E. C. Gad in Kopenhagen:**

\*Kataloge üb. Theologie.

**Hermann Meusser, Berlin W. 57:**

Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl.  
Hager, Handb. d. pharm. Praxis. Bd. II.  
Gartenbau-Lexikon.  
Beilstein, Handb. d. organ. Chemie. Bd. I.  
Deinhardt-Schlomann. Bd. VI.  
Reuleaux, Konstrukteur.

**P. Hoppenrath Nachf., Osnabrück:**

\*Reuter, Stubenrauch.  
\*1 Künstleranatomie.  
\*1 Arabische Nächte. (Kiepenh.)  
\*1 Dulac, 1001 Nacht. (Kiepenh.)  
\*1 Hölderlin, Hyperion. (Ernst Ludwig-Presse.)  
\*Alles üb. Okkultismus, — Theosophie, — Geheimwissenschaft. Letzteres stets.

**Karl Groos Nachf. in Heidelberg:**

\*Kuhn, Kunstgesch. Vollst. Geb.  
\*Lotosblüten. Jg. 1.

**Swets & Zeitlinger, Amsterdam:**

\*Holzmüller, isogonale Verwandtschaft.

\*Pfleiderer, Religionsgesch.

\*Kyser, elektr. Kraftübertrag.

\*Röding, Marine-Wrtrb. Ca. 1780.

**Josef Safár in Wien VIII/1:**

\*Arrhenius, Immuno-Chemie.

\*Hufeland, Enchiridion medicum.

\*Hallmann, Osteologie d. Schläfenbeins. 1837.

\*Wiener klin. Wochenschr. 1898. Nr. 1.

\*Dt. med. Wochenschr. 1898. Nr. 48. (Mehrfach.)

\*Henne am Rhyh, allgem. Kulturgesch. Geb.

\*Ben Jehuda, Thesaurus totius hebr. (Langensch.)

**Karl Peters in Magdeburg, Breite-**

weg 150:  
Ullsteins Weltgesch. Ältere Zeit. Bd. 1—3. Halbleder.

— do. Neuere Zeit. Bd. 3. (Halbleder.)

**Rudolf Petermann, Bremerhaven:**

Ulbrich, Arithmetik u. Algebra.  
Korn, Handelsgesetz.

Maurenbrecher, das Leid.

**Mimir Verlag G. m. b. H. in Stuttgart:**

\*1001 Nacht, v. Weil. 4 Bde.

**F. Nemnich in Mannheim:**

\*Kummer, dtische Literaturgesch. Gebdn.

Angebote direkt!

**Carl Singhol, Schwerin i. Meckl.:**

\*Brehms Tierleben. Gr. A. Geb.

\*C. F. Meyer, Alles. Geb.

\*Gaedertz, aus Reuters jungen u. alten Tagen. 3 Bde. Geb.

**Wlth. Presting in Dessau:**

\*Schultz, Julius, tabellar. Uebersicht der im Handel befindl. künstl. organ. Farbstoffe. 2. A.

Brehms Tierleben. Kl. Ausg. Bd. 3. Vögel.

**Hermann Wulle in Münster i. W.:**

Antiquarisch:  
Bücher, Karl, Entstehg. d. Volkswirtschaft. 1. Sammlg.

Conrad, Grundr. d. Nationalökon. 1. Teil.

Sombart, d. dtische Volkswirtschaft. im 19. Jahrh.

Naumann, Fr., neudtsche. Wirtschaftspolitik.

Eheberg, Finanzwissenschaft.

Liszt, Syst. d. Nationalökon.

**E. Haase in Berlin W. 35:**

\*Bibliothek d. Unterh. u. d. Wiss. (Union.) Jg. 1914—15.  
Angebote erbitte direkt.

**Aloys Maier in Fulda:**

Suarez, Opera omnia. Edition Vivés-Paris. 28 Bde. Geb. Ant.

**Ferd. Wyss in Bern:**

Woltzendorf, das Verbrechen des Mordes u. d. Todesstrafe.

**Richter'sche Buchh. in Zwickau:**

Bielschowsky, Goethe. 2. Bd. Geb.

Bieses Literaturgesch. 3. Bd. Gb.

**J. Schweitzer Sort. (Arthur Sellier) in München:**

\*Fischers Zeitschrift f. Praxis u. Gesetzgeb. Bd. 1—9 u. 20 od. Serie mit diesen Bdn.

\*Verwaltungsarchiv. Bd. 4, 15, 16 oder Serie mit diesen Bdn.

**Ludwig Rosenthal's Antiquariat in München:**

\*Cours de phys. v. Hartsoeker.

\*Muther, R., Gesch. d. Malerei im 19. Jahrh.

\*Hofmann, Goya.

\*Bibl. des Liter. Ver. Bd. 50: Wilwolt v. Schaumbgs. Leben. 1859.

\*Simplicissimus. Jahrg. I u. III.

\*Rovinsky, Rembrandt.

\*Gessner, Sal., Idyllen. 2 Bde.

\*Alpenrosen. Ein Schweizer Almanach.

\*Hess, D. v., die Bodenfahrt.

\*Helvetischer Almanach.

\*Füssli, Lex. d. Schweiz. Maler. 2 Bde.

\*Taschenbuch Alruna.

\*— Iris.

\*Matthisson, Fr. v., Erinnerungen. Zürich.

**Oscar Rothacker, Berlin N. 24:**

Annalen d. Physik. 4. Folge. Bd. 33. (1910.) Kplt. u. einz. od. kleine Reihe mit dies. Bd.

Brockhaus' Konv.-Lex. 14. Neue rev. Jub.-Ausg. Bd. 7 u. I.

Friedberger-Fröhner, spez. Pathologie. I—II.

Jordan, Cours d'Analyse.

Neues Universum. Bd. 38.

**Max Schildberger, Berlin W. 62:**

\*1 Soergel, Dichtung u. Dichter unserer Zeit. Geb.

**Adolf Graeper in Barmen:**

\*Schröder, Pflanzenleben d. Alp.

\*Christ, Pflanzenleben d. Schweiz. Angebote direkt.

**A. Dressel in Dresden-A.:**

Schumann, Kleinwohnungshaus. Antiqu.

**H. Hildebrandt's Buchh. in Stolp i. Pomm.:**

Meyers gr. Konv.-Lex.

**Brecht'sche Buchh. in Hameln:**

\*Formularbuch f. freiw. Gerichtsbarkeit.  
Angebote direkt.

**Friedrich Schneider in Leipzig:**

1 Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. Komplet.

**Lehmann & Wentzel in Wien:**

Vischer, das Schöne u. d. Kunst.

**E. Kundt in Karlsruhe:**

Goethes Faust. (Insel-Verlag.)  
Tasch.-A. Lein. od. Led.

- Gsellius** in Berlin W. 8:  
 \*Goethes Werke. Bd. 41. Ausg. letzter Hand. 16°.  
 \*Böhme, 3 Prinzip. Alles v. ihm.  
 \*Ranke, franz. Gesch., — engl. Gesch.  
 \*Lamartine, Girondisten. Französ.  
 \*Velh. & Kl.'s Monatsh. Jg. 3.  
 \*Johnstone, Zierschriften.  
 \*Naumann, Demokratie.  
 \*Schróder, dt. Rechtsgesch.  
 \*Obst, Geld-, Bank- u. Börsenwes.  
 \*Philippovich, polit. Oekonom. I.  
 \*Aepfel u. Birnen, hrg. v. Goethe, Degenkolb etc.  
 \*Kötzschke, dt. Wirtschaftsgesch.  
 \*Stille, Kampf gegen d. Judent.  
 \*Paine, Age of reason. Ältere A., ev. auch ältere Übersetzg.  
 \*Garve, Versuche üb. versch. Gegenstände d. Moral. Tl. 2 u. 5.  
 \*— Abhandl. üb. Politik u. Moral.  
 \*Swift, Tageb. in Briefen an Stella.  
 \*Richardson, Pamela a. Grandison. Ält. A., ev. dt. od. franz.  
 \*Herders Werke. (Cotta.) 1827—30 ohne z. Relig. u. Kultur.  
 \*Schillers Werke. Ält. Kl.-A. ca. 1810/30, hrsg. v. Koerner. 1815.  
 \*Dehio-Bezold, kirchl. Baukunst bis 1901.  
 \*Rudeck, Gesch. d. öffentl. Sittlichkeit in Dtschld.  
 \*Stratz, Rassenschönheit.  
 \*Dt. Juristenbrevier.  
 \*Schmidt, Lessing.  
 \*Spruner-Menke, hist. Atlas. 3. A.  
 \*Meyer, Gesch. d. Altert. Auch e.  
 \*Hagen, Minnesänger.  
 \*Moser, hist.-gramm. Einf. in d. frühneuhochdt. Schriftdialekte.  
 \*Schoenfeld, germ. Eigennamen b. d. kl. Schriftstellern.  
 \*Erdmannsdörffer, dt. Geschichte.  
 \*Liebrecht, z. Volkskunde.  
 \*Gervasius v. Tilbury, Otia imperial., v. Liebrecht.  
 \*Vockeradt, Gramm. d. Italien.  
 \*Simmel, Probleme d. Gesch.  
 \*Wachsmuth, Einltg. in d. alte Gesch.  
 \*Widukind, v. Corvey.  
 \*Otto v. Freising.  
 \*Falk og Torp, etym. Wörterb. d. dän.-norweg. Sprache.  
 \*Zeuss, Germanen u. ihre Nachbarstämme.  
 \*Rickert Geschichtswissensch. u. Naturwissensch.  
 \*Eicken, System d. mittelalterl. Weltanschauung.  
 \*System. Philos., aus »Kultur d. Gegenw.«.  
 \*Haym, Humboldt.  
 \*Häusser, dt. Gesch.  
 \*Burdach, W. v. d. Vogelweide.  
 \*Koehler, kl. Schriften.  
 \*Pothast, Biblioth. medii aevi.  
 \*Lehmann, Freih. v. Stein. 3 Bde.  
 \*Wundt, System d. Philos. Bd. I. 3. A.  
 \*Przybyszewski, de profundis.
- Gsellius**, Berlin W. 8, ferner:  
 \*Schnabel, Handb. f. Metallhüttenkunde.  
 \*Curtius, griech. Gesch.  
 \*Mommsen, röm. Gesch.  
 \*Lobeck, Aglaoph. sive de myst. praec.  
 \*Kürschners Nationalliterat. Mögl. kplt.  
 \*Macaulay, Gesch. Englands.  
 \*Oncken, Gesch. in Einzeldarstell.  
 \*Voltaire's Werke. Franz. u. dt.  
 \*Buckle, Zivilisation in England.  
 \*Gibbon, Abfall d. röm. R.  
 \*Neuburger, Erfindgn. u. Erfinder.  
 \*Windscheid, Pandekten. 1. A.  
 \*Silva-Tarouca, Kulturhandb. f. Gartenfreunde.  
 \*Lange, allgem. Gartenb. Tl. 2.  
 \*Alpenlandsch. (Weber.) Bd. I.  
 \*Wolf, Pariser Tageb.  
 \*Weitz, dt. Verfassungsgesch.  
 \*Burckhardt, Kultur d. Renaiss.  
 \*Hatschek, engl. Verfass.-Gesch.  
 \*Zarncke, mittelhochdt. Wörterb.  
 \*Forcellini, latein. Lex.  
 \*Regesta Imperii, v. Boehmer-Winkelmann.  
 \*Ebers, Lit.-Gesch. d. Mittelalt.  
 \*Graesse, Lit.-Gesch.  
 \*Hauck, Kirchengesch., — Realencykl. d. theol. Wissensch.  
 \*Below, Staat u. Mittelalt.  
 \*Jonsson, Oldislanske Literaturhist. Jg. 1883.  
 \*Hefele, Konziliengesch.  
 \*Werke üb. Keramik.  
 \*Fielding, ges. Werke. Dt. od. engl.  
 \*Gobineau, Versuch üb. d. Ungleichheit d. Menschenrassen.  
 \*Arcussia, Fauconnerie. Franz.  
 \*Hohl, Bruchstücke aus d. Leben Edw. Irvings.  
 \*Jahrb. d. Kaufmannsger.  
 \*Schleiermachers Werke. Kplt. u. einz. Abt. resp. Bde.  
 \*Thalhofer, kathol. Liturgik.  
 \*Jahn, Mozart.  
 \*Spranger, Lebensformen.  
 \*Pecht, a. m. Zeit. Bd. I.  
 \*Streckfuss, 500 J. Berlin. Gesch.  
 \*BGB. Komm. d. Reichsger.-Räte.  
 \*Siméon, Recht u. Rechtsgang. I, 1; II.  
 \*Grimms Märchen, ill. v. Vogel.  
 \*Hofkalender 1918.  
 \*Klass. d. Kunst. Nr. 20 Holbein, — 7 Schwind, — 2 u. 8. Rembr.  
 \*Stätt. d. Kultur. Nr. 10 Lus, Holland, — 16 Scheffer, Neapel, — 17 Gerstfeld, umbrische Städte.  
 \*Uniformen d. preuss. Garden. 1831. Heft 1, 2.  
 \*Fontanet, Wanderng., — Werke. Gr. Ausg.  
 \*Grillparzers Werke. (Cotta.)  
 \*Francé, Alpen.  
 \*Tempel-Klassiker. In Lux.-Ausg. Auch and. Klass. in Lux.-A.  
 \*Pfleiderer, göttl. Komödie. 1871.
- Gsellius**, Berlin W. 8, ferner:  
 \*Meister Eckeharts Schriften. (Diederichs.)  
 \*Bernstein, Voraussetzgn. d. Sozialismus.  
 \*Familie Schönberg-Cotta.  
 \*Mehring, Marx.  
 \*Lenzen a. d. Elbe. Alles.  
 \*Herders Werke.  
 \*Geschichtsschreiber d. dt. Vorzt. Kplt.  
**Carl P. Chrysesius'sche Buchh.** in Berlin W. 8, Friedrichstr. 68:  
 \*Leipz. Illustr. Ztg. 1840—50.  
 \*Fliegende Blätter 1840—50.  
 \*Gartenlaube 1840—50.  
 \*Fuchs, Sittengeschichte.  
 \*Koch-Darmstadt, Schlafzimmer.  
 \*Streckfuss, 500 Jahre Berliner Geschichte. 2 Bde.  
 \*Goethe, Götz v. Berlichingen. Schöne alte Ausg.  
**Buchh. Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:  
 (U) Richter, organ. Chem. 11. A.  
 (U) Handb. d. pol. Oek., v. Schönberg.  
 (U) Hamanns Schriften, v. Roth.  
 (U) Lütgendorff, Geigenmacher d. M.-A.  
**F. Grüenschlag** in Davos:  
 Shakespeares Werke. Tempel. Zweisprachig. Hamlet, — Sommernachtstraum, — Wintermärchen, — Othello. In Friedensganzleinenbänden.  
 Vorzugsdrucke aller Art in dtshr., franz. u. engl. Sprache.  
 Alles in Friedens-, Leinen-, Leder- u. Prachtbänden.  
 Staub, Kommentar z. Handelsgesetzbuch. 2 Bde. Geb.  
 Amundsen, Eroberung d. Südpols. Geb.  
**A. Dressel** in Dresden-A.:  
 Adressbuch d. chem. Industrie 1914. Geb.  
**Deuerlich** in Göttingen:  
 \*1 Nelson, Krit. d. prakt. Vernunft. Geb.  
 \*1 — Rechtswiss. ohne Recht. Geb.  
 \*1 Oertmann, allg. Teil d. B.G.B.  
 \*1 Zander, Eurythmia.  
**Hermann Thümmeler**, Chemnitz:  
 \*Röchling-Knötel, der alte Fritz.  
**E. Obertüschens Bh.**, Münster, W.:  
 \*Bezold, deutsche Reformation.  
 \*Doumic, Histoire de la litt. fr.  
 \*Freytags ges. Werke. II. Serie. In grau Leinen.  
 \*Juristen-Brevier.  
 \*Kierkegaard, Leb. u. W. d. Liebe.  
 \*Schmidt, Erich, Charakteristiken. Bd. 1.  
 \*Ullsteins Weltgesch. 1./2. Bd. In weiss Leinen.  
 \*Zell, Polyphem ein Gorilla.  
**Eugen Francks Buchh.** in Oppeln:  
 \*Entsch. d. R.-G. in Strafs. 1—49.  
 \*Entsch. d. R.-G. in Zivils. 1—91.
- Adolf Graefer** in Barmen:  
 Macaulay, Gesch. Englands. Dt. Andersens Märchen. Leder. (Diederichs.)  
**Gilhofer & Ranschburg**, Wien I, Bognergasse 2:  
 Burckhardt, Briefe an e. Architekten.  
 \*Guglia, Wien.  
 \*Weissbacher-Hartenschneider, d. Decan. Altmünster. Wien 1835.  
 \*Numismatische Ztschr. Bd. II.  
 \*Reisch-Kreibig, Bilanz u. Steuer.  
**Gräfe & Unzer**, Königsberg, Pr.:  
 \*Turgeniew, Gedichte in Prosa. Geb. (Insel.)  
 \*— Werke. Bd. IV. Geb. (Müller, M.)  
 \*Kants Werke, v. Vorländer. 10 Bände. (Meiner.)  
**Buchh. Hans Domes** in Cöln:  
 \*Treuge, Huldigungen.  
 \*Galerien Europas. Vollst. in Lign. (Seemann.)  
 \*Shakespeares Werke. (Bondi.) In Ganzleder.  
 \*Stier-Somlo, Reichsversichergs.-Ordnung.  
 \*— Sammlg. preuss. Ges. staats- u. verw. Inhalts.  
**J. B. Grachs Buchh.** in Trier:  
 Bolanden, C. v., Werke.  
 †) Herders Konv.-Lex. Kplt. — do. Bd. IX.  
 Georges, latein. Wörterbuch. — griech. Wörterbuch.  
 Hammer, christl. Mutter.  
 Heltinger, Apologie. III. IV. V. Hfz.  
 Schell, Dogmatik. Bd. I.  
 †) Eberhard, Kanzelvorträge.  
 †) May, Karl, Romane. Geb.  
 Melchers, P., Visitationen.  
 †) In mehreren Exemplaren.  
**Heinr. Hugendubel** in München:  
 Andersen, Märchen, m. Holzschn.  
 Roiser, v. Augusta nach Viaca. 1829.  
 Horaz, Od., v. Nordenflycht. 1866.  
 Meusel, gelehrtes Teutschld. Bd. 9.  
 Beck, Lagerstättenlehre.  
 E. Quinet. Alles franz.  
 Handwörterb. d. Staatswiss. 3. A.  
 Sokrates, geschild. v. s. Schülern. (Insel.)  
 Goncourt, die Frau i. 18. Jahrh. Fischer, Schopenhauer.  
 Brantôme, Dames illustr. Dtsch.  
 Eisler, Wörterb. d. philos. Begr. Frh. Taschenbuch 1848.  
 Valentiner, Hdw. d. Astronomie.  
 Semper, d. Stil.  
 Gobineau, Ungleichh. d. Menschenrassen.  
 Gregorovius, röm. Tagebücher.  
**Karl Peters** in Magdeburg:  
 Raabe-Werke. Serie I. Ganzlein.  
 Staudinger, BGB.  
**Ernst Schöler** in Naumburg:  
 Bielschowsky, Goethe. Geb.

- Pilos Bok- u. Pappersh., Göteborg:**  
1 Schiffbau. 19. Jahrg. Heft 7.
- H. Welter in Arnhem (Holland),**  
Coehoornstr. 10:  
\*Ztschr. d. Dt. u. Oest. Alpenver.  
1870, 71, 73, 75, 78—83, 86, 94.  
\*Bibl. (od. Publik.) d. Liter. Ver-  
eins zu Stuttgart. Bd. 47 (2mal)  
u. Bd. 23. 24. 26. 32. 36. 38. 39.  
41. 44. 46. 47. 51. 52. 53. 56.  
60—64. 81 102—107. 220. 251 ff.  
Ich kann ev. in Tausch abgeben,  
Bd. gegen Bd.: 4. 5. 20. 21. 66.  
70. 72. 73. 74. 108. 112. 116. 119.  
136. 140. 141. 147. 152. 153. 159.  
163. 167. 177. 179. 187. 197. 209 u.  
Hans Sachs 6—26.  
\*Textbücher zu Grammophonplat-  
ten (Lieder, Arien usw.).  
\*Zwiebelfisch 1915—18.
- Max Bartel & Co., Düsseldorf:**  
\*Entsch. d. R.-G. i. Z. Ab Bd. 50.  
\*Jurist. Wochenschr. Ab 1900.  
\*Staub, HGB.  
\*— WO.  
\*Stein, CPO.  
\*Staudinger, BGB. 7.—8. Aufl.  
\*Wagner, Bürobuch.  
\*Formularb. v. Berl. Anw.-Ver.  
\*Jäger, KO.  
\*Soergel.  
\*Reichs-Adressbuch.  
Von allen Werken auch einz. Bde.  
Angebote direkt.
- Baedeker in Elberfeld:**  
\*Brünings, direkte Laryngoskop.  
\*Kluge, etymol. Wörterbuch.  
\*Duden, orthograph. Wörterbuch.  
\*Münchhausen, Balladen u. ritter-  
liche Lieder.  
\*Meyer-Jacobson, Lehrb. d. organ.  
Chemie.
- Max Heimbrecht in Oranienburg:**  
\*Ullsteins Weltgeschichte.  
\*Brehms Tierleben.  
\*Kraemer. Alle Werke.  
\*Encykl. d. mikrosk. Technik.  
\*Reinhardt, Nebelfleck.  
\*Hesse-W., Wunder d. Welt.
- Hans Lommer in Gotha:**  
\*Bechstein, Sagensch. d. Thür.  
Landes. 1837. Kplt. u. Tl. 3.  
\*— thür. Sagenbuch. Kplt. u.  
Bd. 1. 1858.  
Hübner, Staats- u. Zeitungslex.  
\*Lamprecht, dtische. Gesch. (ohne  
Erg.-Bde.). Geb.  
\*Die Religion in Gesch. u. Gegen-  
wart, v. Schiele u. Zscharmack.  
Gebdn.  
\*Steinhausen, Gesch. d. Kultur.  
\*Wangemann, d. Orgel.  
\*(Wolzogen, T. v.), Schillers Le-  
ben. 1830.
- Julius Hoffmann in Stuttgart:**  
\*Latham. in Engl. homes. Bd. 1/4.  
Seidl, mein Landhaus.  
Bode, italien. Hausmöbel.
- Fritz Kerlé in M.-Gladbach:**  
Herders Lex. d. Pädagogik.
- Robert Peppmüller in Göttingen:**  
\*Stolz, histor. lat. Gramm. I.  
\*Paul, mhd. Gramm.  
\*Braune, althdt. Gramm.  
\*Oxford. Klass.-Ausg.  
\*Francé, Sinnesleben d. Pflz.  
\*— Liebesleben d. Pfl.  
\*Grundz. d. theol. Wiss.: Stade,  
Rel. Israels II, v. Berthold.  
\*Langenscheidt, lat. Taschenwb.  
1. Bd. Alter Einbd.  
\*Altmann-Bernheim, Urkunden.  
\*Grundr. d. germ. Phil.: Behag-  
hel, Gesch. d. dt. Sprache.  
\*Finger, dt. Strafrecht.  
\*Merkel, Anatomie. I. VI.  
\*Cornelius, Einl. in d. Philos.  
\*Ebbinghaus, Abriss d. Psychol.  
\*Müller, Joh., grüne Bl. Bd. I—  
VIII. (Als Manuskr. gedruckt.)  
\*König, Konsularwesen.  
\*Münch, allg. Gesch. d. neuesten  
Zeit. Neue wohlf. A. 1838. Bd  
II, III, VI. Hft.  
\*Gloël-Wohlleben, Weg zum Phy-  
sikum.  
\*Ploetz-K., syst. Darstellung d.  
frz. Aussprache.  
\*Haeck, alfr. Gerichtsverf.  
\*Seillin, Einf. i. d. A. T.  
\*Eisler, philos. Wörterb.  
\*Meyer, Loth., Grundr. d. theor.  
Chemie. 4. A.  
\*Meigen, Komp. d. Physik. 1913.  
\*Lommel, Lehrb. d. Exp.-Physik.  
1913.  
\*Ost, Lehrb. d. chem. Technol.  
8. A.  
\*Henrich, Theorien d. org. Chemie.  
2. A.  
\*Wundt, Logik.  
\*Sigwart, Logik.  
\*Vogt u. Koch, Lit.-Gesch.  
\*Münchhausen, Balladen.  
\*Religion in Gesch. u. Gegenw.  
\*Häring, Ethik.  
\*Lat.-dt. Wörterbücher.  
\*Griech.-dt. Wörterbücher.  
\*Strindberg, Sohn d. Magd.  
\*— entzweit u. einsam.  
\*Tieck, ges. Novellen. Berlin 1852.  
Reimer. Bd. I.  
\*Rüdorff-Lüpke, Chemie. H. 1909.  
\*Grundr. d. germ. Phil. II. III.  
\*Raabe, halb Mär, halb mehr. O.-  
A. Geb.  
\*Junker, Grundz. d. Gesch. d. frz.  
Lit.  
\*Leo, griech.-röm. Biographie.  
\*Norden, antike Kunstprosa.  
\*Patholog. Anatomie. Neuere A.  
Alles.  
\*Dante, göttl. Kom. v. Gildemeist.  
\*Ostwald, Lehrb. d. allg. Chemie.  
\*Kluge, etym. Wtb. d. dt. Spr.  
\*Schmaus, — Herxheimer.  
\*Bumm, Gynäkol.  
\*Gierke, Taschenb. d. path. Anat.
- Ernst Schöler in Naumburg:**  
Raabes Werke. Serie 1—3.  
Reichsadressbuch.
- Reisnersche Buchh. in Liegnitz:**  
\*Helmholtz, Vorl. üb. theor. Phys.  
\*Kiepert-Stegemann, Differential-  
u. Integralrechnung.  
\*Routh, Dynamik d. Syst. starrer  
Körper.  
\*Samml. Schubert. Bd. 38. 41. 42.
- Ignaz Schweitzer, München NO. 6:**  
\*Philippovich. Kplt. u. einz.
- Josef Feiner & Co., G. m. b. H.**  
in Memmingen:  
Noge, Karl, in jedes Menschen  
Gesichte steht s. Geschichte.
- Borgmeyer & Co., Münster i. W.:**  
\*Marr, d. Trocknen u. d. Trockner.  
\*Wörterb. d. westf. Mundarten.  
\*Alles v. Strindberg, — Nietzsche,  
— Maeterlinck in Friedenseinb  
\*Liszt, Völkerrecht.  
\*Eheberg, Finanzwissenschaft.  
\*Velhagen & Kl.'s Monatshefte.  
Jg. 30, Heft 3, 4, 8.  
\*Papes Handw. d. griech. Spr.  
\*Brehms Tierleben.  
\*Baumann, deutsche Heldensage.  
\*— Sage d. Welsgn. u. Nibelgn.  
\*Andreeß Handtlas. 5. Aufl.  
\*Heilfron, Lehrb. d. Zivilprozess-  
rechts. Bd. I. Geb.  
\*Carmina bur., hrg. v. Schmoller.  
\*Schuch, Pastoraltheologie.  
\*Sanders, deutsche Sprachbriefe.  
\*Dtsche. Renaissance: Münster.  
\*Uniformkunde. Alles was ersch.  
\*Lichtenberg, ausgew. Schriften.  
\*Bau- u. Kunstdenk. i. Westf.:  
Kreis Steinfurt.  
\*Thomas, Summa theologiae.  
\*Archiv f. Religionswissenschaft.  
I u. II.  
\*Die neue Zeit. Alle Jg. Kplt. od.  
einzeln.  
\*Sozialistische Monatshefte. Alle  
Jahrgänge. Kplt. od. einzeln.  
\*Marx-Studien, hrsg. v. Adler-  
Renner. Kplt.  
\*Zeitschr. d. Ver. f. Gesch. u. Al-  
tertumskde. Bd. 49.  
\*Klengen, Philosophie d. Vorzeit.
- Günther & Schwan, Essen-Ruhr:**  
\*Ranke, Mensch.  
\*Ratzel, Völkerkunde.  
\*Kerner, Pflanzenleben.  
\*Warburg, Pflanzenwelt.  
\*Neumayr, Erdgeschichte.  
\*Keller, G., Werke.  
\*Meyer, Weltgebäude.  
\*Meyer, Naturkräfte.  
\*Dahn, F., — Storm, — G. Ebers,  
Werke.
- Kant-Buchh. in Charlottenburg:**  
\*Artillerist. Monatshefte. Sämtl.  
Jgge. bis 1918.  
\*Kriegstechn. Zeitschr. Sämtl.  
Jgge. bis 1917.  
\*Mittelgn. üb. Gegenstände des  
Genie- u. Artilleriewesens. 1880  
—1890. 1907—18.
- H. Uppenborn in Clausthal:**  
Feuerbach, Vermächtnis. Geb.
- Oskar Eulitz, Lissa (Bez. Posen):**  
\*Brehms Tierleben: Vögel.  
\*Busch-Album. Gr. Ausgabe.
- Ernst Schulze in Stendal:**  
1 Roscoe-Schorlemmer, anorgan.  
Chemie. 2 Bde. Gebunden.
- Paul Gottschalk in Berlin:**  
\*Petrarca, Carmina, ed. Thomas.  
\*Dexippos, ed. Sprengel.  
\*Averroes, Philosoph., ed. Müller.  
\*Seidel, Lichtstärke d. Planeten  
Venus, Mars usw.  
\*Theodosius Melitenus, ed. Tafel.  
\*Kunstmann, Entdeckg. Amerikas.  
Mit Atlas.  
\*Noack, Baukunst d. Altertums.  
\*Plötz, Weltgeschichte.  
\*Plato. Übers. v. Schleiermacher.  
Bd. 2. 3.  
\*Pischel, Indien.  
\*Hettner, Gesch. d. dtchn. Liter.  
3. A.  
\*Siebeck, Psychologie.  
\*Brehm. Kl. Ausg.  
\*Burckhardt, griech. Kulturgesch.  
\*Universum 1916 od. 17.
- Adolf Saal in Hamburg:**  
\*Reuter Hermann, augustin. Stud.  
Angebote direkt erbeten!
- Hermann Tietz in München:**  
Brehms Tierleben. 3. od. 4. A.
- Hermann Rauch in Wiesbaden:**  
\*Gühr, d. heil. Sakramente. I—II.  
\*Roloff, Lex. d. Pädagogik. I—V.  
\*Schott, Messbuch d. kath. Kirche.  
\*Boeschel, Mainzer Friedhöfe.  
\*Zaun, Gesch. der Pfarrei Kied-  
rich i. Rheingau.  
\*Châteaubriand, le génie du  
christianisme.  
\*Weiss, Weltgeschichte.  
\*Baumberger, Reise-Erzählungen.
- Walter Wirth, Bad Blankenburg:**  
Bibel-Erklärungen.  
Christl. Literatur. — Leben der  
ersten Christen. — christl. Mär-  
tyrer.  
Alles über Thüringen.
- Joh. Schroedter & Co., Schleswig:**  
\*1 Bauer, Schiffsm.-Kessel.
- Herrmann Freund, Beuthen O.-S.:**  
1 Joly, techn. Auskunftsbuch.  
† Velh. & Kl.'s Almanach 1914.  
1 Lange, Gartengestaltg. d. Neuz.  
1 Zukunft. 1917 u. 1918. Kplt.  
1 März. 1917 u. 1918. Kplt.
- Fritz Kerlé in M. Gladbach:**  
\*Frobenius, Flegelj. d. Menschh.
- Th. Christiansen, Altona-Ottens.:**  
\*Meysenbug, Lebensabend.  
\*Spohr, Fidus.
- Carl Hübscher in Bamberg:**  
1 Bumm, Grundr. z. Studium d.  
Geburtshilfe.  
1 Busch-Alb. 1910. 1911.  
1 Biblioth. d. Unterh. 1901—04!
- L. Boltze in M.-Gladbach:**  
Reymont, poln. Bauern. Geb.  
Tadell. Expl.



- Oswald Weigel, Leipzig, Königstrasse 1:
- Breithaupt, Handb. d. Mineralog. Buschan, Sitten d. Völker.  
Clinton-Baker, Illustr. of Conifers.  
Daiber, Mikrosk. d. Harnsedim.  
Dietrich, Lichenographia Germ.  
Elwes-Henry, Trees of Great Brit.  
Fechner, Kollektivmasslehre.  
Förster, winterh. Blütenstauden.  
Forst- u. Jagdzeitg., Allgem.  
Francé, Pflanzenleben Dtschlds.  
Guenther, Urtier z. Menschen.  
Haacke-Kuhnert, Tierleben der Erde.  
Hesse-Doflein, Tierbau u. Tierleben.  
Knuth, Blütenbiologie.  
Körber, Systema lichenum.  
Kuhnt, ill. Bestimmungstab. der Käfer.  
Maiden, Forest flora of New South Wales.  
Milde, Briologica Silesiaca.  
Natur. Schöpfungen. 1912—13.  
Oeder, Flora danica. Kol. Ausg.  
Post, Flora of Syria, Pal. a. Sin.  
Rikli, Arve in d. Schweiz.  
Rouy, Flore de France.  
Sargent, Trees a. shrubs.  
Schimper, Pflanzengeographie.  
Seitz, Schmetterlingswerk. II.  
Semler, tropische Agricultur. I.  
Spuler, Schmetterlinge Europ. III.  
Trattinnick, Monogr. rosacearum. Vegetation d. Erde. Bd. 1—10.  
Warming, Lehrb. d. oekolog. Pflanzengeogr.  
Weber, Alpenpflanzen Dtschlds.  
Wollny, landw. Kulturpflanzen.  
Zschokke, Gebirgsförster.  
Allers, Bismarck in Friedrichsr. — Capri.  
Armand, Krösus v. Philadelphia. — an der Indianergrenze.  
Bekker, Beethoven.  
Bernhardi, Friedrich d. Gr. I.  
Brahms, Alles über ihn.  
Bulgarien. Alles darüber.  
Dietmann, kursächs. Priestersch.  
Eitner, Monatsheft f. Musikgesch.  
Encyklop., Amerikan.-kathol.  
Gerber, Lex. d. Tonkünstler.  
Grimm, dt. Heldensage. 1829.  
Hauffs Werke. 1853.  
Heines sämtl. Werke. Hoffmann & C. 1861.  
Hermes, Ztschr. f. kl. Phil. 1—35.  
Herders Werke. Cotta 1827.  
Illustrationen z. Glocke.  
Kanada. Alles darüber.  
Kaysers Bücherlex. 1830—50.  
Klages, Charakterologie, — Handschrift u. Charakter.  
Kreyssig, Geistl. i. Kgr. Sachsen.  
Lütgendorff, Geigen- u. Lautenmacher.  
Lubojszky, Alle Jugendchriften.  
Lessings Werke, v. Lachmann. 1838.  
Jean Paul, S. Werke. 1826.  
Mainz. Alles darüber.
- Oswald Weigel, Leipzig, Königstrasse 1 ferner:
- Mannheim. Aeltere Drucke.  
Mendelssohn, Klavierquartette.  
Meyer, dt. Lt. d. 19. Jh.  
Mitteil. d. vorderas. Ges. Jg. 8.  
Muther, Malerei.  
Pflug-Harttung, Reformation.  
Plato, Phaidros, v. Schleiermach.  
Hedwig Prohl. Alle Jugendschriften.  
Rehm, Dtschl. pol. Parteien.  
Schillers Werke. Cotta. 1812.  
— do. m. Stahlstichen v. Rethel.  
Sibmacher, Wappenbuch. Alte A.  
Simmel, Goethe.  
Stendhal, rot u. schwarz.  
Walther, Musik-Lex.  
Wangenheim, Paul Fleming.  
Weule, Leitf. d. Völkerb.  
Wolff, die kl. Leiden d. menschl. Lebens.  
Wolff, Robert Schumanns Lieder.  
Wörishöffer, Dämon Gold.
- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:**  
(A) Liebrecht, zur Volkskunde.  
(A) Mannhardt, Wald- u. Feldk.  
(A) Howorka-Kr., Volksmedizin.  
(A) Schönwerth, aus d. Oberpfalz.  
(A) Grimm, Mythologie. 4. A.  
(A) Revue d. traditions pop. Kplt.  
(A) Arch per lo studio delle tradiz. pop. Kplt.  
(A) Baumaterialienkde. Jg. 9/12.  
(A) König, Verunrein. d. Gewäss.  
(A) Realenzykl. d. prot. Theol. 3. A.  
(A) Realenzykl. d. Pharm. 2. A.  
(A) Meyer-Jacobson, org. Chemie. 2. A. I.
- Günther & Schwan in Essen-R.:**  
\*Bibliothek d. Naturkunde. (Bibl. Inst.)  
\*Rauber-Kopsch, Anatomie.  
\*Alles über Heraldik.  
\*Gaupp-Stein, Civilprozessordng.  
\*Luegers Lexikon.  
\*Fischer-D., Ärtzin.  
\*Brehm, Kplt. Hfzbd.  
\*Meyers, — Brockhaus', — Herders Konv.-Lex.  
\*Buch d. Erfind. 10 Bde.  
\*Conr. Ferd. Meyer.  
\*Dahn, — Gottfr. Keller.  
\*Ostendorf, Entwerfen.  
\*Hertwig, Lehrb. d. Zoologie.  
\*Strasburger, bot. Praktikum.  
\*Oswald, allg. Chemie.
- Gerth, Laeisz & Co. in Hamburg:**  
Schleswig-Holstein-Kalender. Jg. 1912, 13 u. 16.  
Wilde, Oskar, Werke. Englisch.  
\*Bridgman, E. C., a Chinese chrestomathy in the Canton-dialect. Macao.  
Schlottke, Ferd., humorist. Schulgeographie.  
Michelet, Leben der Vögel.
- Jul. Hermann's Bh., Mannheim:**  
1 Oppenheimer, Grundr. d. Biochemie.  
1 Tüchel, Repetitorium d. Chem.
- A. Meissner in Aarau:**  
Sabatier, Franz v. Assisi. Br.  
Keller, G., Martin Salander. Alter brauner Einband.  
Schulte, A., Gesch. d. mittelalterl. Handels u. Verkehrs. 1900.  
Zöllner, die Deutschen i. brasil. Urwald.  
Leutemann, zoolog. Atlas.  
Günther, Tiergarten.  
Handwörterb. d. Staatswiss.
- Walter G. Mühlau in Kiel:**  
Bücher, Entsch. d. Volkswirtsch.  
Goethes sämtl. Werke. Jub.-Ausg. 40 Bde. (Cotta.)  
Reichsgerichtsentschdgn. in Zivils. Bd. 51 u. f. Geb.
- M. Lengfeld'sche Buchh. in Cöln:**  
Angebote direkt.  
\*1 Nietzsches Werke. Bd. 5. Hfz. Gr. 8°.  
\*1 Stille Garten. Leinen.  
\*1 Bilder aus Italien. Leinen.  
\*1 Tornius, klass. Kavalier. Luxus.  
\*1 Thule. Bd. 6 u. 9. Hfzbd.  
\*1 Zwiebelfisch. Jahrg. 1. Heft 1/2.  
\*1 Hartlebens Werke. 3 Bde. Pgt.  
\*1 Hauptmanns Werke. Ldr. od. Leinen.  
\*1 Ibsens Werke. 10 Bde.  
\*1 Dostojewskis Werke. Hfz. od. Leinen.  
\*1 Stendhals Werke. (Diederichs.)  
\*1 Stendhal, Oeuvres complètes. (Paris, Champion.)  
\*Privatdrucke. (Sow. nicht verb.)
- K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:**  
Breymann, Baukonstrukt. 4 Bde.  
Brückner, Pfarrbuch. 1871.  
Colonist, D. russ. 2 Bde. 1802—03.  
Erdmann, Lehrb. d. anorg. Chem.  
Folkmill-Elbinger, Lehrergedächtn.  
Fränkisches Magazin f. Statistik.  
Gessner, Stadt Schleuisngen. 1861.  
Hanow, Sammlung. 3 Bde. 1747/50.  
Urkundenbuch, Henneberg. 2 u. 6.  
Lauenstein, graphische Statik.  
Lengnich, Gesch. d. preuss. Lande. 8 u. 9.  
Lindau, Romane. V.-A. 6 Bde. 1909.  
Michel, Rohrleitungen.  
Rietstap, Armorial général. 2. éd. 2 vol.  
Ross, Reise n. d. Nordpol 1829—1833. A. e.  
Sauer, Kirchenreformation.  
Schultes, Beschreibung d. Grafsch. Henneberg. II 1—2.  
Trinius, Thür. Wanderb. Bd. 3.  
Zeitschr. f. bild. Kunst 1866—89.  
Zeitschr. d. Dt. u. Oest. Alpenver. 1911 u. f. Geb.
- G. E. C. Gad in Kopenhagen:**  
\*Johows Hilfsbuch f. d. Schiffbau 1902.
- Kochler & Volckmar A.-G., Aus-land-Abt. G. in Leipzig:**  
Brandes, ges. Schriften.  
Pfleiderer, Gesch. d. Relig.-Philos.
- Jacques Rosenthal in München,**  
Brienerstr. 47:  
\*Merian, Schwaben.  
\*Boost, Weissagungen Lehnins.  
\*Schöne farb. Ans. u. Kupferwerke üb. Salzburg.  
\*Alte Dominikanerliteratur, bes. Werke von dtschn. Dominikan.
- R. Levi in Stuttgart:**  
\*Neumayr, Erdgeschichte.  
\*Brunn, griech. Götterideale.  
\*Treitschke, dtische. Gesch. i. 19. Jahrh.  
\*Brachvogel, Schubart.  
\*Busch-Album.  
\*Simplizissimus. Kplt.  
\*Merian, Elsass.  
\*Münster, Topographie.  
\*Schedel, Chronik.  
\*Valentin, Automobilbau.  
\*Buber, Geist d. Judentums.  
\*Slevogt, Ali Baba.  
\*— Sindbad d. Seefahrer.  
\*Bauformenbibl. Bd. 2. 6. 7.  
\*Wölfflin, Dürer.  
\*Burekhardt, Betrachtgn.  
\*Rau, Mozart.  
\*Ziethe, Lamm Gottes.  
\*Gerok, Apostelgeschichte.  
\*— Psalmen.
- Oscar Hengstenberg in Bochum:**  
1 Leipziger Ill. Zeitg. Nr. 3807.  
1 Kosmos 1917. Heft 11.
- Burgersdijk & Niermans, Leyden:**  
\*1 Shakespeares Werke, v. Delius. 1882.  
\*1 Suidas, Lexicon, ed. Gaisford.  
\*1 Kalidasa, dt. v. von Schack.  
\*1 Knies, polit. Oekon. 1883.  
\*1 Ast, Lex. Platon. 1835.  
\*1 Peter, geschichtl. Liter. röm. Kaiserzeit. 1897.
- Dieterich'sches Ant. in Göttingen:**  
Raumer, Fr. v., Lebenerinnergn.  
Leo, gr.-röm. Biogr.  
Diels, Vorsokratiker.  
Norden, Kunstprosa. I.  
Rhode, griech. Rom.  
Vaterl. Archiv f. Göttingen. 1833.  
Pawlowsky, russ. Wtb.  
Prutz, Götting. Dichterb.  
Duval, Eichsfeld.  
Havemann, Braunsch.-Lüneb.  
Schaumann, Gesch. d. nieders. Volkes.  
Leutmann, Sonnenuhren.  
Wunderb. Begebh. e. Göttinger Studenten. 1748.  
Kuropatkin, Memoiren.  
Sternberg, braune Märchen. III.  
Henckell, Schwingungen.  
Graesse, Gesta roman.  
Paul, Tänzerin Barberina. III.  
Hofmann, Gross-Schmetterlinge u. Raupen Europas.  
Pauly-Wissowa, Alles.
- Fr. Karafiat in Brünn:**  
\*Graetz, Gesch. d. Juden. Gr. A.  
\*Touss.-L., span. Briefe.  
\*Ullsteins Weltgesch. Vollst. u. Bd. 1—3. 6.

**Johs. Schergens** in Bonn a. Rh.: Zeller, bibl. Wörterb. Zündel, Pfarrer Blumhardts Leb. u. Wirken.

**Adolf Graeper** in Barmen: Unser Liederbuch. Bd. 2. (Kinderlieder. Schott, M.) Wetzel, Anatomie f. Zahnärzte. Parreidt, Zahnersatzkunde. Schönbeck, Chemie f. Zahnärzte. Triepel, mediz. Wörterbuch. Henne am Rhyu, Kulturgesch. 3. Aufl.

**Friedrich Pustet** in Regensburg: Zeuner-Wismann, Psalmen. Heimbucher, die Orden.

**J. Bensheimer's Sort.**, Mannheim: 1 Jahrbuch d. Chemie. 16.—25. Jg. Gebdn. 1 Schlatter, Georg Friedr., sämtl. Schriften. 1 — 20 Predigten. (1832.)

**J. J. Heckenhauer** in Tübingen: \*Burckhardt, weltgesch. Betracht. \*Tholuck, Blütenlese orient. Myst. \*Fricke, Katechismus-Unterr. III. \*Römer, Textbuch f. Prediger. \*Lippmann, der Kupferstich. \*Schmidt, Rob., das Glas. \*Schlatter, Erläuterungen z. N. T. 3 Bde. \*Tschirch, Hdb. d. Pharmakogn. II. \*Schlechtendal-Hallier, Flora. 5. Aufl. Halbbd. 23. 24. 25. 31. 32. 33. 40. 41. \*Redenbacher, Betracht. b. Leichenbegängnissen. 3. Aufl. \*Zündel, Blumhardts Leben. \*Kypke, Vocab. graece i. nov. foeder. libros. 1795.

**E. Meltzer's Buchhdlg.** in Waldenburg i. Schles.: 1 Bitter, Handwörterb. der preuss. Verwaltung. 2 Bde.

**W. Johne's Buchh.** in Bromberg: \*1 Hearn, L., Werke. 6 Bde. \*1 Hearn, L., das Japanbuch.

**Ludwig Herbst** in Schwerin i. M.: \*Meyers grosses Konv.-Lexikon. M. Ergänzsbdn. Neue Ausg.

**Lippertsche Buchh.** in Halle a. S.: Bernheim, Lehrb. d. hist. Methode. Fuchs, Gesch. d. erot. Kunst. Walther, Gesch. d. Erde u. d. Leb. Lamprecht, deutsche Geschichte. Münch. med. Wochenschr. 1918. Calé, nachgelassene Schriften. Pritzel u. S., dt. Volksnamen d. Pflanzen. Das vornehm-bürg. Heim. (Koch.) Scherr, Kultur- u. Sittengesch.

**H. Lindemanns Buchh.**, Stuttgart: Otto, dtsche. Gesch. 2. Bd. Geb. Baum, Stuttgarter Kunst. Geb. Morris, der junge Goethe. 6 Bde. Gebdn. Schilling, Theorie d. Lohnmethod.

**Peter Aekt** in Elbing: \*Therapie u. Hygiene des Auges. 18.—21. Jg.

**C. F. Schulz & Co.**, Plauen i. V.: Lübke, Gesch. der ital. Malerei. Laufer, Chinese Pottery of the Han dynasty. Delange, Recueil des principaux pièces de la faïence franç. Falke, die deutsche Trachten- u. Modenwelt. Handzeichngn. alter Meister aus der Albertina. Kplt. u. e. Bde. Kyser, elektr. Kraftübertrag. Arnold, Gleichstrommaschine. Giorgione, die drei Weisen. (Medicidruck. Nr. 102.) Schuffrey, engl. Fireplace. King, Babylon, Chronicles. 2 Bde. Geyer u. Görz, Denkmale roman. Baukunst am Rhein. Meier-Graefe, Paul Cézanne. — Impresionisten. Klinger, Max, Amor u. Psyche. Märchen d. Apulejus. Kühn, Max Klinger. Klinger, Radierungen, — Stiche, — Steindrucke. — Radierungen, — Zeichnungen, — Bilder, — Skulpturen. Adalbert Stifter, Sein Leben u. seine Werke. Engelmann, Chodowiecki. Brunn u. Arndt, griech.-röm. Portraits. Zedtwitz, sächs. Wappenbuch. Popp, Architektur der Barock- u. Rokokozeit. Ganzleinen. Baum, roman. Baukunst. Ganzleinen. Gerlach, Unterfranken. Ganzlein. Saueremann, Alt-Schleswig-Holst. Der Kirchenbau des Protestantismus. Luthmer, der Schatz d. Freiherrn Karl v. Rothschild. I. S. Knowles, Dutch Pottery. Mew, Japanese Porcelain. Male, l'art religieux en France. Woltmann, Gesch. d. dt. Kunst im Elsass. Uhde, Baudenkm. in Grossbrit. Brassington, Historie-bindings. Gottlieb, Bucheinbände. Alles üb. alte Bucheinbde. Zeitschr. f. bild. Kunst. Kplt. Reihe u. einz. Bde. Kunstgewerbeblatt, Kplt. Reihe u. einz. Bde. Andsley, la céramique japonaise. Gover and Blacker, Chinese porcelain. Bing, le Japon artistique. Collection Gillot. Collection Bing. Gonse, l'art japonais. Migeon, Chefs-d'oeuvre d'art japonais. Alles üb. chines. u. japanische Keramik.

**E. Weinhold**, Buchh. in Ludwigshafen a/Rh.: Buschan, Bock. Herzog, — Heer. Fischer-Dückelmann.

**Koehler & Volekmar A.-G.**, Aus-land-Abteilung in Leipzig: \*Ganghofer, Schloss Hubertus.

**M. Du Mont-Schauberg'sche Bh.** in Cöln: 1 Burckhardt, d. Kultur d. Renaissance. Bd. 2. Geb.

**Friedrich Hofmeister** in Leipzig: Wagner, Klavierauszüge 2ms u. mit Text.

**Henschel & Müller** in Hamburg: \*Reznicek, das Bad u. alles and. \*Heilemann, Berliner Pflanze. \*Wilke, Gesindel. \*Heine, Torheiten. \*Thöny, Alles. \*Moll, sexualw. Werke. Alles. \*Ploss-Bartels, das Weib. \*Rösel v. Rosenhof, Insektenbelust. Bd. 2. \*Shakespeare. Engl. Vollst.

**Robert Müller** in Berlin NW. 6: \*Biedl, innere Sekretion. Broesike, norm. Anat. Nste. A. Rauber-Kopsch, Anatomie. Bd. 2. 3. 4. \*Brusch-Schittenh., kl. Unters.-Method. \*Sahli, klin. Unters.-Meth.

**Kataloge.**

Kataloge u. Verzeichnisse über **Modernes Antiquariat** und im Preise herabges. Bücher jeweilig in zweifacher Anzahl direkt unter Kreuzband erbeten. Adresse für später vormerken. **Paul Sollors Nachf.** Buchhandlung u. Antiquariat Reichenberg i. Böhm.

**Zurückverlangte Neuigkeiten.**

Dringend, wiederholt, geradenwegs auf unsere Kosten erbitten wir zurück:

**Deutschlands Erneuerung**

1919, Heft 1. Januarheft 1.20 no. = Letzter Annahmetag 1. Mai 19. =

Über Leipzig zurück: Alle rücksendungsberechtigten Stücke von:

**Deutschlands Erneuerung**

1919, Heft 2. Februarheft 1.20 no. Letzter Annahmetag 20. Juni 19. **J. S. Lehmanns Verlag** München SW. 2.

**Stellenangebote.**

Von großem wissenschaftlichen Verlag in Wien wird eine

**erste Kraft**

für den Posten eines Geschäftsführers gesucht. Bewerben mögen sich nur Herren in reiferen Jahren, die über große Erfahrungen aus selbständiger Tätigkeit verfügen, die das Herstellungswesen, insbesondere aber den Vertrieb vollkommen beherrschen und imstande sind, nicht nur den Geschäftsinhaber zu vertreten, sondern auch einen umfangreichen Betrieb zu übernehmen und einem großen Personal vorzustehen.

Es handelt sich um eine

**Lebens- und Vertrauensstellung,**

die an ihren Inhaber große Anforderungen an Umsicht und Tatkraft stellt, ihm aber ein weites und dankbares Feld der Betätigung und ein entsprechend hohes Gehalt mit Umsatzbeteiligung bietet.

Nur Herren, die sich einer solchen Aufgabe unbedingt gewachsen fühlen, mögen sich melden unter Nr. 856 durch die Geschäftsstelle d. V.-B.

**Antiquar**

für selbständigen Posten von erster Firma gesucht.  
Angebote unter A. R. C. Nr. 867 an die Geschäftsst. des B. V. erbeten.

**Stellengesuche.****Süddeutschland oder Deutsch-Österreich bevorzugt.**

Buchhandlungsgehilfe, 25 J., Kovbr. v. Militär entlassen, in ungef. Stellung in größ. Leipziger Verlag, sucht geeigneten Wirkungskreis in Verlag, Kommission od. Sortiment mit Papier- u. Schreibw.-Geschäft. Letzteres bevorzugt, da spätere Beteiligung od. Übern. erw. Einlage e. genüg. Kapitals z. Erwerb. einer Kl., aber entwicklungs-fäh. Buchhdlg. mit Nebenbranchen mögl. Werte Angebote unt. Postlagerkarte Nr. 39, Leipzig 1, erbeten.

**Buchhandl. - Reisender,** gebildeter Fachmann, seit 10 Jahren im Reisebuchhandel, besonders an den deutschen, österr., schweizer. Universitäten, Hochschulen u. Seminaren (Studenten) mit gr. Erfolg tätig, sucht einträgliche Reisevertretung. In Frage kommen nur gr. leistungsfähige

**Verlags- oder Versandbuchhandlungen** mit gr. zugkräftigen med., jur., phil., pädag. Werken, Lexika u. dgl.  
Angeb. u. Nr. 876 an die Geschäftsst. des B. V.

**Antiquariat.**

**Junger strebsamer Gehilfe** sucht für sofort

**Stellung**

im Antiquariat. Gef. Angeb. erbeten unter Nr. 873 an die Geschäftsstelle des B. V.

**Verlag,**

Auslieferung, Herstellung und Vertrieb, event. Reiseposten.

Strebsamer, streng solider Gehilfe, 24 1/2 J. alt, verh., kerngesund, mit allen Arbeiten vollkommen vertraut, sucht für bald Stellung.  
Gef. Angebote unter Strebsam Nr. 859 an die Gesch.-St. d. B. V.

**Dr. phil.**

29 Jahre alt, mit Staatsexamen und umfassenden Kenntnissen in deutscher Literatur, Geschichte, Kulturgeschichte und Philosophie,

**sucht Stellung im Verlag** als wissenschaftl. Mitarbeiter oder literarischer Beirat. Auch archivalische Tätigkeit willkommen. Beste Empfehlungen zur Verfügung. Gef. Angebote unter Nr. 874 an die Geschäftsstelle d. B. V. erbeten.

**Zeitschriften- und Buchverlag**

Von früherem Redakteur, der lange Jahre in der Tagespresse als Politiker bzw. Feuilletonist tätig war, wird Posten als

**Lektor oder Redakteur**

gesucht.

Bedingung: Arbeit in eigener Wohnung, da Suchender schlecht zu Fuß, sonst aber gesund und arbeitsfähig ist. Vielseitige Bildung, klarer anregender Stil.

Arbeitsgebiet: Innere und äussere Politik, Geschichte, Erdkunde, allgemeine Kulturfragen.

Alter 46 Jahre, ledig, Ansprüche mässig.

Angebote unter L. an Max Adam's Buchhdlg. Glatz, Schles.

**Fräulein aus gut. Familie,** repräsentabel, mit allen Arb. d. Verlags u. Sort. vertraut u. an den Verkehr m. d. Kundschaft gewöhnt, wünscht zum 1. April ihre Stellung zu verändern. Erfahrung i. Kassewes., gute Lit.-Kenntn., sprachkund. (französ., englisch). Schreibm. Gute Zeugn. u. Ref. Ang. u. Nr. 858 an d. Geschäftsst. d. B. V.

**Sortimenter,**

29 Jahre alt, Kriegsteilnehmer, sucht Stellung zum 1. März od. später in kleinerem Sortiment (mit oder ohne Papierwaren) in Mittelstadt zwecks ev. späterer Übernahme.

Angebote unter Nr. 759 an die Geschäftsstelle d. B. V. erbeten.

**Suche Stellung als Geschäftsführer oder 1. Mitarbeiter i. Buchhandl. mit Nebenbr., Druckerei usw. Gvt. spätere Übernahme.**

**Conrad Lemmer  
Hamborn a. Rh.  
Weilerstr. 45.**

Studienassessor, Dr., 33, evang., sprachkundig, vielseitige literar. Kenntnisse und Interessen, selbst schriftstellernd, organisationsfähig, sucht ab 15. IV. aussichtsreichen Wirkungskreis. Gef. genauere Angebote unter Nr. 879 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für meinen Sohn (18 Jahre alt, Reisezeugnis des Gymnasiums) mit guten literarischen und buchhändlerischen Vorkenntnissen suche ich zu seiner buchhändlerischen Ausbildung Stellung in einem größeren lebhaften Sortiment.

Gef. Angebote mit Angabe der Bedingungen direkt erbeten.

**Carl Fr. Scriba**  
i. Fa. C. Scriba's Buchhandlung  
Friedberg.

Wir suchen für einen jungen tüchtigen Gehilfen, Kriegsteilnehmer, der bei uns den Buchhandel erlernt hat, und den wir in jeder Beziehung bestens empfehlen können, **Anfangsstellung** im Verlag, möglichst in Leipzig. Zu jeder weiteren Auskunft sind wir gern bereit.

**Zerig'sche Buchhdlg., Leipzig.**

Zum 1. Mai oder später sucht selbst. Stellung in Verlag, Kommission oder Sortiment mit Neben-zweigen i. Buchhändler, 25 Jahre. Mit allen buchhändlerischen Arbeiten bestens vertraut. Tüchtiger gewissenhafter Arbeiter, der mit Energie u. Umsicht ein selbst. Posten vorst kann. Spätere Einlage eines Kapitals zur Beteiligung od. Übern. des Geschäfts möglich. Süddeutschland od. Deutsch-Österreich bevorzugt. Werte angebote erbeten unter Postlagerkarte Nr. 39, Leipzig 1.

**Für Stuttgart.**

Zum 1. April oder später sucht Verlagsgehilfe mittleren Alters, unverheiratet, Kriegsteilnehmer, dauernde Beschäftigung an der Strassenbuchhaltung eines größeren Stuttgarter Verlags od. anderen Posten. Suchender war vor dem Kriege Strassenbuchhalter in einem angesehen. Verlag, während d. Krieges längere Zeit aus-hilfsweise a. d. Strasse e. groß. Verlags-firma beschäftigt. Gute Empfehlungen stehen z. Verfügung. Angeb. u. Nr. 849 an die Geschäftsstelle d. B. V. erbeten.

Buchhändler in reiferen Jahren mit guter Schul- u. Allgemeinbildung, einige Jahre b. Fach, sucht, nach 3 1/2-jähriger Kriegsteilnahme vom Militär entlassen, z. 1. April oder früher Stellung in mittlerem Sortiment, die ihm die Möglichkeit zu allseitiger Vervollkommnung und weiterem Fortkommen bietet. Bis zur Einarbeitung läme auch tätige Volontärstelle gegen angemessene Vergütung in Betracht.  
Zuschriften vermittelt

**Franz Leichter Nachf.,**  
Brieg, Bez. Breslau.

Für einen

**jungen Gehilfen,**

der wegen Einberufung seine Lehrzeit nicht ganz abschließen konnte, suche ich einen Gehilfenposten. Betr. ist bereit einige Zeit ohne Vergütung zu arbeiten. Ich kann ihn als fleißig und eifrig empfehlen.

**Hannover. Heint. Fricke.**

Für einen jungen Mann, der bei uns gelernt und als Gehilfe tätig war, **suchen wir Stellung.** Wir können solchen besonders als gewandten Verkäufer empfehlen.

**Leipzig. Stro'sch' Buchh.**

Für einen ausgew. u. u. d. ge-wissenhaften jungen Mann, Prima- reife, suchen wir in einem flotten Sortiment einer Mittelstadt eine **Lehrstelle,** die Gelegenheit zu all-seitiger Ausbildung bietet. Kost u. Wohnung möglichst im Hause des Prinzipals.

**Wüstrow i. Meckl.**

**Opitz & Co.**

Betr., 20 J. alt, Reifez. d. Lhz., sucht Stellung in gut gel. Buchhandel. Angebote befördert  
**R. Steller, Buchhandlung,**  
Leipzig.

**Bayern!**

**Jg. Buchhandlungsgehilfin** (23 J.) mit 3jähr. buchh. Lehrzeit, in Unio- u. Sort.-Buchhandl. bisher tätig gewesen, sucht in Sort. od. Verlag Stellg. München bevorzugt. Gef. Angebote unter Nr. 872 an die Geschäftsstelle des B. V.

**Verlagsgehilfe**

(eif. l. Flüchtling), mit sämtlichen im Buch- und Zeitschriftenverlag vorkommenden Arbeiten gründlich vertraut, sucht in Leipzig

**Lebensstellung.**

Beste Zeugnisse stehen zur Verfügung. Kautio n kann gestellt werden.

Angebote u. L. R. Nr. 881 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für jungen Mann, der am 15. April seine Lehre bei mir beendet, suche ich einen Gehilfenposten im Sort. oder Verlag. Ich kann ihn warm empfehlen, ist eine tüchtige Arbeitskraft.  
**Sof. Bernklau**  
Leutlich. | Hofbuchhändler.

**Ganz egal wo**

sucht Sortimenter, 42 Jahre alt, soeben vom Heeresdienst entlassen, sofort Lebensstellung als Filialleiter, Geschäftsführer, 1. Gehilfe oder dergl. Suchender ist tüchtiger Fachmann mit besten Zeugnissen u. Referenzen. Kautio n kann gestellt werden. Spätere Beteiligung nicht ausgeschlossen. Herren, die sich entlasten wollen, seien ganz besonders auf dieses Angebot aufmerksam gemacht. Gef. Angebote unter Zukunft Nr. 814 an die Geschäftsstelle des B. V. erbeten.

**Verkäuferin**

für Buch-, Schreibw. u. Musikal.-Leihbibliothek sucht Stellung, vorzugsweise in Kurort. (2 Sommer in Franzensbad gewesen.) Klavierspielerin, Stenographin (also auch für Bureau verwendbar). Anträge an **Carl. Raß** in Nürnberg, Bogenstr. 18.

Bilanzf. Buchführer (50), Rfm., fl. Arb., sucht Dauerstelle. Angeb. u. P. P. 4123 Rudolf Moise, Leipzig.

**Sortiment.**

Für einen strebsamen jungen Mann von vortrefflichen Umgangsformen u. guter literarischer Bildung, 26 Jahre alt, mit Kenntnissen in Sprachen, Buchhaltung, Stenographie und Maschinenschreiben, suchen wir Volontärstelle in lebhaftem Sortiment.

München. F. Brudmann A.-G.

**Für meinen Sohn,**

welcher zu Ostern in Frankfurt das Einjährig-Zeugnis erwirbt, evangelisch, gesund, anspruchslos erzogen, suche ich geeignete

**Lehrstelle**

in einem sorgfältig geleiteten kleineren oder mittleren Sortiment e. Klein- oder Mittelstadt. Möglichst in Mittel- oder Südwest- oder West-Deutschland u. möglichst mit Nebenbranchen. Am liebsten mit Aufnahme meines Sohnes in das Haus des Chefs gegen entsprechendes Kostgeld. Zur Auskunfterteilung hat sich auch Herr Karl Robert Langewiesche bereit erklärt.

Heinrich Strack,  
Hofbuchhändler  
Königsstein i/Saunus.

**Vermischte Anzeigen.**

**Briefumschläge**

mit Adressenvordruck f. Truppenteile, für buchhändler. Zwecke noch verwendbar

1000 Stück = M. 4.—

Feldpostkarten an die Truppen und zurück

1000 Stück = M. 3.—

Lieferung nur direkt, solange Vorrat.

Wilh. Lanoauth, Eßlinaen a/N.

Verlagsdresse, Druckplatten usw. kauft bar E. Bartels, B.-Weihensee.

**Kriegsabgabe**

Rechtzeitige Information unbedingt nötig. Steuererklärungshefte mit Anleitung. — Prospekt frei.

W. Preiser, beid. Bücherrevisor  
Hannover 21.

**Übernahme Schriftleitung von Zeitschrift, Kalender usw. Mitarbeit erster Autoren.**  
Ernst Luder, Gnodstadt bei Würzburg.

**Vermißt!**

Mein Sohn, der Schütze Richard Brandt, 19 Jahre alt, Ref.-Inf.-Rgt. 219, III. M.-G.-A., wird seit dem 18. Juli 1918 vermißt. Diejenigen Herren Kollegen, die auch einen Angehörigen von diesem Tage an vermissen oder über den Verlauf des Kampfes Auskunft geben können, werden um gütige Mitteilung gebeten.

Berlin, Hufelandstr. 25 I  
Otto Brandt  
i. Fa. Theodor Fröhlich's Buchhdlg.

**Kaiserswerth a. Rh.**

Bez. Düsseldorf

liegt rechtsrheinisch und in der neutralen Zone, also freie Postverre. Unsere Stadt gehört nicht zum besetzten Gebiete!

Leider werden immer noch Postsendungen nach Kaiserswerth a. Rh. von einzelnen Postämtern irrtümlicher Weise zurückgewiesen.

Wir bitten freundl., obige Notiz zu beachten u. dieses den betr. Postanstalten mitzuteilen.

**Buchhandlung der Diakonissen-Anstalt in Kaiserswerth a. Rh.,**  
Bez. Düsseldorf.

**Zur Beachtung Ostermesse 1919!**

**Keine Verfügungen!  
Keine Rücksendungs-Vordrucke!**

Linzer-Verlag G. m. b. H.,  
Pantow-Berlin.

**Anzeigen-Verwaltung-Pacht**

**von Fachzeitschriften**

zu übernehmen gesucht. In Betracht kommen nur Blätter geachteter Verlagsfirmen. Die Werbetätigkeit erfolgt auf der breiten Grundlage eines in Industriekreisen bestens eingeführten Grossunternehmens auf dem Gebiete des Anzeigenwesens. Angebote mit allen näheren Angaben unter S. A. 956 an die Gesch.-Stelle des Börsenvereins.

Zur

**Gründung**

einer Bilder- und Kunst-Druckhandlung in großer Provinzstadt Boherns suche mit leistungsfähigen Firmen und Kunst-Verlagen in Verbindung zu treten. — Offerten, Preislisten, Kataloge unter M. G. 1774 an Haafenstein & Vogler A.-G., München.

**Verleger gesucht**

für ca. 8 Broschüren (à 1.—), von denen 4 fertig im Druck:  
Einkauf u. Bezugsquellen  
Konto-Korrent und tägl. Bilanz  
Buchführung — Statistik — Bilanz  
Lager u. Inventur ohne Aufnahme.  
Angebote an Fabrikdirektor Claus,  
Dresden-A. 1.

**Zahlungen ins besetzte Gebiet**

sind unbeschränkt zugelassen.  
Wir erwarten daher O.-M.-Zahlungen auf Postscheck-Konto Nr. 275 in Frankfurt a/M. oder auf unser Bankkonto Mitteldeutsche Creditbank Filiale Wiesbaden.  
Für O.-M.-Vorauszahlungen vergüten wir drei Prozent Zinsen.

Hochachtungsvoll  
Wiesbaden, März 1919.  
J. F. Bergmann.

Verlag d. Deutschen Fahrzeug-Technik  
E. Goide, Sera/Ruß

Zur Besprechung in uns. Zeitschrift  
**Deutsche Fahrzeug-Technik**  
Illustrierte Fachschrift für die gesamte Wagen- u. Karosserie-Industrie nehmen wir einschlägige Literatur entgegen und bitten die Verleger um direkte Zusendung an unsere Redaktion

Adolf Schneider in Düsseldorf:  
Weiss Schirtingleinen. Gute Friedensware, in Stücken von 98x80 cm. Ca. 40 Stück abzugeben u. erbittet Gebot.

**Geschäftliche Verändergn.,**

daher

**O.-M. 1919**

keine Disponenden gestattet.

Reflektor-Verlag G. m. b. H.  
Berlin-Halensee.

Z



**Musik-Instrumente**

jeder Art

liefert den Herren Buch- u. Musikalienhändlern zu billigsten Preisen

**Jul. Heinr. Zimmermann**

Leipzig, Querstr. 26/28  
Katalog-Bestellz. liegt bei.

**Verleger!**

Ich kann noch einige gangbare gute Verlagsartikel — schöngeleitete Literatur, Jugendschriften, Kunst — mit auf die Kette nehmen.

Ausführliche Angebote mit Nennung der Provision erbeten durch die Buchhandlung **Fr. Krieger** in Duisburg.

Größerer laufender

Druck-Auftrag

(Zeitschrift mit Illustration) zu vergeben.

Interessenten wollen ihre Adresse niederlegen unter # 841 bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Druck von Millionen-

und kleineren Objekten übernimmt sehr leistungsfähige Berliner Grossdruckerei zu vorteilhaften Bedingungen (einschl. Papier, Broschur- u. Einbandlieferung). Angeb. u. # 821 d. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Keine Disponenda 1919.

Von den nachfolgenden Büchern können wir zur diesjährigen D.-M. Disponenden ausnahmslos nicht gestatten:

- Coelns Fehlerbuch, 6. Auflage
Ivo, Marietta, 1. Auflage
Ragel, Immer ist Sonntag.

Für rechtzeitige Rücksendung und ordnungsgemäße Abrechnung bitten wir Sorge zu tragen. Wir werden uns allenfalls auf diese dreimal erscheinende Anzeige berufen.

Hochachtungsvoll

Jos. A. Kienreich, Verlag.

Graz, im Februar 1919.

Großbuchbinderei

empfiehlt sich in Zeitschr., Falzen, Heften und Beschnitten in d. höchst. Auflagen, auch Übernahme von Expedition nach d. Post-Zeitungsamt usw. zu den billigsten Preisen und für schnellste Lieferung.

Berlin, Kurfürstenu. 15/16. v. Fernsprecher Amt Lühow 4822. Gegründet 1877.

Ferdinand Weimann.

Zahlungen ins besetzte Gebiet

sind unbeschränkt zugelassen. Wir erwarten daher O. M.-Zahlungen auf Postscheck-Konto Nr. 276 in Frankfurt a/M. oder auf unser Bank Konto Mitteldeutsche Creditbank Filiale Wiesbaden. Für O. M.-Vorauszahlungen vergüten wir 3% Zinsen.

Hochachtungsvoll

Wiesbaden, März 1919.

C. W. Kredel's Verlag.

D.-M. 1919 Keine Disponenda! Jüdischer Verlag, Berlin.

Zeitschrift!

Zur Ausnützung ihrer Schreibmaschinen sucht Provinzdruckerei noch Verbindung mit Verlag zwecks Herstellung kleinerer oder mittlerer Zeitschrift. Muster und Preisangebots bereitwilligst. Angebote unter Nr. 839 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Leistungsfähige Leipziger Buchdruckerei

übernimmt Werkdruck jeder Art (besonders Plattendruck) und erbittet Anfragen unt. # 877 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Table listing various publishers and their works, including: Redaktioneller Teil: Vereinigung der Berliner Mitglieder des Börsenvereins, Einladung. S. 189. - Badisch-Pfälzischer Buchhändler-Verband. S. 189. - Schweizerischer Buchhändlerverein. S. 189. - Buchhändler-Verband Hannover-Braunschweig. Jahresbericht. S. 189. - Vorschläge für Verbesserungen im Sortimentsbetriebe. S. 191. - Abschreibungen auf Schulbücher. Von Dr. Fuld. S. 192. - Kleine Mitteilungen. S. 193. - Personalnachrichten. S. 196. - Sprechsaal. S. 196. - Bibliographischer Teil: Erschienenen Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 2081. - Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 2082. - Anzeigen-Teil: S. 2083-2128.

der Interessenten des Schulbücherverlags und Schulbücherhandels zugegangen, in denen darauf aufmerksam gemacht wird, daß die Verhältnisse bezüglich der Schulbücher infolge der Ereignisse, die seit vorigem Herbst eingetreten sind, eine ganze besondere Berücksichtigung beanspruchten. Dies ist vollkommen richtig. Die bezüglichen Anregungen sind sehr dankenswert, und es entspricht gewiß dem Wunsch aller an diesem wichtigen Zweige des Buchhandels, sei es als Verleger, sei es als Sortimentier Interessierten, daß diese Spezialfrage nochmals hier berührt wird. In den bezüglichen Zuschriften wurde insbesondere von seiten der Sortimentier darüber Klage geführt, daß die Abschreibungen bei Schulbüchern in voller Höhe von der Steuerbehörde vielfach beanstandet wurden. Wenn dies richtig ist, so müßte darin ein vollständiges Verkennen der Eigenart des Schulbücherverlags und des Einflusses der politischen und wirtschaftlichen und sonstigen Ereignisse gerade auf diese Bücher erblickt werden. Es steht fest, daß ein sehr erheblicher Teil der in den Schulen der verschiedensten Ordnung gebrauchten Lehrbücher heute schon vollständig unvertwendbar geworden ist. Sie haben absolut keinen Wert mehr, sind für den Unterricht nicht zu gebrauchen und können daher sowohl von dem Verleger wie auch von dem Sortimentier nur als Makulatur bewertet werden. Dieser enorme Entwertungsprozeß der Gegenstände des Schulbücherverlags hat aber noch lange nicht sein Ende erreicht, und es bedarf keiner näheren Ausführung, daß er sich im Laufe dieses Jahres ganz erheblich fortsetzen wird. Überhaupt läßt sich heute noch gar nicht absehen, wo die Grenze hierfür gesteckt werden muß, und welche Ausdehnung die Ersetzung der bisherigen Bücher und Auflagen durch neue annehmen wird. Wir stehen auch hier neuen Verhältnissen gegenüber, für deren richtige Schätzung ein Präjudiz nicht vorhanden ist. Daher muß es Sache des vorsichtigen Verlegers und Sortimentiers sein, bei dem Schulbuchverlag und Schulbücherhandel die Abschreibung restlos auf den Wert der Makulatur insoweit vorzunehmen, als heute schon die Unvertwendbarkeit feststeht. Hierbei muß natürlich in bezug auf die Frage der Unvertwendbarkeit nicht nach kleinlichen, sondern nach großen Gesichtspunkten verfahren werden unter voller Berücksichtigung der Folgen der treibenden Ereignisse für den Schulbücherhandel. Die Notwendigkeit der Rückstellungen ist mit Rücksicht hierauf für den Schulbuchverlag ganz besonders bedeutsam und dringlich. Während bei andern Verlagsgegenständen die Ersetzung der wertlos gewordenen Bücher durch neue, gleichartige oder ähnliche, unter Umständen ohne Schaden verschoben werden kann, bis die abnormen Verhältnisse auf dem Papiermarkt ihr Ende erreicht haben und normale Zustände wieder eingetreten sind, ist bei dem Schulbücherverlag dies durchaus unmöglich. Hier kann die Beschaffung von Ersatz nicht aufgeschoben werden, will nicht der Verleger den Markt für den einen oder andern Gegenstand, der für ihn sehr vorteilhaft war, ganz verlieren. Würde man hier die Rückstellung als Teil des steuerpflichtigen Vermögens und Einkommens behandeln, so wäre die durch die Verhältnisse gebotene Umleitung in die Friedenswirtschaft tatsächlich in vielen Fällen geradezu unmöglich, nicht nur zum Nachteil des einzelnen Verlegers, sondern auch zum Nachteil der Allgemeinheit und vor allem des öffentlichen Unterrichtswesens. Ist dieses doch selbstverständlich im höchsten Maße daran interessiert, daß anstelle der für den Lehrstoff unbrauchbar gewordenen Hilfsmittel die geeigneten wieder vorhanden sind. Aus diesen Erwägungen heraus ergibt sich, daß im Schulbuchhandel und Schulbuchverlag Rückstellungen und Abschreibungen unbedingt anerkannt werden müssen, und wir können jedem Sortimentier und Verleger, dem hierbei Schwierigkeiten erwachsen, nur dringend empfehlen, sich nicht den fiskalischen Anschauungen der Steuerbehörde zu unterwerfen, sondern die Angelegenheit in dem in Betracht kommenden Verfahren bis zu der obersten Stelle zu verfolgen. Gutachten der Organisationen des Buchhandels werden ihm gewiß hierbei jederzeit zur Verfügung gestellt werden.

### Kleine Mitteilungen.

**Contingentierung des Druckpapiers für das 2. Vierteljahr 1919.**  
— Die Kriegswirtschaftsstelle für das Deutsche Zeitungsgewerbe in Berlin übersendet uns die Bekanntmachung über Druckpapier vom 10. März 1919 mit der Bitte um Abdruck. Da sie, von der Zeitangabe abgesehen, die jeweils sinngemäß zu verändern ist — dort 1. Vierteljahr (Januar bis März), hier 2. Vierteljahr (April bis Juni) — im Wortlaut mit der im Börsenblatt Nr. 5 vom 8. Januar 1919 übereinstimmt, nur daß die Minderung um 40% aufgehoben worden ist, verzichten wir, um Papier zu sparen, auf Abdruck. Die Bekanntmachung ist diesmal vom Reichswirtschaftsministerium erlassen und unterzeichnet: J. B. von Moellendorff.

Den Verlegern von Tageszeitungen wird die Berechnung der ihnen im 2. Vierteljahr 1919 zum Verbrauch zustehenden Mengen in der nächsten Zeit von der Kriegswirtschaftsstelle zugehen, den Buch- und Zeitschriftenverlegern dagegen wird eine derartige Berechnung nicht zugestellt werden, da sie, wie aus Vorstehendem ersichtlich, berechtigt sind, die gleiche Menge Druckpapier zu beziehen und zu verbrauchen, die sie — errechnet auf einen Zeitraum von 3 Monaten — im Jahre 1916 verbraucht haben.

**Bestimmungen über den Postverkehr in den von britischen Truppen besetzten deutschen Gebieten (vgl. Nr. 24).** —

1. Alle Briefe, Postkarten und sonstigen Postsendungen unterliegen der Zensur seitens der britischen Militärbehörde, die aber für deren sichere und rasche Beförderung keine Gewähr leisten kann.
2. a) Briefe dürfen nur in englischer, französischer, italienischer, spanischer oder hochdeutscher Sprache abgefaßt sein. Der Gebrauch deutscher Dialekte ist unstatthaft.  
b) Man schreibe recht leserlich und bediene sich womöglich der lateinischen\*) Schrift.  
c) Der Gebrauch von zweideutigen Ausdrücken, unverständlichen Zeichen oder Abkürzungen, Geheimschriften oder Schiffschriften, Kurzschrift oder geheimen Tinten ist strengstens verboten.  
d) Jegliche Bezugnahme auf militärische Angelegenheiten ist strengstens verboten.  
e) Briefe müssen so kurz wie möglich sein. Lange Privatbriefe sind der Verzögerung ausgesetzt.  
f) Name und Adresse des Absenders müssen deutlich auf der Vorder- oder Rückseite jedes Briefes und oben links auf jeder Postkarte angegeben werden.
3. Zeitungen und sonstige außerhalb des britischen Besatzungsgebiets erscheinende Veröffentlichungen dürfen nur mit Genehmigung des Militär-Gouverneurs in das britische Besatzungsgebiet eingeführt werden.
4. Es ist verboten, nach den unbesetzten deutschen Gebieten oder den neutralen Ländern durch die Post oder auf irgendeine andere Weise zu versenden:  
I. Gold oder Silber, geprägt oder ungeprägt.  
II. Britisches oder alliiertes Papiergeld (Banknoten, Schecks, Wechsel, Tratten oder Postal-Orders) oder Sicherheiten.  
Zu widerhandlungen gegen diesen Befehl werden streng bestraft.
5. **Paketverkehr.**  
a) Das zulässige höchste Gewicht eines Pakets beträgt innerhalb des britischen Besatzungsgebietes 25 kg, außerhalb desselben 10 kg.  
b) Name und Adresse des Absenders, sowie der Gesamthalt eines jeden Pakets müssen auf dessen Außenseite wie auf der Postkarte angegeben sein.  
c) Pakete dürfen keine schriftlichen Mitteilungen enthalten außer der Inhaltsangabe.  
d) (1) Pakete nach den unbesetzten Gebieten oder neutralen Ländern dürfen nicht enthalten:  
I. Lebensmittel oder Zuckerwaren,  
II. Rohmaterialien,  
III. Kupfer, roh oder verarbeitet,  
IV. Farbstoffe,  
V. Die unter 4 angegebenen Gegenstände.  
(2) Pakete aus den unbesetzten deutschen Gebieten oder neutralen Ländern dürfen nur enthalten:  
I. Lebensmittel,  
II. Sämereien,  
III. Rohmaterialien,  
IV. Bücher, Drucksachen in Massen, Urkunden, amtliche Schriftstücke und Formulare\*),  
V. Folgende Fertigwaren: Apothekerwaren, optische und ärztliche

\*) Von uns gesperrt. Red.

liche Bedarfsartikel, Tabak, Zigarren, Zigaretten, Kleidungsstücke und Leibwäsche.

(3) Eingeschriebene oder Wertpakete von oder nach den unbesetzten deutschen Gebieten oder neutralen Ländern dürfen nur enthalten:

I. Bargeld oder Papiergeld (Banknoten, Schecks, Wechsel, Tratten) oder Sicherheiten unter Berücksichtigung der unter 4. angeführten Einschränkungen,

II. Gegenstände aus Edelmetallen und Edelsteinen,

III. Urkunden und amtliche Schriftstücke.

e) Zuwiderhandlungen gegen diese Bestimmungen können zur Beschlagnahme der Pakete führen.

6. Abgesehen von Briefen und Paketen an Kriegsgefangene ist jeglicher Briefwechsel mit den alliierten Ländern verboten.

7. Jede Postsendung, die gegen obige Bestimmungen verstößt, wird beschlagnahmt, unter Umständen auch vernichtet.

**Bestimmungen über den Postverkehr nach den von den belgischen Truppen besetzten deutschen Gebieten (vgl. Nr. 24). —**

I. Es ist gestattet:

a) Die Beförderung aller Briefe und aller Postpakete innerhalb der besetzten Zone des Rheinlandes;

b) Die Beförderung von Handels-, Industrie-, Finanz- und Verwaltungsbriefen, desgleichen von Paketen der gleichen Art nach oder vom nichtbesetzten Gebiet Deutschlands, nach oder von den neutralen und nach und von den den Ententemächten nicht alliierten Ländern;

c) Die Überweisung von Geld oder Geldeswert durch zugelassene Banken, die unter Kontrolle der interalliierten Wirtschaftskommission stehen, und zwar unter der Bedingung, daß die genannten Geldüberweisungen Operationen darstellen zum Zwecke der Effektivierung von Handelsgeschäften zwischen dem besetzten und dem nicht besetzten Gebiet. Es werden noch folgende Vorbehalte gemacht:

1. Der Ausgang aller Werte und Devisen von internationalem Charakter ist nur möglich nach Genehmigung durch die interalliierte Wirtschaftskommission.

2. Untersagt ist der Ausgang aus dem besetzten Gebiet von:

a) Metallstücken,  
b) von allen alliierten Werten und Devisen.

d) Derselbe Verkehr zur Regulierung von Handelsgeschäften zwischen dem besetzten und nichtbesetzten Gebiet durch die Postbüros unter den gleichen Vorbehalten und Einschränkungen wie unter c), (1—2).

Notiz. Die Zensur der Gegenstände, von denen unter c) und d) die Rede ist, vollzieht sich in Gegenwart eines deutschen Beauftragten der Postverwaltung, der nach Durchsicht die geöffneten Briefe und Pakete wieder schließt.

e) Die Überweisung von Geld oder Geldeswert zwischen den besetzten und nichtbesetzten Gebieten für Rechnung der öffentlichen Verwaltungen ist gestattet, jedoch sind untersagt:

1. Der Ausgang von Metallstücken aus der 4. Zone.  
2. Die Ausfuhr jeglicher Mobilien.

Die genehmigten Überweisungen müssen durch Vermittlung der Reichsbank stattfinden.

f) Der Wechsel von Postkarten und Postpaketen mit in Ententeländern internierten Kriegsgefangenen. Geldsendungen an diese Gefangenen.

g) Die Einfuhr ins besetzte Gebiet:

1. Von in Belgien, sowie in den alliierten oder neutralen Ländern (einschl. Elsaß-Lothringen) erscheinenden Zeitungen,

2. von Zeitungen, deren Veröffentlichung in den anderen besetzten Zonen gestattet ist,

3. von Zeitungen des nichtbesetzten Deutschland, die auf der von der interalliierten Wirtschaftskommission in Luxemburg herausgegebenen Liste verzeichnet stehen,

4. von für Handel und Industrie notwendigen Katalogen, Preislisten und Zirkularen.

h) Die Einfuhr ins besetzte Gebiet von Postpaketen aller Art, deren Inhalt nicht durch das nachfolgende Kapitel II, a und b verboten ist.

i) Der Verkehr innerhalb der 4. Zone und der Versand nach außerhalb von in der genannten Zone genehmigten Büchern und Zeitschriften.

j) Die Einfuhr von Traktaten, Broschüren, Büchern, staatlichen und handelsgerichtlichen Veröffentlichungen (Reichsanzeiger, Moniteur) usw., die in die allgemeinen Kategorien gehören, die von der interalliierten Wirtschaftskommission in Luxemburg festgesetzt sind. Die Druckschriften müs-

sen in Säcken eingeführt werden und unterliegen der Zensur.\*)

Genehmigungen können zurückgezogen werden, wenn es die militärischen Behörden für nötig halten.

k) Die Ausfuhr von pharmazeutischen Produkten nach dem unbesetzten Deutschland in Gestalt von Post- und anderen Paketen ist unter Kontrolle der Zensur erlaubt.

II. Es ist nicht gestattet:

a) Die Einfuhr ins besetzte Gebiet von Tageszeitungen, periodisch erscheinenden Zeitschriften, Traktaten, Broschüren, Büchern usw., soweit sie nicht durch die interalliierte Wirtschaftskommission in Luxemburg genehmigt sind.\*) Sie wird nach allgemeinen Kategorien die zugelassenen Werke festsetzen und Listen der genehmigten Tageszeitungen und periodisch erscheinenden Zeitschriften aufstellen.

b) Die Einfuhr aller alliierten oder neutralen Veröffentlichungen, die durch den Oberbefehlshaber der alliierten Armeen verboten sind, oder Veröffentlichungen, die in neutralen Ländern erschienen sind und durch die interalliierte Wirtschaftskommission verboten wurden.

c) Postverkehr zwischen den besetzten Gebieten und den Ländern der Entente.

d) Die Ausfuhr aller Werte und Devisen mit internationalem Charakter, wenn der Versand nicht durch die interalliierte Wirtschaftskommission genehmigt ist.

e) Die Ausfuhr von Metallstücken aller alliierten Werte und Devisen, sowie Mobilien gleich welcher Art.

Der General-Lieutenant und Befehlshaber  
Hauptquartier, den 25. Februar 1919. de Ceuninck.

Meist wird bei Aufgabe der Briefe nach der 4. Besatzungszone die Bestimmung nicht beachtet, daß die Briefe mit dem Stempel der zuständigen Handelskammer oder Polizeiverwaltung zu versehen sind. Die Briefe gelangen dann zwar bis Düsseldorf, müssen aber dort beim Postamt I bestimmungsgemäß von der Weiterbeförderung ausgeschlossen werden.

Es kann daher nur dringend empfohlen werden, Briefe in der vorerwähnten Weise abzustempeln zu lassen, da nur dann auf eine ordnungsgemäße Beförderung gerechnet werden kann.

Wie notwendig es ist, diese Vorschrift zu beachten, geht auch aus einem uns unterm 17. d. M. aus München-Grabbach zugegangenen Schreiben nachstehenden Inhalts hervor:

Wir empfehlen Ihnen dringend, in auffälliger Weise im Börsenblatt die Notiz zu bringen, daß sämtliche nach dem besetzten Gebiet gerichtete Korrespondenz (Karten, Briefe), ferner Streifenbandsendungen den Stempel der betreffenden Handelskammer oder der Ortspolizeibehörde tragen muß, um sich so als »Geschäftskorrespondenz« usw. zu dokumentieren. Ferner muß auf der Vorderseite die genaue Adresse des Absenders angegeben sein. Wenn diese Bedingung nicht erfüllt wird, können die linksrheinischen Firmen keine Post erhalten.

**Aus Elsaß-Lothringen.** — Herr P. Bomhoff in Straßburg i. El., Langestraße 119, schreibt uns unterm 7. März: »Durch die Umwälzung, die in Elsaß-Lothringen geschehen ist, hat sich vieles geändert. Im Namen des früheren Elsaß-Lothringischen Buchhändlervereins, der sich aufgelöst und sich als »Syndicat des libraires de la Basse-Alsace — de la Haute Alsace, — de la Lorraine« konstituiert hat, möchte ich Sie bitten, davon Kenntnis zu nehmen, daß es jetzt unmöglich ist, Verpflichtungen gegen den deutschen Buchhandel nachzukommen, da allgemeine Zahlungssperre verhängt ist; ebenso schwer ist es, die Remittenden abzusenden.

Es dürfte im Interesse der Verleger sein, wenn sie Anfragen an mich senden würden, da ich vorläufig die Geschäfte des Vorsitzenden übernommen habe. Ich werde bei meinen noch bleibenden Kollegen veranlassen, daß das Remissionsgut, wenn die Erlaubnis zur Zurücksendung nach Leipzig erteilt ist, zurückgesandt wird. Wegen der Guthaben der Verleger habe ich bereits Schritte getan, damit die Zahlungen gemacht werden können. Eine ganze Anzahl Kollegen hat mich gebeten, den Verlegern mitzuteilen, daß fest erhaltene Werke, die noch zu bezahlen, aber wertlos sind, zurückgesandt werden. Sämtliche höheren und niederen Schulen sind bereits französisch, sodaß dem elsässisch-lothringischen Buchhandel durch liegengeliebene Schulbücher große Verluste entstehen. Es wäre daher angebracht, wenn die Schulbuchverleger den Sortimentern insoweit entgegenkommen würden, als sie die neuen Schulbücher zurücknehmen.

\*) Von uns gesperrt. Red.



Es ist bereits verkauft Heinrichsche Buch. an Berger-Levrault et fils, Herder ist unter Sequester, andere werden folgen.

Die maßgebende Stelle für geschäftliche Sachen ist das Bureau de dérogations (sujets divers), »Place de la République« (früher Kaiserplatz), Ministère Est, Strassbourg, wohin Eingaben zu richten sind.

Die mühsam aufgebaute Organisation ist zerstört, das Schleudernwesen im besten Gange. Ich weiß ein Lied aus früheren Zeiten zu singen, wie schwer es war, gegen diese Schäden zu kämpfen. Es muß jetzt wieder von vorne angefangen und schwere Arbeit geleistet werden, wie ich sie gelernt habe unter meinen vorbildlichen Kollegen Fr. Bull und R. J. Trübner. Anbahnungen mit französischen Kollegen habe ich bereits gemacht, und die Rabattbewegung scheint auf guten Boden zu fallen.

Auch von anderer Seite wird Wert auf die Bekanntgabe im Börsenblatt gelegt, daß zurzeit für elsaß-lothringische Firmen nicht die Möglichkeit bestehe, Zahlungen nach Deutschland zu leisten. Dahingehenden Aufforderungen der Verleger kann daher erst nach Aufhebung des Zahlungsverbots Folge gegeben werden.

Der Bericht des Herrn P. Bomhoff bestätigt in vollem Umfange die wohl von vielen gehegte Befürchtung, daß Frankreich die Zeit des Waffenstillstandes benutzen werde, um Elsaß-Lothringen vollkommen in die Gewalt zu bekommen und dadurch bei den Friedensverhandlungen rascher zum Ziele, d. h. in den Besitz Elsaß-Lothringens, zu gelangen. Es wird ohnehin leichtes Spiel haben mit einem Volke, das sich durch die Preisgabe seines Heeres selbst entmannt und sich im Vertrauen auf das so oft betonte Prinzip der Gerechtigkeit und des Selbstbestimmungsrechts der Völker wehrlos seinen Gegnern ausgeliefert hat. Um so notwendiger erscheint es, mit allem Nachdrucke dafür einzutreten, daß dieses Selbstbestimmungsrecht auch Elsaß-Lothringen gegenüber in einer Weise gehandhabt werde, wie es der Bedeutung dieses Wortes entspricht. Was jetzt dort geschieht, ist nichts anderes als eine Vergewaltigung, und wenn wir schon zurzeit praktisch nicht dagegen ankämpfen können, so sollten wir doch mit allem Nachdruck unsere Stimme gegen diese Art des Kampfes erheben, damit die ganze Welt — einschließlich unserer eigenen Volksgenossen — erfahre, was von den Phrasen unserer Gegner über Selbstbestimmungsrecht und Gerechtigkeit zu halten ist. Wie Elsaß ein rein deutsches Land war und ist, so hat auch der Elsaß-Lothringische Buchhändlerverein sich jederzeit zum Deutschstum bekannt und ist auch dem Börsenverein eine treue Stütze gewesen. Mit aufrichtiger Teilnahme hören wir jetzt, daß er aufgelöst worden ist und einem dreiteiligen französischen Zwittergebilde Platz machen müssen, das seine Direktiven in Zukunft von Paris erhält. Damit wird eine 50jährige Arbeit des deutschen Buchhandels vernichtet, und zwar um so gründlicher, je rascher sich die von Herrn Bomhoff nachgesuchte Anbahnung mit französischen Kollegen vollzieht. Was bedeutet dem gegenüber eine Rabattbewegung? Viele deutsche Berufsgenossen haben binnen 24 Stunden ihre Heimat verlassen und ihr Besitztum preisgeben müssen; von allen Mitteln entblößt, wissen sie heute nicht, wovon sie morgen leben sollen. Das ist zum Teil wohl die Rache dafür, daß Tausende von Elsässern bei Kriegsausbruch freiwillig zu den deutschen Fahnen geeilt sind und Gut und Blut der deutschen Sache geopfert haben. Sollen wir sie jetzt im Stich lassen und uns weiter damit beschäftigen, wie dem Tüchtigsten freie Bahn zu schaffen, die Einheitschule einzurichten, das Nichtertum volkstümlich zu gestalten sei und die Arbeiter- und Soldatenräte in die deutsche Reichsverfassung eingegliedert werden können, statt uns zunächst einmal darum zu kümmern, wie ihnen geholfen werden kann? Ohne die Bedeutung dieser Fragen zu unterschätzen, wird man doch sagen können, daß sie zurzeit auch nicht annähernd die Wichtigkeit haben, wie das Schicksal unserer Volksgenossen in allen den Gebieten, nach denen jetzt beutegierige Entente-Annexionspolitiker ihre Hand ausstrecken.

Im Trubel der Revolution und der in ihrem Gefolge aufgetretenen Lohnbewegung scheint man sich noch gar nicht klar darüber zu sein, was Elsaß-Lothringen für Deutschland bedeutet: die Deckung Süddeutschlands gegenüber Frankreich, dem der Besitz dieser Länder nicht nur den Weg nach Stuttgart und München freigeben, sondern zugleich seinen alten Einfluß auf die Geschichte Deutschlands, wie es ihn seit Ludwig XIV. in so unheilvoller Weise auf unser Vaterland ausgeübt hat, zurückbringen würde. Und wie Süddeutschland durch eine französische Besitzergreifung von Straßburg i. El. ständig bedroht wäre, so nicht minder Berlin, wenn die deutsche Ostgrenze, wie sie seit 100 Jahren besteht, einer Veränderung durch eine feindliche Position in der Nähe der Oder erfähre. Was diese Länder mit ihrem natürlichen Reichtum an Kohlen und Erzen außerdem für unser Wirtschaftsleben bedeuten, braucht hier nicht ausgeführt zu werden. Wir Buchhändler wiegen uns in der Hoffnung, daß nach dem Frieden der Weg nach dem Auslande wieder frei werde und wir wieder ungehindert unserer Beschäftigung nachgehen können. Gewiß wird das deutsche Buch wieder seinen Weg in das Ausland nehmen. Aber wir dür-

fen uns darüber nicht täuschen, daß gerade die Bedeutung unseres Berufes abhängig von der Weltstellung unseres Volkes ist. Wir haben darum das größte Interesse an einer ungeschmälerter Erhaltung unseres Besitzstandes, sowie daran, daß unsere Verfassung sich auf einen Einheitsstaat richtet, in dem alle einzelstaatlichen Bestrebungen nur insoweit zur Geltung kommen dürfen, als dadurch Kräfte für das große Ganze freierwerden. Auf diese beiden Punkte müßte die Arbeit des Buchhandels in der nächsten Zeit eingestellt werden, damit sich dem Publikum ihre Bedeutung in vollem Lichte offenbarte. An Schriften über Elsaß-Lothringen und die Ostmarken ist so wenig Mangel wie an Büchern, in denen die Notwendigkeit des deutschen Einheitsstaates versprochen wird. Sie legt in die Schaufenster und auf die Ladentische zu legen, in Zeitungen und mündlich das Publikum darauf hinzuweisen, ist ein Gebot der Stunde, dessen Befolgung dem Buchhandel nicht dringend genug empfohlen werden kann. Wirken wir in diesem Sinne, so stärken wir damit nicht nur unsere Friedensunterhändler und die gemäßigten Partei unserer Gegner, die, wie vielleicht Amerika, schon aus wirtschaftlichen Gründen kein Interesse daran hat, Deutschland völlig zugrunde zu richten, sondern verdienen uns auch den Dank aller derer, die bisher treue Wacht an den Grenzen des Reiches gehalten haben, deutsch geblieben sind und bleiben wollen. Prüft das nicht auch »sich auf den Boden der Tatsachen stellen«?

Die Gesellschaft zur Förderung der buchhändlerischen Fachbildung in Schlesien (Sitz Breslau) veranstaltete am Sonntag, den 16. März 1919, in den Räumen des Städtischen Schulmuseums eine Peter Rossegger-Gedächtnisfeier, verbunden mit einer Ausstellung von Werken und Bildern aus dem Leben und den Werken des Dichters. Der Vorstand hatte es sich angelegen sein lassen, eine dem großen Dichter würdige Veranstaltung zu treffen. Die Ausstellung, die in dem hellen Ausstellungssaale voll zur Geltung kam und von den Firmen L. Staadmann, Verlagsbuchhandlung in Leipzig, und Victor Zimmer, Sortiment-Buchhandlung in Breslau, beschriftet war, bot viel Sehenswertes. Neben den Werken, die vollständig vorlagen und nach ihrem Inhalt sachgemäß geordnet waren, erregte der Tisch mit Briefen und Karten Rosseggers viel Interesse. Mehrere Tische waren belegt mit Bildern des Dichters, der Seinen und seiner Freunde. Die Heimatbilder brachten den Besuchern das Heimatland des Dichters, die schöne Steiermark, lebhaft vor Augen. Graphische Darstellungen aus den Werken vervollständigten das Bild, so daß der Besucher der Ausstellung sowohl einen Einblick in die dichterische Werkstatt als auch in die engere Heimat des Dichters gewann. Die Ausstellung wurde von ungefähr 200 Personen besucht.

Die daran anschließende Gedächtnisfeier, die den Vortragsaal dicht füllte, wurde von dem 1. Vorsitzenden Herrn Carl Müller mit einleitenden Worten eröffnet, in denen er seine Freude aussprach, daß so viele Freunde und Gönner erschienen waren und der Gesellschaft dadurch bewiesen, daß ihre Bestrebungen Anklang finden. Auch führte er des näheren aus, weshalb bisher verhältnismäßig wenige Veranstaltungen der Öffentlichkeit zugänglich gemacht worden seien. Es sollte erst etwas erreicht werden, ehe man sich an ein größeres Publikum wendete. Unter Hinweis auf die Leitworte »Freie Bahn dem Tüchtigen«, »Aufstieg der Begabten« und die besondere Aufgabe der Gesellschaft, »den jungen Leuten mit Rat und Tat behilflich zu sein, sie zu brauchbaren Berufsgenossen zu machen, damit sie später unserem Stande Ehre machen«, schloß der Redner. Die Wiedergabe der steirischen und hochdeutschen Dichtungen und Prosawerke, die Herr Max Schröder von den Vereinigten Schauspielbühnen formvollendet vortrug, erregte allgemeinen Beifall.

Der von dem 1. Vorsitzenden Herrn Carl Müller gehaltene Vortrag, der sich in 3 Teile gliederte: »Lehr- und Wanderjahre«, »Meisterjahre« und »Würdigung seiner Werke«, zeigte, daß der Vortragende nicht nur die Werke des Dichters eingehend studiert hat, sondern auch dessen Heimat mit offenen Augen und mit großer Liebe zur Natur kennen lernte. Seine begeisterten Worte brachten den Zuhörern das Werden und geistige Schaffen des großen Dichters nahe. Der Vortrag, eigentlich eine Erzählung in drei Abschnitten, fesselte vom Beginn bis zum Schluß. Geschichte eingeflochtene Erlebnisse des Waldbauernbuben, des Schneiderlehrlings in der Waldheimat, der sich auch 8 Tage als Buchhandlungslehrling bei Giottini in Laibach versuchte, dann die Meisterjahre des Dichters und schließlich die eingehende Würdigung seiner Werke gaben zu lebhaftem Beifall Anlaß.

Die sechsseitige Vortragsfolge, eine Reihe Bilder aus Rosseggers Leben enthaltend, wird sicher von vielen als Erinnerungsblatt aufbewahrt werden.

Der Buchhändler-Verein in Zürich hat in seiner letzten Sitzung u. a. folgende Beschlüsse gefaßt:

1. Die Mitglieder des Buchhändler-Vereins in Zürich, denen das

Zirkular der Zürcher Handelskammer resp. des Schweizer. Handels- und Industrie-Vereins betr. Übereinkunft zur Behandlung und Ordnung der Gehaltsfragen der Angestellten zugestellt wurde, werden ersucht, dasselbe nicht zu unterzeichnen, da unsererseits die Angelegenheit schon im Sommer 1918 geregelt wurde.

2. Da bei der Lieferung von Büchern deutschen Ursprungs im Betrage von mindestens 200 M inklusive Feuerungszuschlag und darüber zum Tageskurs bei Berücksichtigung der Geschäftspreise kein Verdienst mehr bleibt, so beschließt der Zürcher Buchhändler-Verein, daß seine Mitglieder in Zukunft solche Bezüge wie folgt berechnen müssen:

Deutscher Ladenpreis, der sich zusammensetzt aus dem Ordinärpreis des Verlegers, zuzüglich evtl. Verleger-Feuerungszuschläge, plus 10% Sortimentzuschlag. Dieser Ladenpreis wird zum jeweiligen Tageskurs (Brief) plus 5 Punkte berechnet.

Z. B.: Rechnungsbetrag in Mark 200.—  
plus 10% Sortimentzuschlag 20.—  
M 220.—

bei einem Tageskurs (Brief) von 55 = 55 + 5 Punkte = 60, d. h. M 220.— x 60 = Fr. 132.—

**Personalmeldungen.**

**Gestorben:**

am 6. März nach langem Leiden in Arosa Herr Martin Wolff-Röder, Geschäftsführer und Teilhaber der Firma E. G. Röder G. m. b. H. in Leipzig.

Der Verstorbene, der nur ein Alter von 43 Jahren erreicht hat, hatte seine Lehre bei P. Pabst in Leipzig bestanden und ist dann längere Zeit im Auslande, zuletzt in Berlin tätig gewesen. Im Jahre 1905 trat er als Prokurist in die Firma E. G. Röder ein und rückte 1914 zum Geschäftsführer und Teilhaber auf, in jeder Eigenschaft um das Wohl der Firma und ihrer Angestellten eifrig bemüht.

**Sprechsaal.**

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

**Ist unser Bestellbuch noch zweckentsprechend?**

Sehr viele meiner Kollegen werden sich im Laufe der Zeit die obige Frage vorgelegt und sie verneint haben, besonders jetzt, da sehr viele Bestellungen erst nach wochen- oder monatelanger Dauer oder auch gar nicht von den Herren Verlegern erledigt werden können. Bei regem Geschäftsbetriebe treffen täglich zahlreiche Bücher, Zeitschriften, Landkarten usw. ein, deren Besteller nur mit großem, unliebsamem Zeitverluste zu ermitteln sind, weil auf der betreffenden Begleitfaktura weder das Datum noch die vorgeschriebenen Nummern der Bestellung angegeben sind.

Ist dem abzuhelfen? Ich meine diese Frage bejahen zu sollen. In jedem eintreffenden Buche haben wir im Namen des Verfassers einen sicheren Anhaltspunkt, von dem wir ausgehen können. Ist es da nicht naheliegend, für jedes bestellte Buch einen besonderen Zettel anzulegen mit Angabe in erster Linie des Verfassers und diese Zettel alphabetisch zu ordnen, nicht nach dem Namen des Bestellers, sondern dem des Verfassers, kurz das Bestellbuch durch einen Bestell-Zettelkasten zu ersetzen? Ein Griff genügt dann, und der Besteller eines jeden neuankommenden Buches ist sofort ermittelt. Hat noch niemand den Versuch mit einem solchen Bestell-Zettelkasten gemacht? Erfahrungen darüber, der Allgemeinheit mitgeteilt, würden gewiß dankbar aufgenommen werden, und ich erlaube mir deshalb eine Aussprache darüber anzuregen.

Das Zettelssystem hat ohne Zweifel auch Nachteile. Es wird etwas teurer zu stehen kommen als das Buchsystem; dann ist es bei größeren Bestellungen unbequem, daß auf jedem Zettel der Name des Bestellers wiederholt werden muß. Letzteres ist aber durch geschickte Abkürzungen zu vereinfachen. Es bietet aber große Vorteile.

1. In den meisten Geschäften wird es Brauch sein, daß die noch unerledigten Bestellungen nach dem Namen der Besteller alphabetisch geordnet aufbewahrt werden. Es ergänzt sich also das Alphabet der Zettel in wertvoller Weise mit dem der zurückliegenden Briefe, Postkarten, Ladenbestellungen.

2. Bei Arbeitsüberhäufung läßt sich ermöglichen, Hilfskräfte mit der Ausschreibung der Bestellungen zu betrauen, indem man die Zettel in geeigneter Weise an mehrere verteilt.

3. Bei Eingang von Sendungen läßt sich auf schnellstem Wege für jedes Buch der Besteller finden, auch wenn die Bestellung lange Zeit zurückliegt.

4. Große Übersichtlichkeit aller noch nicht erledigten Bestellungen. Kommt anstatt des erwarteten Buches vom Verleger irgend eine Antwort, so muß dieselbe auf dem entsprechenden Zettel notiert und dem Expedienten weitergegeben werden. Es wird von der Art der

Antwort abhängen, ob der Zettel im Alphabet bleiben darf oder ausgeschaltet werden muß. Heißt es z. B. »Begriffen und wird nicht neu gedruckt«, so ist er natürlich herauszunehmen und abzulegen, heißt es aber »Erst in 2 Monaten wieder lieferbar«, so ist er am Platze zu lassen.

Wie oben erwähnt, würde sich die Übersichtlichkeit der unerledigten Bestellungen sehr erhöhen. Naturgemäß verschwindet mit jedem der Expedition oder dem Lager übergebenen Buche auch der entsprechende Zettel aus dem Kasten. Es bleibt also immer nur eine verhältnismäßig geringe Anzahl darin. Bringt man das Datum der Bestellung an einer passenden Stelle deszettels an (siehe das beigegefügte Formular; Größe 14:9 cm [Größe einer Postkarte]), so läßt sich von Zeit zu Zeit leicht und schnell feststellen, welche der Bestellungen einer Wiederholung bedürfen.

Max Bretschneider-Rom.

bdw.	fest	Verfasser:	Bestellt am
			Wiederholt am

Titel:

Besteller:

Bestellt durch Brief, Postkarte, Bücherzettel, im Laden

Verleger:

**Verdienst an Zeitschriften.**

Die Firma Der Ziegelbrenner in München sendet mir auf meine Bestellung, 10 fortlaufende Hefte vom Januar 1919 an und 10 früher erschienene Hefte, Heft 5 bis 14, dieser Zeitschrift für M 4.50 ord., M 4.50 no. und legt ihrer Sendung einen Zettel bei: »An die verehrlichen Buchhändler-Firmen! Wir können auf Abonnements (10 folgende Hefte M 4.50) einen Rabatt nicht mehr gewähren, weil wir vermeiden wollen, den Abonnementspreis zu erhöhen«. — Die Firma Otto Liebmann in Berlin erhielt von mir am 4. November 1918 in einem Einschreibebrief 5 Postquittungen über je 2 Juristenzeitung 4. Quartal 1917 und 1.—4. Quartal 1918 unter Einforderung des Rabatts von à 70 Pfg. für Vierteljahr und Exemplar = M 7 M.; dreiundeinhalb Monate später (Postanweisung vom 18. Februar 1919) sandte mir diese Firma unter Abzug von 15 Pfg. Porto M 1.25 zu und schrieb mir auf der Rückseite der Postanweisung: »Anbei die Vergütung für 2 durch die Post bezogene Exemplare der Deutschen Juristenzeitung 1918, 4. Vierteljahr mit je 70 Pfg. = M 1.40, abzüglich Porto M 0.15 = M 1.25«. Der Verleger, der dreiundeinhalb Monate Zeit dazu gebraucht hat, bis er sich herbeiließ, mir M 1.25 einzusenden, verweigert mir den Rabatt für die anderen Quartale mit folgender Begründung: »Die Postquittungen folgen über Leipzig zurück. Für ältere Vierteljahre kann ich nichts mehr vergüten«. Ich will die Tatsachen an sich durch einen Kommentar nicht abschwächen; die beiden Belege habe ich der Redaktion des Börsenblattes gleichzeitig eingesandt.\*)

Fr. Brüning-Danzig.

Gelesen!

Berlin, den 19. März 1919.

Verlagsbuchhandlung Otto Liebmann.

**Papierschnidemaschine.**

Wer von den Herren Kollegen kann mir an dieser Stelle eine brauchbare kleine Papierschnidemaschine, Schnittlänge ca. 45 cm, die sich gut bewährt hat, empfehlen?

Stahfurt.

Oskar Flemming, Buchhandlung.

\*) Wird bestätigt. Red.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. — Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).



Ⓩ

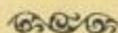
Soeben erschien:

# Europäische Bücher

Karl Zimmermann  
**Der Hauptmann Deutsche**

Ein Buch für Enkel

Broschiert M. 5.—, gebunden M. 7.—



Karl Zimmermann ist ein geistiger Bruder von Barbusse, Frank, Andrejew und Latzko. Auch er erhebt seine Stimme gegen die Not der Zeit und die Verwirrung der Geister. Auch er hebt der Menschheit den Spiegel entgegen, damit sie ihr eigenes verzerrtes und blutüberströmtes Gesicht erschreckend wahrnehme. Was seinem „Hauptmann Deutsche“ einen besonderen Wert gibt, ist die eigenartige Vergeistigung der Wirklichkeit, das Gleichnishafte der Vorgänge und der Menschen, die in diesem Buche auftreten. Trotzdem es eine Tendenz umschließt, trotzdem es aus Gesinnung entstanden ist und Gesinnung verkünden will, ist es erfüllt von einer eigenartigen poetischen Schönheit, die die in Not gebeugten Herzen wieder aufrichtet. Die Sehnsucht dieses Buches geht nach „jener Jugend, die lieber einen Schritt dem ewig Fernsten näher kommt, als tausend Schritte dem fernsten Erreichbaren“.

Das Buch sei allen jenen warm empfohlen, die in dieser schweren Zeit den Glauben an eine bessere nicht verloren haben, und die nicht nur von ihr träumen, sondern auch an ihr mitarbeiten wollen.

**Bezugsbedingungen:**

Bar mit 35% und 11/10; à cond. mit 30%

**MAX-RASCHER-VERLAG**  
**ZÜRICH**



PRO  
DRA

Von meinen illustrierten

Ⓩ

## Unterhaltungsschriften

sind noch lieferbar:

Bleibtreu, Kein Glück  
Häckländer, Hugenotten  
Schönthan, Die zwei Grazien

Je M. 1.— ord., M. —.65 bar und  
11/10 gemischt; 100 Exempl. mit 50%



Bleibtreu, Heldenringen  
Eckstein, Die rote Jula  
Hense, Medea

Ⓩ

— Männertreu  
— Verratenes Glück  
— Die Macht der Stunde

Höcker, Was die Leute sagen

Klitscher, Spukgeschichten

Lindau, Tragische Geschichten

Sief, Die kleine graue Kage

Spielhagen, Auf der Düne

— Köschen vom Hofe

— Clara Vere

— Ultimo

Diebig, Gespenster

— Wen die Götter lieben

Zobeltitz, Fedor v., Die Tierbändigerin

— Hanns v., Die dicke Durchlaucht

— Gavotte

— Rohr im Winde

— Gräfin Langeweile

— Die Körbe des Herrn  
v. Wildenberg

Je M. 2.— ord., M. 1.30 bar und  
11/10 gemischt; 100 Exempl. mit 50%

Friedensdrucke!

Kein Teuerungszuschlag!

**Carl Krabbe Verlag • Stuttgart**

Ⓩ  
 ord.  
 35 Pf.  
 Rabatt:  
 43%



Ⓩ  
 Partien  
 11/10  
 und  
 130/100

# Nummer 1 soeben erschienen!

## Aus dem Inhalt:

Gedichte von Johannes R. Becher, L. E. Kein, S. v. Harden, Trautner  
 Vier Original-Holzschnitte von Fritz Schaeffer und Alois Wach  
 Aufsätze über expressionistische Künstler

Kritische Übersicht der wichtigsten Neuerscheinungen

**Eine unparteiische Orientierung für Jedermann!**

Bachmair & Co., Verlag, München, Kurfürstenstr. 8

# Walter Fleß

## Der Kanzler Klaus v. Bismarck

Eine Erzählung

(Aus klaren Quellen Bd. XI)

ist vergriffen. Der Neudruck beginnt in den nächsten Wochen, so daß voraussichtlich im Laufe des Mai wieder geliefert werden kann. Die unerledigt gebliebenen Bestellungen werden dann, falls keine Abbestellung erfolgt, sofort ausgeführt.

Verlag der Ev. Gesellschaft  
 Stuttgart

## Verlagsanstalt Tyrolia

Ⓩ Innsbruck \* Wien \* München

Die Kirche ist nicht gegen die Republik!

Zur Auslieferung gelangt:

## Monarchie oder Republik?

Freimaurerei und Kirche über die Staatsform. Ein Wort zeitgemäßer Aufklärung zum Umsturz in Mittel-Europa von Prof. Dr. Fem. Schoepfer

2. Auflage. \* Mit einem Anhang: Die Wühlarbeit der Freimaurerei gegen die habsburgische Monarchie

Bezugsbedingungen: Broschiert M. 1.70, à cond. mit 30, fest bar mit 35%, Partie 11/10

Die erste Auflage (5000 Exempl.) war sofort nach Ausgabe vergriffen. Auf die zweite Auflage liegen bereits zahlreiche Aufträge vor. Wir bitten, rasch zu bestellen.

Innsbruck, 14. März 1919.

Auslieferung für das Deutsche Reich und das übrige Ausland:  
 Verlagsanstalt Tyrolia, München, Schellingstraße 41.